

OKTOBER 2020

ImageWitten

www.image-witten.de

MIT REGIONALTEILEN HERBEDE, HEVEN, BOMMERN UND UMGEBUNG

Uni aktuell

uni
versität
Witten/Herdecke

Lesen Sie auf den Seiten 22 + 23.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE +++ HAUSHALTSVERTEILUNG +++ ☎ 02302 9838980 +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



„Indian-Summer am Kemnader See“ aus dem Jahreskalender 2021 „Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen“ von Uli Auffermann

Workers

Berufsbekleidung Witten

Wiesenstraße 23a 58452 Witten

Mo.-Fr. von 8:00 bis 16 Uhr

Samstag von 10:00 bis 14 Uhr



**Sommerschlußverkauf
Freizeit & Haus Sandalen
19,90€ je Paar**



Liebe Leser,

von einem schönen, heißen und viel zu trockenen Sommer bewegen wir uns nun in Richtung Herbst, in dem wir zurzeit aber auch noch reichlich mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verwöhnt werden. Apropos heiß... Heiß in der Diskussion ist in Herbede im Moment der Brückenneubau und der Abriss der alten Brücke. Der Bürger-Aufruf gegen eine mehrjährige Absperrung der Hauptschlagader zwischen Herbede und Witten berührt und betrifft viele. Die Forderung kann nur sein: Kein Brückenabriss ohne vorherigen Neubau einer Ersatzlösung! Lesen Sie auch hierzu den aktuellen Bericht im Magazin und leisten Sie Ihre Unterschrift, um Herbede zu unterstützen und nicht zu einer Geisterstadt werden zu lassen.

Im Oktober steht gewöhnlich der Reifenwechsel an: Müssen neue angeschafft werden oder soll das Auto winterfest gemacht werden, sollte besser der Profi ran. Wartungsarbeiten oder Probleme mit Heizung oder Fenstern sollten nun auch in Angriff genommen werden.

Mit dem Herbst steht auch die Grippezeit vor der Tür, warten Sie nicht zu lange - ab sofort sind Impfungen möglich! Wer etwas für sein Immunsystem tun will: gehen Sie raus. Auch im Garten stehen jetzt die Restarbeiten an. Passen Sie jedoch auf, wenn es draußen feucht und rutschig wird, auch hierüber erfahren Sie Näheres im Magazin - Stichwort Sturzprophylaxe. Nun wünscht Ihnen die Redaktion viel Spass beim Lesen des aktuellen Image-Magazins.

Ihr Image-Team – Monika Kathagen



Gemeinsames Training bei FunVorRun: Anfängergruppe dockt an

Laufanfänger gehen in Stammgruppe auf FunVorRun: Von 0 auf 45 Minuten – Laufanfänger haben Spaß

Nur ein paar Monate ist es her, dass eine große Gruppe den Einstieg ins Joggen bei „FunVorRun Witten“ wagte. Die Freude am Laufen war schnell geweckt – jetzt „dockte“ die Anfängergruppe an die Stammgruppe an! Die ersten Einheiten führten noch über 5 x 1 Minute laufen mit 2 Minuten Gehpause. Behutsam wurden die Laufleinheiten unter den fürsorglichen Augen von Brigitte Meinshausen und Thomas Hoepfer auf (zu Anfang unvorstellbare) 45 Minuten gesteigert – ohne Gehpause!



Gut für Körper und Geist: eine schöne Runde um den Hohenstein.

Freie Ausbildungsplätze

Stadt Witten sucht wieder Auszubildende in mehreren Berufen

Die Stadt Witten bildet aus. Wer sich die Chance nicht entgehen lassen möchte, kann sich ab sofort mit seinen Unterlagen auf der Interplattform www.interamt.de bewerben. Die Frist endet am 4. Oktober. Freie Plätze gibt es bei der Stadt in folgenden Studien- und Ausbildungsgängen:

- Fachinformatiker*in
- Straßenwärter*in
- Geomatiker*in
- Duale Studiengänge Bachelor of Laws und Bachelor of Arts/ Verwaltungsinformatiker
- Gärtner*in
- Verwaltungsfachangestellte
- Vermessungstechniker*in
- Praxisintegrierte Erzieher*innen

Gute Gründe für eine Karriere im Öffentlichen Dienst

Wer davon träumt, reich und berühmt zu werden, sollte besser in die „freie Wirtschaft“ gehen. Aber es gibt gute Gründe, sich im Öffentlichen Dienst zu bewerben: Wer für eine Kommune arbeitet, arbeitet für das Gemeinwohl und dient den Menschen, die hier schon wohnen oder noch hierher ziehen werden. Darüber hinaus ist die Stadt Witten ein besonders familienfreundlicher und zukunftssicherer Arbeitgeber, der seinen ca. 1400 Beschäftigten zudem alle Vorteile eines Großunternehmens bietet:

- Die Ausbildungsbedingungen sind im Tarifvertrag (TVAöD) fest verankert.
- Es gibt einen Gleichstellungsplan und in vielen Bereichen flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten.
- Schwerbehinderte Beschäftigte werden bei der Stadt von einer Vertrauensperson (Schwerbehindertenvertretung) unterstützt.
- Ein von den Beschäftigten gewählter Personalrat bestimmt bei wichtigen Unternehmensentscheidungen mit und überwacht die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte und Schutzvorschriften.

Ganz wichtig: Die Bewerbungen sollen ausschließlich über das Portal Interamt laufen. Bewerbungen in Papierform können nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.witten.de auf der Ausbildungsseite der Stadt. Fragen beantworten Sylvia Meuser und Christiane Brede-Schöttles vom Organisations- und Personalamt unter der Rufnummer 02302 / 581-1504.

45 Minuten ist genau die Zeit, mit der die Lauf-Eleven in die Stammgruppe wechseln. Und da bei „FunVorRun“ der Spaß voran läuft, gab es nach der Laufeinheit um den Hohenstein einen kleinen (corona-konformen) Umtrunk. Zudem freute sich die Gruppe über leckere Kumpel-Schokolade („für nahe Maloche“) vom Schokoladenwerk-Bochum. Das Ziel, so fit zu werden, um den Kemnader Stausee zu umrunden, ist deutlich in Sicht! dx

Mach Karriere als Mensch

Das Team der Pflegeschule Witten informiert über die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann. Dabei geht es unter anderem um Verlauf und Inhalte, Zugangsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren. Das Angebot richtet sich an alle an einer Ausbildung mit guten Ausichten Interessierten – Schulabgänger, Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten, oder Pflegehilfskräfte, die sich zu Fachkräften weiterqualifizieren möchten. Zur Vereinbarung einer persönlichen Beratungszeit steht das Sekretariat der Pflegeschule montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr zur Verfügung: Tel. 0234 9146-6201.

St. Peter und Paul Witten-Herbede/Buchholz



Foto: Thomas Hahn

Anmeldung zur Erstkommunion

Der größte Teil der Erstkommunionfeiern 2020 wurde auf das nächste Jahr verschoben. Die Erstkommunionfeiern 2020 + 2021 für die Kommunionkinder St. Peter und Paul Witten-Herbede/Buchholz finden im kommenden Jahr, vorbehaltlich der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, am 9. und 13. Mai 2021, jeweils um 11.15 Uhr in St. Peter und Paul statt.

Alle Kinder katholischen Glaubens, die aktuell im 3. Schuljahr sind, erhalten vor den Herbstferien die Einladung zur Vorbereitung. Nach den Herbstferien finden dann Elternabende statt, und zwar für St. Peter und Paul Witten-Herbede (Wittener Straße 57) am Mittwoch, 4. November, um 20 Uhr.

Ein aktuelles Anmeldeformular ist auf der Homepage der Pfarrei zu finden unter der Rubrik Erstkommunion. Weitere Fragen beantwortet Gemeindefereferentin Angela Hoppe (E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de oder Telefon: 01573-3166545).

Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr

Neue Workshops

Kurse in der Ev. Kirchengemeinde Herbede (Markuszentrum), Meesmannstr. 80, jeweils mittwochs von 10 bis 13 Uhr:

- Workshop „Umstieg auf Windows 10“
2x vom 28. Oktober bis 4. November
- Excel Workshop, 2x vom 11. und 18. November
- Smartphone Einführungskurs
2x am 25. November und 2. Dezember
- Gedächtnistrainingskurs ab Mittwoch, 28. Oktober

Kurse in Durchholz, Durchholzerstraße 108, jeweils mittwochs von 17.45 bis 20 Uhr:

- Windows, Word und Excel – perfekt mit Tricks und Tipps am eigenen Laptop: 3x vom 28. Oktober bis 11. November
- Excel – schnell erfolgreich genutzt:
4x vom 18. November bis 9. Dezember

Die Kurse finden in einer Kleingruppe von fünf Personen statt und haben außerdem ein langsames Lerntempo. Es gibt noch wenige freie Plätze. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Petra Syring, Telefon Nr. 02302-589-197, informieren.

Weitere Amtszeit für Schweppe

Der Erste Beigeordnete Frank Schweppe ist vom Rat für eine weitere Amtszeit gewählt worden. Schweppe dankte dem Rat für sein Vertrauen und versprach eine weiterhin gute und offene Zusammenarbeit. Frank Schweppe ist 1991 von der Bezirksregierung Arnsberg zur Stadt Witten gewechselt und seit 1996 Beigeordneter. Zu seinem Dezernat gehören die Bürgerberatung, die Ämter für Wohnen und Soziales sowie für Jugendhilfe und Schule, das Rechts-, das Ordnungs- und das Standesamt. Zudem gehören Sport und Volkshochschule zu seinem Aufgabenbereich. Als besondere Herausforderungen und Ziele sieht er neben dem konsequenten Ausbau der Kindertagesbetreuung die Umsetzung des Modernisierungsprogramms für die Wittener Schulen. „Besonders in den publikumsintensiven Ämtern meines Dezernates sollen die Dienstleistungen mit voranschreitender Digitalisierung immer kundenfreundlicher werden, dabei wird auch die zukünftige Bürgerhalle im Südflügel des Rathauses eine wichtige Funktion erhalten“, so Schweppe.

Wir haben wieder mittags für Sie geöffnet!

...mit dem nötigen Sicherheitsabstand!

Unsere Speisen sind auch zum Mitnehmen!

Oktoberfest im Jever Krog: Ab Freitag, den 2. Oktober,

leckere bayrische Spezialitäten

Restaurant Jever Krog mit der friesischen Note

Öffnungszeiten: Mi. bis So. 12.00 bis 14.00 u. ab 17.30 Uhr Mo. u. Di. Ruhetag
Meesmannstraße 103 · Witten-Herbede · ☎ 023 02/7 36 05
www.jeverkrog.com · E-Mail: info@jeverkrog.com

Schnitzeltag Jeden Donnerstag 10 Schnitzelgerichte

© Image-Magazin

Inh. Klaudia Wesner
Moorens

Große Auswahl an Urlaubslektüre

Heliumgefüllte Folienballons
HERMES PAKET SHOP
Zahlung möglich

Meesmannstr. 57 • 58456 Witten • ☎ 0 23 02/7 34 65

Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8.30 - 13.00 Uhr (dann 1 Stunde Mittagspause) und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag durchgehend 8.30 - 18.00 Uhr, Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Physiotherapie
Melanie Tewes
Physio- & Vojtatherapeutin

- Vojta-Therapie für Kinder und Erwachsene
- Bobath-Therapie für Kinder und Erwachsene
- PNF • Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Fango • HeiBluft • Eisbehandlung
- Massage und Hausbesuche

Melanie Tewes · Meesmannstraße 91
58456 Witten · ☎ 0 23 02-7 22 59
info@physio-tewes.de · www.physio-tewes.de

Nimm Dir Zeit für Dich!

Gesunde Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung



Gesunde Bewegungen mit Pilates und Faszientraining. Entspanne dich bei Yoga und Meditation. Weitere Infos über unsere Internetseiten www.federleicht-pilatesstudio.de & www.simon-yoga.de

Pilates Studio
Federleicht
... durchs Leben

Simon Yoga

Federleicht Pilates Studio · Astrid Möller
Im Hammertal 85 · 58456 Witten · Fon 0151 70824447
info@federleicht-pilatesstudio.de · www.federleicht-pilatesstudio.de

KONFIRMATION 2020



Trotz Corona haben auch in diesem Jahr, und zwar am letzten Augustwochenende, in der Ev. Kirchengemeinde wieder Konfirmationen stattgefunden. Es war eine besondere Feier – ganz anders – aber voller Freude. Mit einer Mischung aus Orgel und Band waren es auch musikalisch sehr ansprechende Gottesdienste. In Durchholz feierten folgende Konfirmanden mit Pfrn. Ute Wendel ihre Konfirmation: Lena Schrowang, Johanna Thiele, Ronja May, Melanie Willms, Finn Trägenap, Ben Wefelscheid, Leonard Hannsper und Luke Hölscher. In Herbede wurden Cheyenne vom Hofe, Max Gerlach, Leonie Gerlach, Lana Bojarra, Finya Hartung, Kevin Klinker, Amelie Natz, Fine-Charlotte Wolf und Simon Stefen in zwei Gottesdiensten von Pfr. Raasch konfirmiert. Nicht alle, die die Konfirmandenarbeit genossen haben, wurden in diesem Jahr konfirmiert. Manche haben das Ereignis auf das nächste Jahr verschoben.



Stimmungsvolle Firmung trotz widriger Umstände

Wegen der Corona-Pandemie war lange unklar, ob die Feierlichkeiten möglich sein würden. Doch die Pfarrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel, Wetter fand eine Lösung. Insgesamt 40 Jugendliche aus der Pfarrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel, Wetter sind am Samstag, 29. August, und Sonntag, 20. August, vom Essener Weihbischof Ludger Schepers gefirmt worden. Wegen der Corona-Pandemie wurden dafür neue Wege beschritten.

Die Kirchen in Witten-Herbede, Sprockhövel und Wetter boten unter den geltenden Abstandsregeln nicht genügend Raum für die Firmung. Deshalb wurde eine Ausweichmöglichkeit gefunden: In der wesentlich größeren Propsteikirche St. Marien in Schwelm war genug Platz für die jungen Erwachsenen und ihre Gäste. Bernd Fallbrügge, der mit der Firmvorbereitung betraute Pastoralreferent von St. Peter und Paul, bedankte sich bei den zahlreichen Helfern: „Trotz aller Widrigkeiten konnten sehr stimmungsvolle Messen gefeiert werden, die so nur stattfinden konnten, weil viele Ehrenamtliche mitgeholfen haben.“ Pfarrer Holger Schmitz wünschte den Gefirmten im Namen der ganzen Pfarrei „alles Gute und das kraftvolle Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Leben“. Die Firmung ist eines der sieben Sakramente der römisch-katholischen Kirche. Der Begriff leitet sich vom lateinischen Wort „confirmatio“ ab. Das bedeutet Bestätigung oder Bekräftigung und ist im Sinne dieser Wortbedeutung als Fortführung der Taufe und Kommunion zu sehen. Die Jugendlichen bekräftigten damit ihren Glauben, ihre Zugehörigkeit zur Glaubensgemeinschaft, zur katholischen Kirche.



Entscheiden ist einfach.



sparkasse-witten.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Sparkasse Witten

Bürgermeisterin bedauert die Entscheidung Gerichtsbeschluss entzieht politischer Beratung die Grundlage

Die für den 7. Oktober angekündigte Sondersitzung des Rates, in der über verkaufsoffene Sonntage in diesem Jahr entschieden werden sollte, entfällt.

Hintergrund: Nach Klagen der Gewerkschaft ver.di hat ein aktuelles Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster der politischen Beratung die Grundlage entzogen. Eine für die Sitzung vorbereitete Beschlussvorlage der Verwaltung, die die Durchführung verkaufsoffener Sonntage vorsah, musste deshalb zurückgezogen werden.

Eigentlich wollte das Land NRW mit seinem „Erlass vom 14.7.2020 zur Stärkung des Einzelhandels in der Coronakrise“ den Gemeinden die

Möglichkeit geben, verkaufsoffene Sonntage festzusetzen, ohne dass diese an bestimmte Events wie z. B. Stadtfeste, Kirmessen oder auch Weihnachtsmärkte gebunden sind. Doch diesem Vorhaben hat das Oberverwaltungsgericht mit seinem Urteil einen Riegel vorgeschoben. Bürgermeisterin Sonja Leidemann betonte bereits am 17.9., dass die Stadt Witten voll hinter den Einzelhändlern stehe, aber auch an Recht und Gesetz gebunden sei.

Doch es gibt einen Lichtblick. „Wenn der Weihnachtsmarkt kommt, dann wird es mit ihm auch einen verkaufsoffenen Sonntag geben“, verspricht die Bürgermeisterin.

KOMMENTAR ZUM SCHEITERN DES VERKAUFSOFFENEN SONNTAGS

Verdi lässt nicht locker

Von den Nöten des Einzelhandels ist die Gewerkschaft weit entfernt. Es ist bitter für die Geschäftswelt, dass die verkaufsoffenen Sonntage zur Milderung der Coronakrise scheitern. Der Internethandel ist rund um die Uhr präsent, die Konkurrenz der großen Märkte in der Nachbarschaft ist nicht wegzudiskutieren, da ist es doch für die mittelständischen Ladeninhaber eine Möglichkeit, ihre Waren und Dienstleistungen zu präsentieren. Diese Präsentation ist also auch ein Beitrag zur Existenzsicherung der Betriebe, zum Erhalt einer bunten Geschäftswelt und damit auch zum Erhalt der Arbeitsplätze in diesen Betrieben. Der Schutz des Sonntags ist ein hohes Gut. Die Arbeitnehmer vor Auswüchsen von zu viel Sonntagsarbeit zu schützen, ist das gute Recht und auch die Pflicht einer Gewerkschaft wie Verdi. Witten ist mit seinen wenigen verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr aber weit von diesen Auswüchsen entfernt. UK

Herbede Getränke Eritzo Partner der GETRANKENWELT

„12 Jahre muss ein Whisky sein...“

Bowmore 12 Years Islay Single Malt 1l = 37,13 € 0,7 l Flasche statt 29,99 25,99	Highland Park 12 Years Orkney Single Malt 1l = 41,41 € 0,7 l Flasche statt 35,99 28,99	Cardhu 12 Years Speyside Single Malt 1l = 38,56 € 0,7 l Flasche statt 31,99 26,99
Glenkinchie 12 Years Lowland Malt 1l = 41,41 € 0,7 l Flasche statt 33,99 28,99	Cragganmore 12 Years Speyside Single Malt 1l = 41,41 € 0,7 l Flasche statt 33,00 28,99	Chivas Regal 12 Years Blended Scotch Whisky 1l = 27,13 € 0,7 l Flasche statt 22,49 18,99
Bunnahabhain 12 Years Islay Single Malt 1l = 52,84 € 0,7 l Flasche statt 43,99 36,99	Glenfiddich 12 Years Special Reserve Single Malt 1l = 34,27 € 0,7 l Flasche statt 28,99 23,99	Tullamore Dew 12 Years Blended Irish Whiskey 1l = 37,13 € 0,7 l Flasche statt 32,99 25,99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-16.00 Uhr
Angebote gültig vom 30.09. bis 10.10.2020!
Wittener Straße 110 · 58456 Witten-Herbede · ☎ 0 23 02 / 97 23 89

Abgabe nur an Endverbraucher in haushaltsüblichen Mengen.

MöbelBörse **WALZE** **Stöbern erwünscht!**

Sie suchen: Gutes Gebrautes, Second-Hand-Möbel, Haushaltsbedarf und Elektrogeräte? Besuchen Sie uns!

Kreisstraße 128, 58454 Witten-Rüdinghausen, ☎ 02302 698151
Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr, Sa: 10.00 – 15.00 Uhr



Neues Musikschuljahr startet. Foto: Jörg Fruck

Musikschuljahr startet

Jetzt startet das neue Musikschuljahr auch wieder mit Präsenzunterricht. Die Musikschule hat dafür ein spezielles Hygienekonzept erarbeitet. Somit bestehen nun Online- und Präsenzangebote.

Die Musikschule bietet Gruppen- und Einzelunterrichte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Es gibt Vergünstigungen für sozial Benachteiligte und besondere Angebote für Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung. Aktuell gibt es noch Plätze für Violine, Cello, Gitarre, Klarinette, Saxophon, Oboe, Querflöte, Blockflöte, Trompete, Posaune, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug, Gesang und Musiktheorie.

Angebote für Schnupperunterricht

Schnupperunterrichte und Unterrichtsbesuche sind möglich. „Eine gute Möglichkeit, die eigenen Interessen zu testen, sind die FlexiCards der Musikschule“, sagt Musikschulleiter Michael Eckelt. Damit können erwachsene Schülerinnen und Schüler individuell über vier oder zehn Unterrichtseinheiten ein Instrument ausprobieren. „Die Flexicards sind also auch gut als Geschenk geeignet“, so Eckelt. Die Musikschul-Ensembles sind nicht nur für die eigenen Schülerinnen und Schüler, sondern stehen allen musikinteressierten Wittener Bürgern offen.

Keine versteckten Radarfallen

Die Ruhruniversität Bochum beobachtet im Rahmen eines Forschungsprojektes den Verkehr am Kreisverkehr Herbeder Str. / Ruhrdeich / B226 sowie an der Kreuzung Ruhrdeich/ Ruhrstraße. Dazu sind Radar- und Bluetooth Geräte montiert. Die Geräte hängen unauffällig im Seitenraum und sollen die Verkehrsteilnehmer nach Möglichkeit nicht beeinflussen. Die Messungen dienen allein wissenschaftlichen Zwecken. Die Ergebnisse werden später veröffentlicht, und die Stadt kann sie auch für ihre Verkehrsplanung nutzen.

„Auf den Spuren der Kohle“...

... heißt eine Entdeckungsreise ins idyllische Muttental, das auch als die Wiege des Ruhrbergbaus bekannt ist. Das Stadtmarketing bietet die **Tour am 10. Oktober ab 10.30 Uhr** wieder an.

Erwachsene und Kinder können in drei Stunden die Grundzüge unserer Bergbaugeschichte kennenlernen. Startpunkt ist am Parkplatz Nachtigallstraße. Entlang eines Lehrpfades befinden sich historische Kleinzechen, Förderanlagen und weitere interessante Bergbaurelikte. Zum Schluss erleben alle am Bethaus der Bergleute das traditionelle Ritual des Knappenschlags. Die dreistündige Tour startet um 10.30 Uhr und kostet 15 Euro pro Person. Weitere Informationen und Buchungen im Tourist & Ticket Service am Rathausplatz, Tel. 19433 oder unter www.stadtmarketing-witten.de.

Essensspenden an Erntedank

Die Pfarrei St. Peter möchte sich in diesem Jahr zu Erntedank am 4. Oktober darauf besinnen, was das Fest im Kern besagt: wir danken Gott für das, was er uns gibt. Vor allem für die Speisen. Deshalb ruft die Pfarrei dieses Mal dazu auf, denen mit Essens-Spenden zu helfen, für die ein reich gedeckter Tisch keine Selbstverständlichkeit ist.

Haltbare Lebensmittel spenden

In der Woche vor Erntedank ruft die Pfarrei deshalb in allen ihren Gemeinde dazu auf, Lebensmittel zu spenden, die nach dem Erntedankfest an die Tafeln vor Ort oder in der Umgebung weitergegeben werden. Da aufgrund der Hygienevorschriften auch für die Tafeln besondere Auflagen gelten, wird um haltbare, verschlossene Lebensmittel, wie beispielsweise Konserven, gebeten. In allen Kirchen der Pfarrei wird es einen Korb geben, in den die Spenden zu den Öffnungszeiten und nach den Gottesdiensten gelegt werden können.



Spenden für Kinder in Nigeria

Darüber hinaus wird es in den Gemeinden eine Türkollekte für das Spendenprojekt von Pastor Dominic Ekweariri geben. Er hat vor kurzem mit einem Flyer auf die Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen in seinem Heimatdorf Ogwu Nguru in Nigeria gemacht. Für sie ist häufig ein Schulbesuch aus finanziellen Gründen nicht möglich. Deshalb hat Pastor Dominic sich bereits vor einigen Jahren dazu entschlossen, für einzelne Kinder aus seinem Dorf die Schulgebühr zu übernehmen. Er gründete den Verein Pastor Dominic hilft! e.V. Dieser Verein finanziert aktuell die Schulausbildung von 25 lernwilligen Kindern aus bedürftigen Familien. Mit einer Mitgliedschaft im Verein oder einer Spende kann jeder diesen Kindern helfen. Mehr Informationen gibt es bei Pastor Dominic unter: spenden@pastor-dominic-hilft.de. Spendenkonto: Pastor Dominic hilft e.V. GLS Gemeinschaftsband, Bochum IBAN: DE57 4306 0967 1037 547 100 BIC:GENODEDEM1GLS.

Buchholzer Schule bundesweit auf Platz 2



Beim Sportabzeichen-Wettbewerb der Grundschulen in ganz Deutschland erreichte die Buchholzer Schule einen bemerkenswerten zweiten Platz. Mit einer Erfolgsquote von 94,44 % wurde eine nahezu optimale Ausbeute erzielt. Auch landesweit wurde der 2. Platz erreicht. Die Auszeichnung war mit einem Scheck über 700,00 € vom Land dotiert. Hinzu kam noch ein Scheck in Höhe von 300,00 € vom Kreissportbund EN. Hier belegten die Buchholzer den ersten Platz.

Über den Geldsegen freuen sich neben dem Schulleiter Stefan Richter und dem Sportlehrer Dietmar Potthast natürlich besonders die Kinder der Buchholzer Schule.

Das Geld kommt dem Förderverein zugute, der die Schule bei verschiedenen Projekten und beim Kauf von Sportgeräten unterstützt.

Überreicht wurde die Auszeichnung von Dirk Engelhard, 1. Vorsitzender des KSB, Rainer Vogt, Sportabzeichen-Obmann des StadtSportverbandes Witten, und Dagmar Möllers, Sportabzeichen-Beauftragte des KSB.



Gottesdienste mit Sitzabstand

Da Ehepaare und Familienangehörige zusammensitzen können, stehen uns in der Herbeder Kirche mindestens 45 Plätze zur Verfügung, in der Schöpfungskirche sind es ca. 80 Plätze. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind:

So. 4.10. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Durchholz (Pfrn. Wendel)

So. 11.10. 10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede (Pfr. Raasch)

So. 18.10. 10.30 Uhr Gottesdienst in Durchholz (Pfrn. Wendel)

So. 25.10. 10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede (Pfrn. Wendel)

Lehrschwimmbäder öffnen wieder

Gute Nachrichten für die Schwimmvereine in Witten: Die städtischen Lehrschwimmbäder in Buchholz, an der Pferdebachschule und der Brennschule öffnen wieder. Zugleich öffnen die Stadtwerke ihr Hallenbad in Herbede für den Vereinsbetrieb sowie für die Öffentlichkeit. Zusammen mit dem Hallenbad in Annen können die Vereine dann wieder alle fünf Bäder nutzen. Am 14. September geht's wieder los, natürlich unter aktuellen Hygienebedingungen.

Ein Angebot, das Sie begeistert !!

- ☞ Damenschuhe ... Gr. 37 – 46
- ☞ Herrenschuhe ... Gr. 38 – 53
- ☞ Kinderschuhe ... weit • mittel • schmal

Damen-, Herren-, Kinderschuhe
Wanderschuhe – Sportschuhe...



Schuhmode GELLER





Seit Mitte März konnte der Witterner Männerchor keine Proben durchführen. Zu gefährlich ist das Singen in Coronazeiten. Aus den Anfängen der Pandemie weiß man aus der internationalen Chorwelt von einigen massiven Ansteckungen in Chorproben. Daher mussten die Chorproben ruhen.

Männerchor Lyra – Wir sind noch da!

Die Sehnsucht der Sänger, endlich einmal wieder die Stimme zum Gesang zu erheben, war aber ungebrochen. Aber in einem geschlossenen Raum unter Einhaltung der Sicherheitsabstände zu proben ist nach wie vor nicht möglich, zu groß ist der Raumbedarf für einen Chor mit rund 100 Sängern. So wuchs die Idee, eine besondere Chorprobe an der frischen Luft durchzuführen. Nach einem Hinweis eines Sängers, nahm der Chor Kontakt zum LWL-Industriemuseum Zeche Nach-

tigall auf, das sowohl über ausreichende Parkmöglichkeiten, große Freiflächen und sanitäre Einrichtungen verfügt. Ein Hygienekonzept wurde erarbeitet und nachdem auch Ordnungs- und Gesundheitsamt grünes Licht gegeben haben, war es dann soweit – endlich wieder Singen!

Knapp 60 Sänger führten unter der Leitung von Chorleiter Stefan Lex eine Probe auf der Fläche hinter dem Ringofen durch. Jeder Sänger saß allein auf einer Bank, weit über den großen Platz verteilt. Mittels Stagepiano, Lautsprechern und Mikrofon gelang das Singen unter diesen besonderen Umständen überraschend gut! Auch wenn man auf diese Weise nicht dauerhaft proben kann, war man sich einig: „Wir sind noch da – endlich wieder mal Singen!“

Restart Krabbelcamps

Der TuS Bommern startet wieder mit seinem Krabbelcamp für die Kleinsten. Endlich kann wieder mit dem Spielen und Toben anfangen werden. Immer dienstags findet das Training von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Kommen können Eltern mit ihren kleinen Kindern bis 3 Jah-

re, um erste Bewegungserfahrungen zu machen. Es gelten natürlich die bestehenden Coronavorsichtsmaßnahmen. Das Tragen eines Mund- Nasenschutzes beim Betreten des Sportzentrums ist Pflicht.

Arbeitsgemeinschaft Muttentalbahn kann Holzschwellen tauschen

Bereits seit 1986 setzt sich die als gemeinnützig anerkannte Arbeitsgemeinschaft Muttentalbahn e. V. dafür ein, historisch wertvolle Schienenfahrzeuge aus dem Gruben- und Feldbahnbereich in dem Museum zu bewahren und möglichst betriebsfähig der Nachwelt zu erhalten. Während mehrere hundert Lokomotiven und Waggons aus dem Ruhrgebiet und den Torfabbaugebieten in Niedersachsen liebevoll restauriert werden können, nagt an den teilweise über 27 Jahren alten Holzschwellen unwiderbringlich der Zahn der Zeit.

Nach 30 Jahren sind Holzschwellen auf

Das Herzstück des Museums ist die 1,6 Kilometer lange Vorführestrecke, die vom Parkplatz Nachtigallstraße über das Museumsgelände der Muttentalbahn bis zum LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall reicht. „In Jahren ohne Einschränkung erleben rund 10.000 Besucher eine Fahrt mit einer der alten Grubenbahnen auf den alten Holzschwellen“, freut sich der 1. Vorsitzende Hansjörg Frank. „Holzschwellen haben eine Nutzungszeit von im Schnitt 30 Jahren“, erklärt Hansjörg Frank. Auf dem Gelände der 1892 geschlossenen Zeche Theresia unterhalb von Schloss Steinhausen wirken sich aber die Lage und die Nähe zur Ruhr verkürzend auf die Lebensdauer aus. „Durch die Nord-

hanglage und die Nachtfeuchte der Ruhr leiden die Holzschwellen zusätzlich und gleichwertigen Ersatz zu bekommen ist schwierig, weil Eisenbahnschwellen in Deutschland nicht mehr hergestellt werden“, erklärt der Fachmann für alte Grubenbahnen. Die Lösung: die maroden Holzschwellen sollen nach und nach durch Stahlschwellen ausgetauscht werden. „Sie lassen sich auch besser im Schotterbett verankern und verfügen über eine Liegedauer von voraussichtlich 35 bis 40 Jahren.“ Nur, das kostet...

Antrag an NRW Stiftung war erfolgreich

Die Arbeitsgemeinschaft Muttentalbahn stellte deshalb auch mit Blick auf die gerade in diesem Jahr spärlichen Einnahmen einen Antrag an die NRW Stiftung mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Große Freude, als jetzt Karl Peter Brendel von der NRW Stiftung dem Vorsitzenden Hansjörg Frank und Kassiererin Anne Landwehr die schriftliche Förderzusage überreichen konnte. „Das ehrenamtliche Engagement beeindruckte auch die Stiftung“, so das Vorstandsmitglied der Stiftung. Seit ihrer Gründung 1986 erhielten rund 3.300 Natur- und Kulturprojekte Fördergelder von etwa 280 Millionen Euro. Die Stiftung selbst erhält ihre Gelder überwiegend vom Land NRW aus Lotterierträgen von Westlotto sowie aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden. Insgesamt wird die Arbeitsgemeinschaft Muttentalbahn jetzt mit Zuschüssen von maximal 25.000 Euro bedacht und bekommt damit nach 1992, 2003 und 2017 die vierte Zuwendung. Hansjörg Frank hat mit der geplanten Übernahme des Geländes der ehemaligen Eisengießerei Ritz sowie einer durchgehenden Vorführestrecke bis zum Bethaus der Bergleute bereits neue Projekte „in der Backröhre“. Seine Planung: „Bis zur Internationalen Gartenausstellung 2027 soll alles fertig sein!“ dx

Karl Peter Brendel (NRW Stiftung) hatte gute Nachrichten für Hansjörg Frank und Anne Landwehr (Grubenbahn)



Neuer 1. Vorsitzender

Der neugewählte 1. Vorsitzende des Reit- und Fahrverein Witten e. V., Dorian Klusmann (auf dem Foto li.), übernahm während einer kleinen Feierstunde offiziell das Amt von seinem langjährigen Vorgänger Thomas Blumberg (auf dem Foto re.)



Fr. 9.10. 17.00 – 18.30 Uhr

Bäume in der Stadt

Ahorn, Linde, Amberbaum. Exkursion mit Birgit Ehses. vhs-Kursnr. 13092. Viele verschiedene Baumarten wachsen in der Witterner Innenstadt und bereichern unser Stadtbild. Die meisten von ihnen wurden hier an Straßen, auf Plätzen oder an markanten Stellen aus gestalterischen oder ökologischen Gründen angepflanzt. Auch an Orten der Erholung, wie in Parks und Gärten erfreuen uns die grünen Schattenspender. Bei einer Exkursion von Baum zu Baum lernen Sie sowohl zahlreiche heimische als auch gebietsfremde Baumarten kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Eigenschaften, Nutzung und ökologische Bedeutung. Sparkasse Witten, Ruhrstraße 45, Witten. Teilnehmergebühr: 5 €

Mi. 4.11. 19.00 – 20.30 Uhr

Die Welt der Fledermäuse

Thomas Vogt, Bildvortrag - vhs-Kursnr. 13332 Teilnehmergebühr: 5 €. Fledermäuse verursachen bei vielen Menschen ein ungutes Gefühl. Wer die nächtlichen Jäger aber näher kennenlernt, wird von diesen Tieren fasziniert sein. In Bild- und Filmbeispielen stellt Thomas Vogt von der Naturschutzgruppe Witten verschiedene Fledermausarten vor. Er erläutert ihre Verhaltensweisen und Eigenschaften. Es werden auch die Arten besprochen, die in Witten beobachtet werden können. Haus Witten, Kinosaal, Ruhrstr. 86, Witten.

Anmeldung unter den angegebenen Kursnummern unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. Tel.: 02302 581 86 10, www.vhs-wwh.de / info@vhs-wwh.de

Haaalloooo Du, ...ja genau Du!



Du gehst in die 3. oder 4. Klasse?

Du möchtest dich bewegen, neue Freunde kennenlernen und Spaß in einem tollen Team haben? Dann versuche es doch mal mit Handball beim TuS Bommern und komme einfach zum Probetraining.

Wir starten unseren Kennenlern-Tag (unter Einhaltung der Corona-Bedingungen)

Wann: 10.10.2020

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Wo: TuS Bommern Sportzentrum, Bommerfelder Ring 113, 58452 Witten

Für Spiel und Spaß sorgen unsere erfahrenen Trainer und Trainerinnen!

Melde dich bitte bis zum 4.10.20 über deinen Sportlehrer oder per E-Mail bei wibke.schellenberg@tus-bommern.de an.

Fr. 2.10 bis 4.10. ab 18 Uhr, Sa. /So ganztägig

Steinbildhauerei für Erwachsene

Workshop mit Steinbildhauerin Christina Clasen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02302 93664-0 oder per Mail an: zechnachtigall@lwl.org, Kosten: 65 Euro

Di. 13.10. bis Do. 15.10.

Handballschule

in den Herbstferien. Chrischa Hannawald und sein Team sind wieder da im TuS Bommern Sportzentrum. Wir freuen uns auf drei Tage Handball pur, Profitrainer, hochwertiges Equipment, lecker Essen! Anmeldung unter: www.handball-schule.com

Rauendahlstraße 136: Beton verschleißt Bunker

Irgendwie passen zwei große Betonwände nicht so recht in das gepflegte Bild der Nachbarschaften oberhalb der Rauendahlstraße 136: Dienen die Betonklötze der Stabilisierung des Hanges oder sind sie vielleicht ein Kontergewicht zu einer ehemaligen Förderanlage? So mancher, der die idyllischen und vor allem von Motorradfahrern gern genutzten „Sieben Kurven“ befährt, mag sich im Laufe der Jahre diese Frage gestellt haben – Image auch. Die Betonklötze liegen auf dem Grundstück der Eheleute Bergener.

Ein Besuch bei Manfred Bergener (81) brachte jetzt Licht ins Dunkel. „Die Betonwände verschleißten die Eingänge eines Bunkers, der vermutlich zu Beginn des Zweiten Weltkrieges errichtet und von den Bewohnern der umliegenden Häuser genutzt wurde“, so Manfred Bergener.

Der rüstige Rentner baute sein schmuckes Eigenheim 1957 zusammen mit seiner Frau auf dem Grundstück seiner Schwiegereltern an der damaligen ‚Rauentaler Straße‘. „Da stand der Bunker natürlich schon“, so Manfred Bergener.

Bunker wurde vorsichtshalber verschlossen

Dass der Bunker verschlossen wurde, entbehrte nicht einer gewissen Brisanz, kann die Aktion doch auch im Zusammenhang mit dem Kindermörder Jürgen Bartsch aus Velbert-Langenberg gesehen werden. Der auch als „Kirmesmörder“ bekannte Mann hatte in den 1960er Jahren vier Jungen in einen Luftschutzbunker gelockt und getötet. „Die Stadt Witten ließ die Eingänge des Bunkers wohl auch deshalb vorsichtshalber verfüllen, damit der Bunker nicht als Ver-

steck für dunkle Geschichten dienen konnte.“

Weiterführende Informationen zu diesem Bunker finden sich auch nicht im Stadtarchiv von Witten. Wie Leiterin Dr. Martina Kliner-Fruck schreibt, ist zwar der Aktenbestand zum Thema „Luftschutz“ sehr umfangreich. Nach einer ersten Durchsicht von fünf Akten mit dem Titel „Übersicht über den Stand der LS-Baumaßnahmen 1941-1943“ und des analogen Fotoarchivs finden sich aber erstmal keine weiteren Hinweise. Informativ jedoch ihre Angaben zur Straßenbezeichnung: Seit dem 06.03.1914 hieß die heutige Rauendahlstraße „Vormholzerstraße“. Ab dem 10.10.1937 wurde sie in „Rauentaler Straße“ umbenannt, bevor sie seit dem 28.10.1975 die heutige Bezeichnung „Rauendahlstraße“ bekam.

dx



Manfred Bergener (81) kann die Bedeutung der Betonwände auf seinem Grundstück erklären.



v. l. n. r.: Andrea Psarski, Mitglied des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung; Rolf Wagner, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung; Bürgermeisterin Sonja Leidemann, Vorsitzende des Vorstands der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung.

WITTENER SPARKASSEN- UND BÜRGERSTIFTUNG 15.000 Euro winken für Kulturförderung

Neuer Schwerpunkt 2020: die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) konzentriert ihre Förderung in diesem Jahr auf das wichtige Thema Kultur – und wird die drei herausragendsten Projekte mit jeweils 5.000 Euro unterstützen. Aufgerufen sind daher alle Träger, Macher und Akteure von Wittener Kulturprojekten, sich um eine Förderung ihrer Initiativen und Aktionen zu bewerben.

Nachdem im letzten Jahr der Bereich Bildung im Mittelpunkt stand, konzentriert die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung ihren aktuellen Förderschwerpunkt auf das besonders aktuelle Thema Kultur. Ausschlaggebend dafür war Corona. Die Stiftung sieht die Pandemie als eine Bewährungsprobe für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, gleichzeitig aber auch als Chance: Corona hat überkommen geglaubte Grenzen neu gezogen, Ungleichheiten vertieft und uns unsere gesellschaftliche Verwundbarkeit aufgezeigt. Als das öffentliche Leben während des Lockdowns weitgehend zum Stillstand kam, haben Kulturschaffende – gewollt, aber auch unbeabsichtigt – neue originelle Formate entstehen lassen: digital, partizipativ, von zu Hause – oder einfach auf der Straße.

Stiftung lobt jeweils 5.000 Euro für Kulturprojekte aus

Zweifellos kommen die staatlichen und öffentlichen Institutionen und Kulturbetriebe, wie etwa Theater, Museen und Bibliotheken, ihrem Auftrag nach. Doch sind es immer wieder auch Projekte, Initiativen und vielfältige nicht-staatliche Institutionen, die wertvolle ergänzende, hochrelevante sowie prägende Kulturangebote entwickeln und präsentieren – und so das breitgefächerte Kulturspektrum erst vervollständigen. Die Stiftung möchte die drei am weitesten herausragenden Kulturprojekte bis Ende Oktober identifizieren – um ihnen noch im laufenden Jahr jeweils 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Bewerben können sich Gruppen, Vereine, Fördervereine sowie auch die Träger von Kultur-, Erziehungs- oder Bildungseinrichtungen selbst. Einzelpersonen, Wirtschaftsunternehmen sowie andere Stiftungen sind von der Förderung ausgeschlossen. In den Bewerbungen sollen das Projekt bzw. die Initiative oder Maßnahme umfassend dargestellt und dabei auch Art und Weise des Nutzens für die Wittener Bevölkerung herausgestellt werden. Wichtig ist, dass die Wittener Bürger im Mittelpunkt der Maßnahme/des Projekts stehen. Neue oder bislang ungewohnte Wege für Kultur können eröffnet und auch Kulturangebote und -projekte in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten vorangebracht oder begleitet werden. Dabei sollen die Vorschläge möglichst verschiedene Kunst- bzw. Kulturformen neu mit einander verbinden und so zu kulturellem Mehrwert führen.

Die Bewerbungen können bis zum 31. Oktober schriftlich auf dem Postweg (Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung, c/o Sparkasse Witten, Ruhrstraße 45, 58452 Witten) oder per E-Mail an: info@sparkassen-und-buergerstiftung.de eingereicht werden. Der Förderschwerpunkt für 2021 wird zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Kein „Angst-Weg“ mehr

Gibt es so einen Weg in Witten tatsächlich? Viele Wittener und Wittenerinnen kennen den Weg, der die Cörmannstraße mit Wannern verbindet. Nach all den Jahren, in denen die Wittener und Wittenerinnen, besonders die Frauen, mit unguuten Gefühlen auf diesem Weg gelaufen sind, können Sie ihn nun ohne Sorgen nutzen. Bürgermeisterin Sonja Leidemann weihte den neuen Weg ein, dessen Bau ein Jahr in Anspruch genommen hatte. Über 40 Nachbarn und interessierte Bürger und Bürgerinnen trafen sich am südlichen Eingang der Straße Wannern. Junge und alte Menschen kamen zusammen, um diesen Anlass zu feiern. Für die Kinder fand eine Rallye durch die Natur statt. Sie sollten so den Weg und die Natur drumherum entdecken. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin fand nach der Einweihung ein Spaziergang entlang des Weges statt.

Die neu gestaltete Fuß- und Radwegeverbindung hat insgesamt 100.000 Euro gekostet und wurde mit Mitteln der Städtebauförderung finanziert. Es wurden Bänke, Fahrradständer und Ziegelsteine angebracht. Für mehr Biodiversität wurden neue Bäume angepflanzt. Auch die Bürgermeisterin pflanzte einen symbolischen Baum. Als Biotope und Grünfläche kann der Weg nun von den Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Witten als attraktiver Freizeitort genutzt werden.



Wannern: Verbindungsweg zu Cörmannstraße eröffnet. Foto: Rainer Schletter

Hevener Bücherflohmarkt

Auswahl aus mehr als 8.000 Büchern **letztmalig**

Samstag, 3. Oktober, 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 4. Oktober, 10 bis 13 Uhr

im Pfarrheim der St.-Franziskus-Gemeinde,
Herbeder Straße 32, 58455 Witten

Preise: 1 bis 3 €

Der Erlös wird an ein Schulprojekt für Kinder in Brasilien gespendet.



Wegen der Corona-Pandemie müssen notwendige Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Unter anderem dürfen zeitlich nur max. 28 Besucher im Pfarrheim sein. Evtl. gibt es Wartezeiten.

Weitere Informationen unter www.st-franziskus-witten.de oder bei A. u. N. Gewitzsch (Tel. 02302-59272) oder B. Oelscher (Tel. 02302-26526).



Augen auf beim Brillenkauf

Welche Extras für wen sinnvoll sind

Wer sich heute eine Brille zulegen möchte, ist schnell überfordert. Hersteller bringen in immer kürzerer Zeit Glas-Innovationen und Zusatzleistungen auf den Markt. Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) gibt Tipps für den klaren Durchblick:

Material/Härtung: Rund 95 Prozent der Käufer entscheiden sich für Kunststoffgläser. Sie sind leichter und bruchsicherer als Mineralgläser, aber auch weicher. Eine spezielle Hartschicht ist deshalb kein Luxus, sondern bewahrt vor Kratzern.

Entspiegelung: Sie macht Sinn und ist bei vielen Optikern Standard. Die Entspiegelung – am besten beidseitig und gegebenenfalls in der Variante „superentspiegelt“ – schützt vor störenden Reflexionen durch gerade einfallendes Licht. Im Büro, auf der Straße und zu Hause. Die Augen bleiben länger fit. Besonders Kraftfahrer profitieren davon: Das Scheinwerferlicht entgegenkommender Fahrzeuge blendet sie weniger.

Glasdicke: Der Aufpreis für extradünne Scheiben lohnt vor allem für Menschen mit starken Sehdefiziten. Maßeinheit ist der Brechungsindex. Je höher er ist, desto leichter und dünner werden die Gläser. Das erleichtert die Fassungsanwahl und verbannt „Aschenbechergläser“ endgültig in die Vergangenheit.

UV-Schutz: Neuerdings bieten auch klare Alltagsgläser den vollen UV-Schutz einer hochwertigen Sonnenbrille. Eine sinnvolle Investition, sind UV-Strahlen doch Ursache für viele Augenkrankheiten. Freiluftfanatiker werden das Extra schätzen.

Lotus- und Antifog-Beschichtung: Der Name ist Programm. Von Gläsern mit der Lotus-Veredelung perlen Wasser und Schmutz besser ab. Die Brillen bleiben länger sauber und lassen sich auch leichter putzen. Praktisch für alle, die keine Lust haben, ständig ihre Brille zu säubern. Gegen das unangenehme Beschlagen der Gläser beim Eintritt aus der Kälte in warme Räume hilft eine Antifog-Beschichtung.

Selbsttönende Gläser: Sie reagieren auf UV-Strahlen und werden je nach Lichtintensität stufenlos dunkler oder heller. Für Brillenträger, die ständig zwischen drinnen und draußen wechseln, macht das Extra Sinn. Zum Autofahren sind die meisten leider nicht geeignet – die Fahrzeugscheiben filtern UV-Licht. Neuerdings gibt es aber auch selbsttönende Gläser, die nicht nur auf UV, sondern ebenfalls auf natürliches, sichtbares Licht reagieren und im Auto einen Tönungsgrad bis zu 55 Prozent erreichen.

Polarisierende Gläser: Sie mindern Blendung durch gleißend helle Lichtreflexe auf Wasseroberflächen oder bei tief stehender Sonne auf

nassen Straßen. Autofahrer und Wassersportler profitieren davon: kein Blindflug mehr und freie Sicht bis in die Meerestiefe.

Blaulichtgläser: Sie sollen vor hochenergetischem blauem Licht schützen, denn auch das kann den Augen schaden. Künstliche Blaulichtquellen sind beispielsweise LED-Autoscheinwerfer, aber auch Bildschirme und Displays. Empfehlenswert für alle, die viel Zeit vorm Display verbringen und ihre Augen zusätzlich schützen wollen.

Wir sind für Sie da.

Jedes Detail
sicher im Blick –
auch bei Nässe, Nebel
und Dämmerung



ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel

BRILLENFABRIK 24

Alte Bahnhofstraße 8
44892 Bochum-Langendreer
0234.96291500
kontakt@brillenfabrik24.de

ZEISS
Seeing beyond

OPTIK HAKE

Hier wird persönliche Beratung groß geschrieben!

Meesmannstraße 26 · 58456 Witten · ☎ 0 23 02 / 97 27 00

Gut sehen – sicher fahren

Regelmäßiger Augentest

Gutes Sehvermögen ist als Verkehrsteilnehmer unerlässlich, um sicher unterwegs zu sein – ob mit dem Rad, zu Fuß, mit dem Pedelec oder dem Auto – vor allem abends oder nachts, wenn es dunkel ist. Mobile Sehtestaktionen ergeben jedoch immer wieder, dass jeder Zweite nicht ausreichend sieht. Für viele der getesteten Verkehrsteilnehmer kommt das Ergebnis überraschend, denn sie bemerken oft nicht, dass sie eine Brille benötigen oder dass die Brillenwerte nicht mehr stimmen.

Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) setzt sich seit Langem für einen regelmäßigen verpflichtenden Wiederholungssehtest für Führerscheininhaber ein, wie er in vielen EU-Ländern bereits gang und gäbe ist. Unabhängig davon empfehlen Augenoptiker allen Verkehrsteilnehmern, selbst aktiv zu werden und einmal jährlich die Augen testen zu lassen. Meist liegt der letzte Sehtest nämlich Jahre zurück oder wurde einmalig für die Führerscheinprüfung absolviert. Das Sehvermögen kann sich jedoch vor allem zwischen dem 18. und 30. Lebensjahr schleichend und unbemerkt verschlechtern. Im Alter kommen dann weitere Einschränkungen oder Erkrankungen hinzu, die sich auf das Sehen auswirken können.

akz-o

Sehschärfe ist nicht alles

Zusätzlich zur Sehschärfe, die mit einem Standardtest beim Augenoptiker geprüft wird – etwa zum Führerscheinerwerb – sind weitere Sehfunktionen im Straßenverkehr wichtig, etwa das Dämmerungs- und Kontrastsehen, das Gesichtsfeld oder die aktive Augenbeweglichkeit (Motilität). Beim Fahren in der Dunkelheit spielt zum Beispiel die reine Sehschärfe nur eine untergeordnete Rolle. Umgekehrt leiden andere Funktionen wie das Erkennen von Geschwindigkeiten und die Reaktionsfähigkeit, wenn man nicht scharf sieht. Für einige Führerscheinklassen, Berufszulassungen oder Sportlizenzen werden deshalb neben der Sehschärfe auch andere Funktionen geprüft. Ein jährlicher Besuch beim Augenoptiker ist in jedem Fall empfehlenswert, egal ob man bereits eine Brille trägt oder nicht. Für Kontaktlinsenträger sollte mindestens einmal jährlich, bei weichen Linsen jedes halbe Jahr der Besuch beim Fachmann im Kalender stehen, um den Sitz zu kontrollieren, da sich auch das gesunde Auge verändern kann. Darüber hinaus bieten Augenoptiker und Optometristen Service rund ums gute Sehen und zusätzlich zum klassischen Sehtest oder zur Brillenglasbestimmung weitere Überprüfungen des Sehvermögens, die zur persönlichen Gesundheitsvorsorge für die Augen beitragen können.

Weitere Infos rund ums Sehen finden Sie online unter: www.1xo.de.



Foto: Heike Skamper/ZVA/akz-o

Schmerzfreiheit ist

TRAINIERBAR

Engpassdehnungen nach
Liebscher & Bracht

Individuelles Kleingruppen- und Personaltraining

Andrea Lau • Haldenweg 10 • 58455 Witten
Tel.: 0170/4667134 • www.trainierbar-witten.de

Kurse & Workshops
ab Oktober 2020

Stadt berät die Bürgerinnen und Bürger persönlich Selbstbestimmt Vorsorgen

„Selbstbestimmt Vorsorgen für Krankheit und Alter“. Die Wittener Bürgerinnen und Bürger können sich bei der Beratungsstelle über dieses Thema informieren und beraten lassen: Tel. 02302/581-5017, -5019, -5025 und -5059. Darüber hinaus kann man sich Vordrucke für Vollmachten und Info-Broschüren des Justizministeriums per Post schicken lassen. Auch Unterschriftsbeglaubigungen sind - wenn erforderlich - mit den nötigen Hygienevorkehrungen nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.



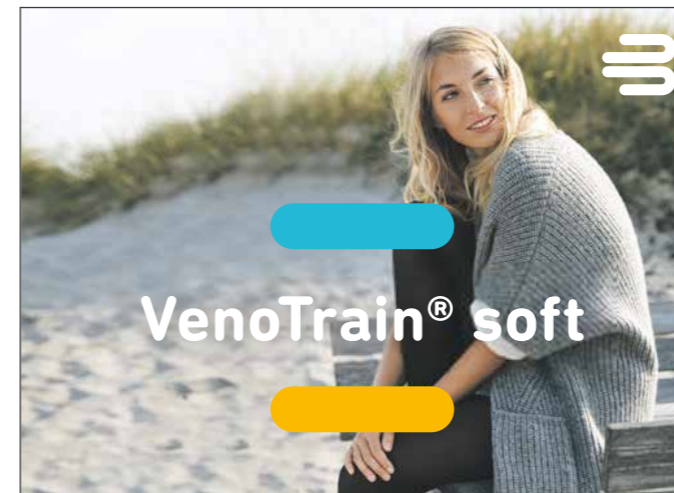
Tagespflege Chelonia

Stephanie Ludwig

Betreuung: Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr

Fachlich kompetente Betreuung
in familiärer Atmosphäre
- seit 16 Jahren!

©image-Magazin



VenoTrain® soft

Sagen Sie »Ja« zur Freiheit!

Sanft und wirkungsvoll passt der VenoTrain soft in gleich 9 Farbtönen zu Ihrem bunten und aktiven Leben.



SANITÄTSHAUS **Richter**
GmbH & Co. KG

Beethovenstraße 5 • 58452 Witten • Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0

Helfen ist unser Handwerk

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER



SIRIDERMA®
medizinische Hautpflege

Als einzige Apotheke
in Witten!*

Ab sofort wieder für Sie im Sortiment!



Medizinische Hautpflege &
basische Gesichts- und Körperpflege

*Stand: 16.09.2020

Ergotherapie hilft zu mehr
Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

LEISTUNGEN:

Wir helfen bei

- Schlaganfall
- Parkinson
- Demenz · MS
- Schädelhirntrauma
- Entzündungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Handtherapie
- Kinder mit Entwicklungsstörungen – ADS + ADHS



Anke Hein

Privat und alle Kassen. Hausbesuche!



Praxis für Ergotherapie

Inhaberin: Anke Hein
Wittener Str. 4 • 58456 Witten
Fon: 0 23 02 / 93 22 40
E-Mail: info@ergomeile.de
Web: www.ergomeile.de



Telefon:
0 23 02 / 20 20 317

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 8:30 - 19:00 Uhr
Sa, 9:00 - 13:00 Uhr

Schlachthofstraße 27
58455 Witten

Einmaliger Rabatt-Coupon für
Ihren gesamten Einkauf

25%¹⁾

1) Grundlage: unsere aktuellen, unrabattierten Verkaufspreise. Der Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Ausgenommen von der Rabattierung sind generell verschreibungspflichtige Arzneimittel und sämtliche Waren die zu Lasten der GKV abgegeben werden, Rezepturen und sämtliche Artikel mit Dauertiefpreisen. Rabatt gilt nur für vorrätige Ware. Angebot gilt nicht zu Notdienstzeiten. Gültigkeitszeitraum: 01.10. bis 30.11.2020



- Strukturierter Tagesablauf
- wöchentlicher Einkaufsbummel
- Fahrdienst
- Entspannungs- u. Beautyangebote
- Pflege und Betreuung
- Tagesausflüge und vieles mehr

Tagespflege · Hellweg 50 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02-58 98 413 · Fax 0 23 02-58 98 468 · www.chelonia-tagespflege.de



Angst vor einem Sturz?

Mit steigendem Alter wächst die Angst vor einem Sturz. Hier entsteht nicht selten ein Teufelskreis, denn um den Sturz zu vermeiden, kommt die Weigerung, sich überhaupt zu bewegen. Genau das aber ist falsch. Viel wichtiger ist es, sich mit dem Thema „Sturzprophylaxe“ auseinanderzusetzen.

Stürze können verhindert werden

Prellungen, Verstauchungen oder gar ein Oberschenkelhalsbruch – ein Sturz hat oft schwerwiegende Folgen. Die Angst älterer Menschen vor einem Sturz ist verständlich. Es wird geschätzt, dass rund 30 Prozent der über 65-Jährigen mindestens einmal in zwei Jahren stürzen. Bei Pflegebedürftigen, die zu Hause leben, soll der Anteil sogar noch höher sein: 65 Prozent von ihnen stürzen mindestens einmal jährlich.

Fünf Tipps für ein unfallfreies Leben zu Hause

Der Verband Pflegehilfe bietet Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen folgende Tipps, um Sturzunfälle im häuslichen Umfeld zu vermeiden:

1. Gefahrenstellen beseitigen und vermeiden

Eine einfache und effektive Maßnahme gegen Sturzunfälle ist, Gefahrenstellen in der häuslichen Umgebung zu beseitigen und zu vermeiden. Zum Beispiel lassen sich Teppiche und Läufer mit Klebeband am Boden fixieren und können so nicht wegrutschen. Im Badezimmer ist es sinnvoll, Anti-Rutschmatten auszulegen und Haltegriffe zu befestigen.

2. **Sicheres Schuhwerk tragen**
Sicheres Schuhwerk ist auch in den eigenen vier Wänden von Vorteil und trägt dazu bei, Stürze zu vermeiden. Wichtig ist, dass die Schuhe eine feste Sohle aufweisen und die richtige Größe haben. Zu große Schuhe behindern das Laufen und sind eine häufige Unfallursache.

3. Gute Beleuchtungsverhältnisse schaffen

Eine gute Beleuchtung spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Sturzgefahren zu erkennen und Abstände richtig einzuschätzen. Die Beleuchtung sollte so ausgerichtet sein, dass sie Schatten vermeidet und nicht blendet. Automatische Lichtsensoren reagieren im Dunkeln auf Bewegungen, ohne den Lichtschalter aufsuchen zu müssen.

4. **Wohnraum barrierefrei gestalten**
Barrierefreiheit trägt maßgeblich zu einem unfallfreien Leben im Alter bei. Abgesenkte Türschwellen und ein Umbau von der Badewanne zur Dusche beugen Stürze vor und erleichtern die Fortbewegung in den eigenen vier Wänden. Ein Treppenlift hilft, die Stufen sicher zu überwinden und in die andere Etage zu gelangen. Die Pflegekasse bezuschusst wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Pflegebedürftigkeit mit bis zu 4.000 Euro.

5. **Notrufsysteme installieren**
Mit einem Hausnotruf können Betroffene im Falle eines Sturzes per Knopfdruck bei der Notrufzentrale um Hilfe rufen. Der Hausnotruf ist am Körper befestigt und lässt sich als Kette, als Armband oder am Gürtel tragen. Gerade für Seniorinnen und Senioren, die viel allein sind, schafft ein Notrufsystem zusätzliche Sicherheit. Bei einem anerkannten Pflegegrad gewährt die Pflegekasse Zuschüsse, sodass für Pflegebedürftige oftmals keine Kosten anfallen. Maßnahmen im häuslichen Umfeld durchzuführen sind ein Eingriff in die Privatsphäre und sollten immer gemeinsam mit der Bewohnerin und/oder dem Bewohner beschlossen werden. Dabei kann es helfen, professionelle Beratung oder Hilfe in Anspruch zu nehmen. Beispielsweise haben Studien ergeben, dass Maßnahmen zur Sturzprophylaxe im häuslichen Wohnumfeld einen größeren Erfolg haben, wenn Physio- und Ergotherapie bei der Umsetzung eingesetzt werden.

Foto: AdobeStock

Hausnotruf und mobiler Notruf – Hilfe per Knopfdruck

Der Hausnotruf und der mobile Notruf des Arbeiter-Samariter-Bundes Witten unterstützen Menschen, die sich für ihr Leben zu Hause vorübergehend oder dauerhaft mehr Sicherheit wünschen. Das können Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen sein genauso wie Alleinstehende, Familien mit kleinen Kindern oder Senioren/innen.

So wird es vielen Menschen erleichtert, auch im Alter in ihrer häuslichen Umgebung zu bleiben, um möglichst lange am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben. Der mobile Notruf sichert darüber hinaus auch eine freie Lebensgestaltung außerhalb der eigenen Wohnung. Die Notruflösungen werden an den Bedarf unserer Kunden angepasst, um den individuellen Sicherheitsbedürfnissen gerecht zu werden und für mehr Lebensqualität zu sorgen.

Damit es erst gar nicht zu Stürzen kommt (Sturzprophylaxe), oder wie man am besten im Unglücksfall helfen kann, vermitteln Ihnen unsere Referenten der „Erste-Hilfe“.

Unsere Mitarbeiter der „mobilen sozialen Dienste“ helfen jedem, der die Herausforderungen des Alltags nicht alleine bewältigen kann. Wir erledigen hauswirtschaftliche Tätigkeiten, unterstützen Sie beim Einkauf, begleiten Sie zum Arzt oder erledigen für Sie oder mit Ihnen Arbeiten, die Ihnen schwer fallen. Wir helfen hier und jetzt!!

Wenn der Po Hilfe braucht

Neuer Patientenratgeber von Dr. Peter Ambe von der Uni Witten/Herdecke beschäftigt sich mit Krankheitsbildern in der Tabuzone. Beschwerden „da unten“ sind vielen peinlich und werden deshalb oft tabuisiert. Viele Menschen zögern aufgrund von Scham den Arztbesuch lange hinaus, manchmal so lange, bis ein irreversibler Schaden entsteht. Aus diesem Grund hat Dr. Peter Ambe vom Lehrstuhl Chirurgie II der Uni Witten/Herdecke (UW/H) ein neues Buch verfasst. „Mit diesem Ratgeber möchte ich einen Beitrag zur Enttabuisierung von Krankheitsbildern im Po-Bereich leisten“, so der Spezialist im Bereich Proktologie.

Die meisten Beschwerdebilder im Analbereich lassen sich mit der entsprechenden Behandlung gut in den Griff kriegen und in den meisten Fällen auch heilen. Dr. Ambe vermittelt in diesem Patientenratgeber das nötige Wissen, damit Patientinnen und Patienten keine Angst mehr haben müssen, wenn sie einmal Probleme in diesem Bereich bekommen. Ein Buch zu einem Themenbereich, über den man schon längst hätte sprechen müssen

Ob Analfissur, Hämorrhoiden, Inkontinenz oder Verstopfung: Dr. Ambe klärt über Behandlungsmöglichkeiten auf, gibt Ratschläge und Wissen an die Hand, beschreibt den Ablauf einer proktologischen Untersuchung, nimmt den Betroffenen die Angst und bereitet auf den Arztbesuch vor. „Viele dieser Patienten leiden sehr und haben zum Teil eine miserable Lebensqualität“, erläutert Dr. Ambe. „Der Grund hierfür ist meistens, dass die Betroffenen sich schämen, offen über Ihre Probleme zu sprechen bzw. rechtzeitig ärztliche Hilfe zu suchen. Proktologische Probleme werden immer noch als Tabu gesehen. Mit meinem Buch möchte ich dazu beitragen, dass sich das ändert.“

Peter Ambe: Wenn der Po Hilfe braucht - Expertenrat bei Beschwerden in der Tabuzone. Behandlungsmöglichkeiten und praktische Hilfe. Alles über Analfissuren, Hämorrhoiden, Verstopfung, Inkontinenz, Stoma, Fisteln, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa u.v.m. ISBN: 978-3-517-09868-5

ASB-Hausnotruf und mobiler Notruf
**Vertrauen ist gut.
Knopf ist besser.**
Jetzt informieren und bestellen
beim ASB Witten, Telefon 023 02/91 08 8104,
hausnotruf@asb-en.de oder www.asb-witten.de



Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



(Foto: Carola Frege-Backhaus von Fotostudio Frege-Backhaus)



AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Wir haben noch einen Platz für Sie frei!

Unbefristeter Vertrag ✓
Gutes Arbeitsklima ✓
Zusatzleistungen ✓
BGM ✓
Gestaltungsspielraum ✓

Wo? Witten-Herbede, Seniorenzentrum „Am Alten Rathaus“

Wer? exam. Pflegefachkraft
Früh- Spät- Nacht- & Wochenenddienst

Seniorenzentrum Am Alten Rathaus // Sabine Goedtke
Wittener Str.6 // 58456 Witten-Herbede
02302 282 681 141 // goedtke@seniorenzentrum-witten.de

live private
Physiotherapiepraxis

mit der persönlichen Note ...

Christiane Sternberg

- Krankengymnastik
- manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Brüggertherapie
- Beckenbodentherapie
- Skoliosebehandlung
- Sturzprophylaxe

Am Herrenbusch 2
58456 Witten
☎ 023 02/984 12 56
info@physio-sternberg.de
www.physio-sternberg.de

Privatpatienten
Termine nach Vereinbarung
... für den Einklang
von Körper, Geist und Seele

VERBAND
PFLEGEHILFE

Der Verband Pflegehilfe berät seit 2008 Pflegebedürftige und deren Angehörige kostenlos zu den verschiedenen Angeboten für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter. Mit 79 Beraterinnen und Beratern und 340.000 Gesprächen in den letzten drei Jahren betreibt er die größte Pflegeberatung Deutschlands. Die Beraterinnen und Berater sind an sieben Tagen in der Woche von 8 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 06131 / 46 48 610 zu erreichen.

Weitere Informationen bietet die Verbands-Webseite: www.pflegehilfe.org.

Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz

Fit für die Schule?

- Individuelles Stimmcoaching (Einzel / Gruppen)
- logopädische Therapie

Bodenborn 68 • 58452 Witten
Telefon 02302 1782747
www.logopaedie-und-stimme.de

kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis



Schuleingangsuntersuchung in entspannter Atmosphäre

Gerade erst sind unsere Jüngsten den Windeln entwachsen und haben sich durch den Kindergarten gespielt, da meldet sich das Gesundheitsamt: Es sei an der Zeit, an der Schuleingangsuntersuchung teilzunehmen.

Diese im übrigen kostenlose Untersuchung ist Pflicht und fällt in der Regel in das Vorschuljahr. Die Eingangsuntersuchung fällt in die Zeit zwischen der Anmeldung für einen Platz in der Schule und dem späteren Start. Die Kinder gehören im Kindergarten schon zu den „Großen“, bevor sie in der Schule wieder zu den „Kleinen“ zählen. Eingeladen werden alle Kinder, die bis zum 30. September eines Jahres sechs Jahre alt werden.

Durchgeführt wird die Schuleingangsuntersuchung – kurz „S1“ oder

auch „SEU“ oder „ESU“ – im Gesundheitsamt selbst oder im Kindergarten. Mitgebracht werden sollten die Einladung mit dem vorab zugeschickten Fragebogen, das gelbe Vorsorgeheft und der Impfpass. Mit dieser Untersuchung ist nicht die U9-Untersuchung beim Kinderarzt gemeint.

Schuleingangsuntersuchung soll Start erleichtern

Damit der zukünftige Erstklässler einen guten Start in die Schulwelt bekommt, wird bei der SEU die Schulreife des Kindes beurteilt. Mittels ärztlicher Entwicklungsdiagnostik wird geschaut, ob das Kind Bereiche hat, die eventuell besonders unterstützt und gefördert werden sollten. Dazu werden in 30 bis 45 Minuten kurze körperliche Untersuchungen wie Seh- und Hörtests, Feststellung von Größe und Gewicht und Tests zur motorischen Entwicklung durchgeführt. Konkret wird beispielsweise geschaut, ob ein Kind in der Lage ist, rückwärts zu gehen, von eins bis zehn zählen, den eigenen Namen schreiben, alle sprachlichen Laute korrekt aussprechen und ein Bild nach einer Vorlage malen kann.

Weitere Tests beziehen sich auf die Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit, auf seine intellektuellen Fähigkeiten und sein Verhalten in der Gruppe. Entspricht ein Kind noch nicht den Anforderungen, sollte der Schulbeginn noch etwas warten. Der Schulbesuch wird dann um ein Jahr zurückgestellt. Die Zeit kann so in Ruhe genutzt werden, um – gegebenenfalls mit fachlicher Unterstützung – Defizite aufzuholen.

Es besteht jedoch kein Anlass, sich Druck zu machen. Alles findet in einer angenehmen und kindgerechten Atmosphäre statt. dx

AMBULANTES THERAPIEZENTRUM

Joachim Pohl Heilpraktiker (Physiotherapie), Physiotherapeut

LOGOPÄDIE
PHYSIOTHERAPIE
ERGOTHERAPIE

SPRACHTHERAPIE
SPRECHTHERAPIE
STIMMTHERAPIE

ATZ | Rigeikenstraße 2 | 58452 Witten | Telefon 02302 31398
Fax 02302 932550 | info@atz-witten.de | www.atz-witten.de

Vier Tipps für den Besuch beim Hörgeräteakustiker

Das Dienstleistungsspektrum der Hörgeräteakustiker bietet Antworten zu vielen Fragestellungen, die über die Anpassung hinaus auch das Hören in unterschiedlichsten Situationen betreffen. Damit der Besuch beim Hörakustiker zielstrebig zum erwünschten Hörerfolg führt, ist es sinnvoll im Vorfeld die folgenden Aspekte zu beachten:

HÖRGERÄTE STENEBERG

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – wir beraten Sie individuell, denn: Gutes Hören macht das Leben wertvoll!
1981 – 2020: 39 Jahre Qualität und kundenorientierte Dienstleistung.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage.

„Ihre persönlichen Hörberater in Witten-Herbede“

Hörgeräte Steneberg GmbH
Vormholzer Str. 2
58456 Witten-Herbede
Telefon 0 23 02 / 9 73 08 55
www.hoergeraete-steneberg.de

Andreas Kosch Daniela Börger

Welche Hörsituationen sind mir besonders wichtig?

Ziel des Besuchs beim Hörakustiker ist, das eigene Hören zu verbessern und Lebensqualität wiederzuerlangen. Man möchte wieder aktiv am Leben teilnehmen. Hier entscheidet jeder selbst, welche Hörsituationen besonders wichtig sind: Besprechungen bei der Arbeit, Gespräche mit Freunden, Telefonate mit den Enkeln etc.

Mit welcher Motivation gehe ich zum Hörakustiker?

Die Anpassung von Hörgeräten ist ein sehr individueller Vorgang. Der Hörakustiker weiß genau, auf welche Facetten und Feinheiten es hierbei ankommt. Hörgeräte können bereits vergessene Höreindrücke zurückbringen. Verstehe ich meinen Partner bei einem Restaurantbesuch besser, höre ich wieder die Vögel zwitschern?

Was erwarte ich von meinem Hörgerät?

Hörgeräte sind heute kleine Hightech-Computer. Durch verschiedene hochkomplexe Rechenprozesse unterstützen sie das menschliche Ohr so gut es geht und bilden es möglichst detailliert nach. Moderne Hörgerätetechnik unterscheidet Nebengeräusche von Sprache und reduziert den Störschall so, dass Sprache gut zu verstehen ist.

Wie finde ich den richtigen Hörgeräteakustiker?

Ein Hörgeräteakustiker nimmt sich Zeit für seine Kunden und dessen Ohren. Am Beginn der Hörgeräteanpassung stehen die Erfassung des Hörbedarfs, ein Hörtest und eine ausführliche Beratung.

Grippesaison: Wann soll sich wer impfen lassen?

Gegen Influenzaviren und Pneumokokken (Bakterien, die eine Lungenentzündung auslösen können) kann man sich impfen lassen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt diese Impfung, die man auch gleichzeitig verabreichen kann, bei bestimmten Personen.

Wenn der Herbst kommt, beginnt die Erkältungszeit. Damit einher geht oft auch die Möglichkeit, an einer Grippe (Influenza) zu erkranken. Man kann sich allerdings dagegen impfen lassen. Doch wer sollte das überhaupt tun und warum?

Auch wenn die Wirksamkeit der Influenzaimpfung nicht optimal ist, können aufgrund der Häufigkeit der Influenza doch viele Erkrankungsfälle verhindert werden. Bei Untersuchungen zur Wirksamkeit der Impfung waren durchschnittlich 40 bis 60 von 100 geimpften Personen vor einer (labordiagnostisch bestätigten) Grippe geschützt, erklärt das Robert-Koch-Institut (RKI).

Wer soll sich impfen lassen? Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Influenzaimpfung für alle Personen ab 60 Jahre, für Schwangere und für Personen bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens wie z.B. chronische Krankheiten der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten. Impfen lassen sollten sich auch Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen, medizinisches Personal und Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr.

Wann und wie wird geimpft? In Deutschland sind Influenzaimpfstoffe zahlreicher Hersteller erhältlich. Alle Impfstoffe enthalten die von der WHO festgelegten Antigene. Bei den Impfstoffen für Kinder und Erwachsene handelt es sich meist um Totimpfstoffe. Diese enthalten inaktivierte Viren bzw. Bestandteile der Viren. Für Kinder ist zusätzlich ein Lebendimpfstoff zugelassen, der als Nasenspray verabreicht wird. Detaillierte Informationen zu Grippeimpfstoffen sind beim Paul Ehrlich-Institut, Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, abrufbar unter www.pei.de/influenza-impfstoffe.

Nach der Impfung dauert es 10 bis 14 Tage, bis der Impfschutz vollständig aufgebaut ist. Um rechtzeitig geschützt zu sein, wird deshalb empfohlen, sich im Oktober oder November impfen zu lassen. Sollte die Impfung in diesen Monaten versäumt werden, kann es auch im Dezember und selbst zu Beginn oder im Verlauf der Grippewelle noch sinnvoll sein, die Impfung nachzuholen. Die Impfung wird in der Regel durch den Hausarzt vorgenommen.

Wirksamkeit der Impfung Die Impfeffektivität kann in den einzelnen Saisons sehr unterschiedlich sein und sich auch bei den einzelnen Virustypen bzw. Virustypen unterscheiden (H1N1, H3N2, B). Die unterschiedliche Effektivität hängt von verschiedenen Faktoren ab. Die Zusammensetzung des Impfstoffes wird jährlich aktualisiert. Es ist trotzdem möglich, dass die in der folgenden Saison hauptsächlich auftretenden Influenzaviren nicht gut mit den im Impfstoff enthaltenen Virusstämmen übereinstimmen, weil sich in der Zwischenzeit andere Virusstämme durchgesetzt haben. Bei einer sehr guten Über-

einstimmung der zirkulierenden Influenzaviren mit dem Impfstoff wurde bei jungen Erwachsenen eine Schutzwirkung bis zu 80 Prozent beobachtet. Ältere Menschen haben oft eine reduzierte Immunantwort, sodass die Impfung bei ihnen weniger zuverlässig wirkt.

Impfung Pneumokokken

Die Impfung gegen Pneumokokken (Bakterien, die verschiedene Erkrankungen auslösen können, beispielsweise Lungenentzündung) wird als Standardimpfung für alle Säuglinge und Kleinkinder sowie für Menschen ab 60 Jahren empfohlen. Kinder in den ersten beiden Lebensjahren sind besonders gefährdet, schwer an einer Pneumokokken-Infektion zu erkranken - daher gilt für diese Altersgruppe die allgemeine Empfehlung zur Impfung. Eine Lungenentzündung bei Senioren wird - falls sie bakteriell bedingt ist - in den meisten Fällen durch Pneumokokken verursacht. Außerdem sind ältere Menschen ebenfalls besonders anfällig für eine schwere Erkrankung durch Pneumokokken. Aus diesem Grund gilt auch für die Altersgruppe ab 60 Jahren die Pneumokokken-Impfung



Impfungen sollte jeder Bürger in sein Impfbuch eingetragen lassen. Foto: privat

als Standardimpfung. Die Pneumokokken-Impfung wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für alle Säuglinge ab dem vollendeten zweiten Lebensmonat empfohlen. Menschen, die 60 Jahre oder älter sind und keiner Risikogruppe (z.B. chronisch Lungen- oder Herzkrankte) angehören, erhalten standardmäßig einmalig den Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff (PPSV23). Die Wirkung der einmaligen Impfung hält nur begrenzt an. Trotzdem empfehlen die Experten derzeit keine grundsätzliche oder routinemäßige Pneumokokken-Auffrischimpfung, weil der genannte Impfstoff dafür bislang nicht eindeutig zugelassen ist. anja

GRIPPESCHUTZIMPFUNG UND CORONA

Trotz der Corona-Pandemie spricht sich die Ständige Impfkommission (Stiko) weiterhin für Grippeimpfungen vor allem für Risikogruppen in Deutschland aus. Der Fokus in der Grippesaison 2020/21 solle „klar auf Risikogruppen für schwere Krankheitsverläufe liegen“, schreibt das Expertengremium am Robert Koch-Institut (RKI) in einer aktuellen Stellungnahme. Als Beispiele werden Senioren und chronisch Kranke genannt.

Die Stiko stellt sich damit gegen Vorschläge, die Impfempfehlung auf die gesamte Bevölkerung auszuweiten. Zum Schutz der Menschen und zur Entlastung der Gesundheitssysteme sei der größte Effekt zu erreichen, wenn die Impfquoten vor allem in den Risikogruppen „erheblich gesteigert“ würden, betont die Kommission. Möglichst geimpft werden sollten laut dem Papier auch Ärzte, Pflegekräfte, Schwangere und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Demnach wird für die nächste Grippesaison mit etwa 25 Millionen Dosen Impfstoff gerechnet - deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Laut dem Statistischen Bundesamt lebten im Jahr 2019 knapp 24 Millionen Über-60-Jährige in Deutschland - hinzu kommen mehrere Millionen chronisch Kranke.

CDU-Gesundheitspolitiker Alexander Krauß kritisierte die Empfehlungen der STIKO. „Nur die Risikogruppe wie Über-60-Jährige und chronisch Kranke in den Fokus zu nehmen, reicht nicht“, sagte Krauß. Die Kommission hätte als Ziel Impfschutz für alle ausgeben sollen, sagte der CDU-Gesundheitspolitiker. Über die für die folgenden Jahre erforderlichen Impfstoffmengen sollte deshalb bereits jetzt nachgedacht und frühzeitig Aktivitäten zur Sicherstellung der benötigten Impfstoffmengen unternommen werden, so die STIKO.



Wie sag ich's meinen Patientinnen und Patienten?

Mit einer einfachen Veränderung der Kommunikation können Ärztinnen und Ärzte das Verständnis bei ihren Patientinnen und Patienten enorm steigern.

Die Kommunikation zwischen Menschen, die im Gesundheitswesen arbeiten sowie Patientinnen und Patienten ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine effektive medizinische Betreuung. Von der Mehrzahl der Patientinnen und Patienten wird aktuell ein Modell der sogenannten „Partizipativen Entscheidungsfindung“ bevorzugt, bei der sie deutlich mehr in den Entscheidungsprozess eingebunden sind, als dies noch früher der Fall war. Eine gelungene Kommunikation, die diesen Ansatz beinhaltet, kann in Anbetracht der durchschnittlich eher geringen Gesundheitskompetenz der Bevölkerung die Behandlungsergebnisse vorteilhaft beeinflussen. Gleichzeitig kann eine schwierige oder nicht gelungene Kommunikation Stress für alle Beteiligten auslösen. Dass dies oft schon durch eine Vereinfachung der Sprache verhindert werden kann, zeigt nun eine Untersuchung zur Arzt-Patienten-Kommunikation. „Wir haben in einem mehrstufigen Untersuchungssetting die Auswirkungen eines einfachen Austausches von Begriffen vorgenommen“, erläutert Prof. Dr. Peter Borusiak von der Universität Witten/Herdecke (UW/H), der neben Yuliya Mazheika (Wagener-Stiftung für Sozialpädiatrie), Prof. Dr. Olivier Berthod (Jacobs-University Bremen) sowie Prof. Dr. Jana Möller und Dr. Carolin Auschra (Freie Universität Berlin) an dem Kooperationsprojekt beteiligt war.

Alles positiv – oder doch nicht?

Im Fokus der Untersuchung standen die Wertungen „positiv“ und „negativ“, die im medizinischen Kontext sehr unterschiedlich benutzt werden und teilweise anders gemeint sind als umgangssprachlich im Alltag. „Ein positiver HIV- oder Corona-Test ist beispielsweise für die Betroffenen meist alles andere als positiv im umgangssprachlichen Sinn“, erläutert Prof. Borusiak. „Und ob ein positiver Schwangerschaftstest seitens der werdenden Mutter tatsächlich positiv eingeordnet wird, vermag nur sie selber anhand ihrer persönlichen Situation einzuschätzen. Viele Befunde im medizinischen Kontext werden mit diesen Begriffen vermittelt, zum Beispiel auch Atemteste bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten etc. Die Interpretation für den Patienten ist oft schwierig.“

Deshalb passten die Forscherinnen und Forscher die Begriffe im Rahmen der Studie bei den 1.131 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Bevölkerung Deutschlands im Hinblick auf Alter, Geschlecht und Bildungsstand repräsentieren, an. Das Ergebnis: Eine geringfügige Änderung in der Kommunikation (Ersetzung von „positiv“ und „negativ“ durch „auffällig“ bzw. „unauffällig“) erhöht bei bestimmten Gruppen den Grad der Verständlichkeit erheblich. „In erster Linie profitieren hierbei Menschen ohne Schulabschluss und mit einem eher niedrigen Bildungsgrad – eine Bevölkerungsgruppe, die ohnehin im medizinischen System benachteiligt ist“, so Prof. Borusiak. „Die Wahrscheinlichkeit für eine korrekte Zuordnung von Befunden stieg insbesondere in bildungsferneren Gruppen. Es hat sich also gezeigt, dass eine Verbesserung der Kommunikation schon durch einfache Maßnahmen bei entsprechender Sensibilisierung erreicht werden kann.“

VERBESSERUNG DER ARZT/PATIENTENKOMMUNIKATION

Ein wichtiger Aspekt der Arzt-Patienten-Kommunikation ist die Übermittlung von Befundergebnissen (zum Beispiel von Laborbefunden, Atemtests). Bisher blieb unklar, wie sich die Formulierungen von Befundergebnissen (zum Beispiel positiv vs. auffällig) auf das Verständnis durch Patienten auswirkt. Darüber hinaus ist auch bekannt, dass die Darstellung beispielsweise des Risikos von Medikamentennebenwirkungen das Einnahmeverhalten von Patientinnen und Patienten beeinflusst. Somit könnte auch die Formulierung bei der Übermittlung von Befundergebnissen einen wichtigen Einfluss auf das damit verbundene Verhalten von Patienten haben.

Was ist Stress und wie können wir ihn bewältigen?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

„Stress im Allgemeinen ist grundsätzlich nichts Schlechtes. Aus gemeisterten Stresssituationen lernen wir und entwickeln uns weiter. Ohne Stress wäre die Menschheit wahrscheinlich schon ausgestorben, denn wer kämpft, kann verlieren – aber wer nicht kämpft, der hat schon verloren. Was uns Sorgen macht, ist die Art von Stress, die eine körperliche und psychische Reaktion hervorruft, wenn sich ein Mensch dauerhaft überfordert fühlt. Diese Form von Stress gehört nach Aussagen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) neben den Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu den größten Gesundheitsgefahren für den Menschen. Wir müssen also positiven und negativen Stress (Eustress und Distress) unterscheiden“, erklärt Dr. Willi Martmöller. „In ei-

Wie können wir (Di)Stress bewältigen?

Erleben Menschen eine Situation dauerhaft als Überforderung, bedeutet das Stress (Distress). Es entstehen körperliche Beschwerden von Verspannungen bis hin zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Im psychischen Bereich kann Distress Burn-out, Angst, Panik und Depression auslösen. Weil jeder Mensch individuell auf Stress reagiert, ist auch die Reaktion auf Stressabbau unterschiedlich. Manchen Menschen reicht ein Moment an der frischen Luft und andere brauchen eine ausgiebige Einheit im Boxstudio. Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Arten von Stressbewältigung: kurzfristige und langfristige. Zu den kurzfristigen Möglichkeiten gehören spontane Pausen, kontrolliertes Abreagieren oder das Umlenken der Wahrnehmung auf etwas komplett anderes. Langfristig können Entspannungsmethoden wie Yoga oder autogenes Training helfen. Auch die Psychotherapie bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Ganz wichtig: Unterlassen Sie Multitasking! Reduzieren Sie elektronische Ablenkungen, denn TV, Handy oder Computer liefern immer neue Reize für Ihr Gehirn. Gönnen Sie sich eine digitale Auszeit! Meiden Sie Stressoren, die Sie nicht beeinflussen können. Sie müssen beispielsweise nicht in der Rushhour einkaufen gehen. Gehen Sie achtsam mit sich um und lernen Sie, sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Umfeld „NEIN“ zu sagen, wenn Sie sich überlastet fühlen.

ner kurzfristigen Stressreaktion versetzt die Ausschüttung von Hormonen den Körper in Leistungsbereitschaft und motiviert ihn beispielsweise zu Flucht oder Kampf. Ist die Situation bewältigt, entspannt sich der Körper wieder. Schwierig wird es, wenn wir uns in einer dauerhaften Belastungssituation befinden, aus der es kein Entrinnen gibt.

Die WHO hat 2019 erstmals Burn-out als Krankheit anerkannt. Mit der Entscheidung legten die Experten eine Definition vor, in der sie das Phänomen auf chronischen Stress am Arbeitsplatz zurückführen. Selbstverständlich kann dieser Distress auch durch private Erlebnisse verursacht werden. Stress ist ein Spannungszustand, auf den jeder Mensch unterschiedlich reagiert. Daher ist es für die körperliche und seelische Gesundheit wichtig, die eigenen Stressfaktoren zu erkennen. Früher spielten Stressauslöser wie Hunger oder Verletzungen eine große Rolle. Heute machen überwiegend die psychosozialen Stress-Ursachen (aber auch aktuelle Krisen wie die Corona-Pandemie) Menschen gereizt, unsicher und nervös.“ Wie wir damit umgehen können, lesen Sie im Infokasten!

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de anja



Scrapbooking

heißt das Hobby, welches sich hauptsächlich mit dem Gestalten von Papier beschäftigt.

Gestalten bedeutet in diesem Fall, dass Papier gestanzt, bestempelt, genäht, bemalt, gefalzt und dekoriert wird.

Kunden des Shops „Charlie & Paulchen“ tun genau dies:

Der schönste Schnappschuss vom Filius wird, kunstvoll dekoriert und eingerahmt, zur Erinnerung im Elternschlafzimmer oder an Oma und Opa zu Weihnachten verschenkt. Es werden aufwendige Grußkarten zu allen Anlässen hergestellt, Fotoalben selbst gebunden, Geschenkverpackungen gefalzt und kunstvoll dekoriert, große Papierblüten als Wanddekoration hergestellt.

„Papier ist meine absolute Leidenschaft. Kaum jemand hat eine Vorstellung davon, was man daraus alles machen kann“, sagt Stephanie Gremm, Inhaberin von „Charlie & Paulchen“.

Aus diesem Grunde gibt es Papier in undenkbar vielen Varianten bei ihr. In Lederoptik, metallisiert, glitzernd, transparent oder in Büttentechnik hergestellt. Aus Japan, England, Italien und natürlich aus Deutschland. Bedruckt mit Aquarellmotiven, die internationale Künstler exklusiv für ihren Shop malen. Neben Papieren gibt es insgesamt 3000 verschiedene Produkte aus den Bereichen Stempel, Stanzformen, Künstlermaterial, Werkzeuge und Maschinen, Bänder und Garne, Farben und Dekorationen.

Seit 2013 entwirft und vertreibt Stephanie Gremm mit ihrem 9-köpfigen Team Produkte für dieses Hobby in ihrem Onlineshop www.cp-shop.online und beliefert Kunden weltweit mit ihren Produkten.

Exklusive eigene Designs, klassische, meist deutsche Themen und fein ab-

gestimmte saisonale Programme sind ihr Markenzeichen.

Die Kunden schätzen die Zusammenstellung ihrer Themen, bei denen vom Stempel über die Stanzform auch das Papier und die Dekoration zusammenpassen. Ideen für ihre Themen kommen aus den unterschiedlichsten Kanälen. Oft aus der Natur, häufig aus Kindheits Erinnerungen, aber auch von Reisen. Treibholz, kleine Flußkiesel oder Juteband unterstreichen z.B. das maritime Thema „Möwen, Wind & Sand“.

Mit ihrem Angebot richtet sich Stephanie Gremm an alle, die gern kreativ sind. Die eine persönliche, selbst gemachte Grußkarte einer whatsapp vorziehen, ihr Zuhause verschönern oder Lebensmomente einfangen wollen. Wie das geht, kann man sich vor Ort anschauen: jeden Mittwoch von 10 bis 16 Uhr öffnet sie ihr Geschäft für Kunden.

Wer Lust hat, kreativ zu sein oder zu werden, kann sich auch in Workshops mit kleiner Teilnehmerzahl zeigen lassen, wie kreativ (und gesellig) man mit Papier sein kann. Anfänger sind herzlich willkommen!

Für die Leser des Image-Magazins gibt es 10 % Rabatt im Onlineshop und auf Workshops mit dem Gutscheincode: Image-2020 bis zum 30.11.2020.

Charlie & Paulchen freut sich auf Ihren Besuch! Sie finden den Shop in Niedersprockhövel, Homburgstraße 13, Tel. 02324-5973252.

Der Shop ist jeden Mittwoch von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Onlineshop rund um die Uhr: www.cp-shop.online



CHARLIE & PAULCHEN
Scrapbooking

Gremm GmbH
Homburgstr.13
45549 Sprockhövel

Bürger-Aufruf

**gegen eine mehrjährige
Absperrung der Hauptschlagader zwischen
Witten und Herbede**



Ruhrbrücken nach Herbede

Wir fordern unsere Kommunalpolitiker, insbesondere den Wittener Stadtrat, aber auch unsere Landespolitiker eindringlich auf, sich gegen die Pläne von Straßen-NRW zu stellen, unsere Hauptverbindungsbrücke von Witten nach Herbede mehrjährig ohne Ersatz abzureißen. Es kann im Sinne aller hier lebenden Bürger **nur eine Lösung** geben:

**Kein Brückenabriss
ohne vorherigen Neubau**

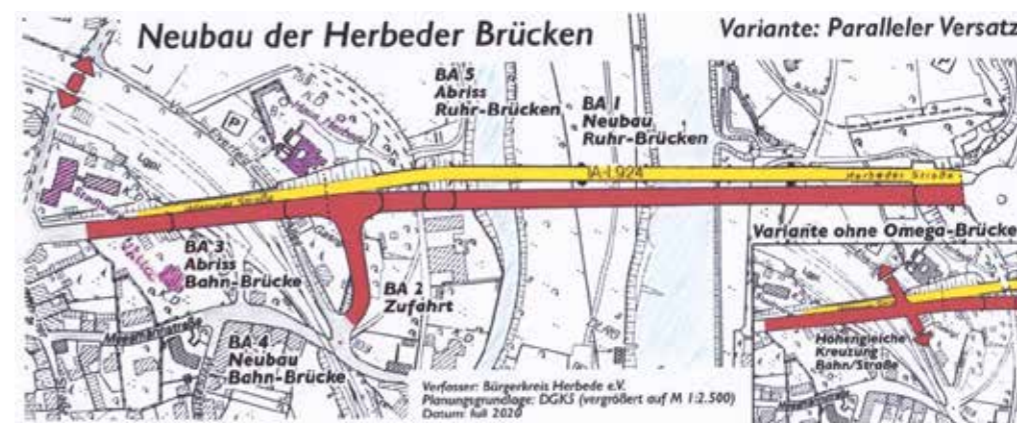
**Ihre Unterschrift verbessert die Chancen
auf ein Einlenken von Straßen-NRW!**

Eine Initiative Wittener Bürger unter Zusammenarbeit mit Heimatverein Herbede e.V., Werbegemeinschaft e.V., Bürgerkreis e.V. und Standortgemeinschaft Witten-Mitte.

Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau

Erbitterten Widerstand gegen den Neubauplan von Straßen-NRW mit der Konsequenz einer jahrelangen Vollsperrung hat die Initiative Wittener Bürger unter Zusammenarbeit mit Heimatverein Herbede e.V., Werbegemeinschaft e.V., Bürgerkreis e.V. und Standortgemeinschaft Witten-Mitte angekündigt. Der Sprecher des Arbeitskreises Dr. Arne Meinshausen: „Unsere Hauptschlagader ist die Brücke zwischen Herbede und Witten, deshalb darf der Ortsteil nicht jahrelang abgeschnitten werden.“

Die bisher von Straßen-NRW vorgestellte Brückenneubauplanung sieht einen Komplettabriss der Herbeder Ruhrbrücken mit anschließendem Neubau an gleicher Stelle vor. Bei einer kompletten Brückensperrung über 3-4 Jahre. Zur Abkürzung oder Verhinderung einer Brückensperrung liegen fünf alternative Neubaumöglichkeiten vor, eine wird auf dieser Seite gezeigt. Mehr Infos über alternative Lösungen und Aktivitäten finden Sie auch auf www.herbederbruecken.de.



BRIEF AN DEN VERKEHRSMINISTER WÜST DES LANDES NRW

Geplanter Neubau der Ruhrbrücken Witten-Herbede

Sehr geehrter Herr Minister Wüst, für 2024 plant Straßen-NRW unsere Hauptverbindungsbrücke (L924) nach Witten abzureißen und innerhalb einer 3-4-jährigen Sperrung neu zu bauen. Hiergegen formiert sich ein erbitterter Widerstand der Wittener Bevölkerung. Selbst Straßen-NRW gibt zu, dass es bei diesem Bauvorhaben auch Neubaulösungen ohne Brückensperrung oder Baulösungen mit einer deutlich verkürzten Sperrungszeit gibt. In diesem Zusammenhang wurde der Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau gegründet, dem die Wittener Vereine Bürgerkreis Herbede, Heimatverein Herbede, Standortgemeinschaft Witten-Mitte und Werbegemeinschaft Herbede angehören.

Problemstellung

Die Herbeder Ruhrbrücke ist – abgesehen von der A43-Autobahnbrücke – die einzige Straßenbrücke zwischen Witten und dem größten Stadtteil Herbede. Eine mehrjährige abrissbedingte Sperrung hätte gravierende negative Folgen für die Wittener Bevölkerung und die wirtschaftliche Infrastruktur:

- ca. 30-minütige Umwege (bspw. ÖPNV) für die Herbeder und Wittener Bevölkerung durch aufwändige Ersatzwege durch andere Wittener Stadtteile.
- Erhebliche wirtschaftliche Einbußen für die Herbeder Geschäfte, Gastronomie und Infrastruktur, aber auch für die Wittener Innenstadt, die aktuell bereits die Schließung ihres Magneten Galeria Kaufhof verkraften muss.
- Erhebliche Behinderung der hausärztlichen und kinderärztlichen Versorgung, da 30 % der Wittener Bevölkerung von Herbede aus primärärztlich versorgt werden.
- Weite Umwege für die Schüler der großen Herbeder Gesamtschule Hardenstein.
- Erhebliche Zufahrtsbehinderungen zu den drei Herbeder Industriebetrieben (bis 370 Mitarbeiter pro Firma)
- Erhebliche – evtl. sogar unzulässige – Verzögerung der Herbeder Notfallversorgung durch Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr, Polizei und Katastrophenschutz.
- Hinreichende und nachvollziehbare Ersatzlösungen für die Führung des ÖPNV (5 Linien) konnten bisher nicht angeboten werden.

Mögliche Lösungsansätze

Die Herbeder Ruhrbrücke besteht aus drei Brücken, die den Ruhr-Hauptfluss, einen Nebenarm und ein niedrig frequentiertes Bahngleis queren. Gemäß behördlicher Zählung fahren über diese Brücke ca. 13.000 Kraftfahrzeuge pro Tag.

Ein paralleler Brückenneubau vor Abriss ist auf nördlicher Seite wegen der Baudenkmäler Haus Herbede und Rathaus Herbede nicht möglich. Auf südlicher Seite ist ein Parallelbau zumindest für die beiden Ruhrquerungen ohne vorherigen Abriss durchaus machbar (Auskunft Straßen-NRW). Lediglich der Ersatz für die Eisenbahnquerung durch die nicht mehr denkmalgeschützte Omega-Brücke ist eine technische Herausforderung, aber lösbar.

Aufgrund umfangreicher Gespräche mit Straßen-NRW, örtlichen Städteplanern und einem Brückenbauingenieur ergeben sich mehrere Möglichkeiten, die Herbeder Ruhrbrücken ohne mehrjährige Sperrung neu zu bauen. Die von Straßen-NRW favorisierte Lösung eines Komplettabrisses mit anschließendem 3- bis 4-jährigem Brückenneubau an alter Stelle (sowie eines Ersatzbaues der benachbart liegenden Fußgänger- und Fahrradbrücke für Notverkehr) ist nicht der einzig mögliche Weg (!). Im Anhang haben wir Neubaulösungen vorgestellt, die zum Teil auch kostenmäßig nicht über der „Abriss-vor-Neubau-Lösung“ liegen. Wir bitten Sie, diese Lösungen zu prüfen und in Ihre Entscheidung miteinzubeziehen.

Eine mehrjährige Brückensperrung wird zu einer menschlichen und wirtschaftlichen Katastrophe für die Region führen. Die Wittener Bürger werden bis zum Letzten gegen einen Abriss ihrer Ruhrbrücke ohne vorherigen Neubau kämpfen. Zur Zeit erfolgt durch den Arbeitskreis Herbeder Brückenneubau eine abgestufte Eskalationskaskade mit Informationsveranstaltungen, Unterschriftensammlungen, intensiver Pressebindung, Einschaltung der Kommunal- und Landespolitik und final auch Gutachtenerstellung, Rechtsbeistand und Klageverfahren durch alle Instanzen.

Sehr geehrter Herr Minister Wüst, wir bitten Sie eindringlich, als Verkehrsminister des Landes NRW, Ihre Entscheidungskompetenz für eine Brückenbaulösung zu nutzen, die einen Abriss der Herbeder Ruhrbrücke vor einem Neubau verhindert. Für ein persönliches Gespräch stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Arne Meinshausen
Dieter Boele
Heiner Knährich



„Kein Abriss ohne vorherigen Neubau“
Dominik Grütter

EDEKA Grütter

Wittener Straße 12, 58456 Witten
Tel. 0 23 024 - 972026

Foto-Ausstellung vom 29. Oktober bis zum 1. Dezember in der Universität Witten/Herdecke 60 Fotos von Hans Leitermann



Die Vernissage findet am 29. Oktober ab 18 Uhr in der Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50, statt. Die Ausstellung ist dann bis zum 1. Dez. von 8 bis 17 Uhr (freitags nur bis 15 Uhr!) in der großen Halle zu sehen – es gelten die coronabedingten Regeln. Leitermann hat das Nachkriegsdeutschland als Polizeireporter abgelichtet. Er hat die Kriege in Algerien und in Gaza fotografiert. Aber auch Jazzgrößen in den Frankfurter Szenelokalen und auch zahlreiche Prominente wie Elvis Presley, Josephine Baker, Willy Brandt, Sammy Davies Jr. oder J.F. Kennedy kamen vor die Linse des gelernten Portraitureporters.

Menschen im Blick: Fotos vom Schwarzmarkt, aus Jazzclubs, Algerien und von Prominenten

Der Frankfurter Polizeipräsident wollte Heinz Leitermann 1955 einen Orden verleihen und hat ganz praktisch dafür gesorgt, dass er einen Waffenschein erhielt, damit er sich gegen renitente Schwarzmarkthändler schützen konnte: Der junge Reporter hatte sich darauf spezialisiert, illegale und betrügerische Geldwechsler, die es auf die Dollars der amerikanischen Truppen in Deutschland abgesehen hatten, zu fotografieren. An Hand seiner Bilder konnte die Polizei eine Reihe von Gesetzesbrechern überführen.

Leitermann zeigte aber auch die Nachkriegszeit, den Algerienkrieg. Er fotografierte in Vietnam, in Russland und während der Olympischen Spiele in Mexiko.

Leitermann hatte 1977 sein Reporterleben beendet und auf Elba ein Grillrestaurant betrieben und in der Bucht von Morcone Sonnenliegen und -schirme sowie Boote vermietet. 2016 stirbt er im Alter von 85 Jahren und wird im Meer vor Elba bestattet. „Ich gehöre zu einem Freundeskreis, der die Arbeit des weitgehend unbekanntem Heinz Leitermann bewahren möchte“, erklärt Prof. Dr. Martin W. Schnell, der an der UW/H den Lehrstuhl für Sozialphilosophie und Ethik im Gesundheitswesen inne hat. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog „Menschen im Blick“ zum Preis von 18,90 € mit der ISBN: 978-3-9821256-2-6. Außerdem wird es einen kleinen Film bei YouTube geben.



Spenden-Aktion für Ghana



Ironman Till Schaefer hilft laufend

Coronabedingt wird der jährliche Spendenlauf der Lessing-Schule Bochum zugunsten eines Projektes in Ghana auf die Zeit nach Ostern 2021 verschoben. Die Zeit möchte Mathe- und Sportlehrer Till Schaefer aber nicht ungenutzt verstreichen lassen. Der ambitionierte Triathlet aus Sprockhövel und Finisher des Ironman of Hawaii 2019 füllt die entstandene Lücke deshalb mit einem eigenen Spendenlauf.

Seit mehreren Jahren laufen viele Schüler der Bochumer Lessing-Schule jeweils 60 Minuten für das Projekt des Vereins Madamfo-Ghana. Der Verein leistet Hilfe zur Selbsthilfe, bezieht die Bevölkerung mit ein und schult sie darin, die Anlagen zu unterhalten. Es geht vor allem um das Nötigste wie Wasser, Hygiene, Nahrung und Bildung. Im Vorfeld suchten sich die Bochumer Schüler Sponsoren im Verwandten- und Freundeskreis, die einen kleinen Geldbetrag je gelaufenen Kilometer spenden. 2019 konnte sich der Verein so über 8.000 € freuen. Die Spende half, eine mechanisierte Wasserversorgung für ein Dorf mit 7000 Einwohnern zu schaffen.

Ultra-Triathlet sammelt selbst Spenden

„Gerade durch Corona geraten Hilfsorganisation immer mehr in Vergessenheit, insbesondere, wenn sie nicht direkt vor der Haustür helfen“, konnte Till Schaefer beobachten. „Viele Menschen in Deutschland spüren die Coronakrise allgemein und auch finanziell, aber den meisten geht es ja dennoch wirklich gut – gerade im Vergleich zu vielen, vielen anderen Menschen in der Welt.“ Seine Überlegung: nicht selbst nur eine Stunde zu laufen, sondern direkt eine ganze Trainingswoche zu nutzen, um auf die Projekte von Madamfo-Ghana aufmerksam zu machen. Jeder Spender kann deshalb einen Betrag x für jeden Trainingskilometer geben, den der sportliche Lehrer in der Woche von 28.9. – 4.10.2020 zurücklegt.

Gesamtkilometer/Woche im dreistelligen Bereich

Die Sorge, es würde sich nicht lohnen, ist unbegründet: Im letzten Jahr waren es im Schnitt 318 km (8 km Schwimmen, 265 km Rad, 45 km Laufen), die in einer Woche zusammen kamen. Bei einer Spende von 30 Cent pro km ergäben sich somit 95,40 €. „Die Spende pro Kilometer kann natürlich individuell festgelegt und auch nach oben gedeckelt werden. Das Geld kommt dort an, wo es benötigt wird“, verspricht Till Schaefer. Zur Zeit befindet er sich übrigens in der Vorbereitung auf den Ironman Portugal am 7.11.2020. Kontakt: till.schaefer@lessing-schule.de. dx



Armut in Afrika bekämpfen

Wie können junge Menschen und Frauen, die in Nigeria in besonderem Maße von Armut betroffen sind, besser in den Arbeitsmarkt integriert werden? Welche Rolle spielen dabei die Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft?

Die Uni Witten/Herdecke und die Covenant University in Nigeria erforschen gemeinsam die Wertschöpfungsketten in der Landwirtschaft in Sub-Saharan Afrika. Magdalene Silberberger, Juniorprofessorin für Entwicklungsökonomik und Prof. Dr. Evans Osabuohien haben dazu gemeinsam bei der Alexander von Humboldt Stiftung eine Förderung für zwei Jahre eingeworben.

„Die ärmsten Menschen in Afrika leben in ländlichen Gegenden, und für diese Länder kommt es zunächst einmal darauf an, in ihrer eigenen Region Land und Stadt, Industrie und Agrarproduktion besser miteinander zu verknüpfen“, erläutert Jun.-Prof. Silberberger die Intention des Projekts. „Mit Prof. Osabuohien arbeite ich seit vielen Jahren zusammen, und diese Förderung ist insoweit auch ein Stück weit der Lohn für eine kontinuierliche Kooperation“, führt Silberberger weiter aus. „Für mich als Entwicklungsökonomin und Afrika-Expertin ist die direkte Kooperation mit afrikanischen Partnern eine zwingende Voraussetzung wirklichkeitsnaher und damit relevanter Forschung. Denn unsere afrikanischen Kolleginnen und Kollegen besitzen ein Wissen, das wir einfach nicht haben können. Die Förderung gibt uns nun die Möglichkeit, im Rahmen des Projekts weiter miteinander und voneinander zu lernen – ich freue mich darauf.“



Prof. Dr. Evans Osabuohien und Jun.-Prof. Magdalene Silberberger

Fakten und Mythen zum Thema Fieber bei Kindern...

...sind das Thema einer wissenschaftlichen Tagung am 7. November an der Universität Witten/Herdecke, an der auch interessierte Gäste online teilnehmen können. Die neu entwickelte FeverApp wird bei der Tagung ausführlich vorgestellt. Mit der FeverApp erforschen Prof. Dr. med. David Martin und sein Team Fieber bei Kindern und die Art und Weise, wie Eltern sowie Kinderärztinnen und -ärzte damit umgehen. Ihr Hauptaugenmerk liegt darauf, Eltern darüber aufzuklären, dass Fieber selbst keine Krankheit ist, sondern Teil des Selbstheilungsprozesses des Körpers. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage www.feverapp.de.

Informationen zur Tagung für Ärztinnen und Ärzte

Besonders geeignet ist die Veranstaltung unter anderem für Ärztinnen und Ärzte sowie Psychologinnen und Psychologen, die mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten. Aufgrund der Coronasituation findet das Symposium online statt.

Anmeldungen zur Tagung bitte auf der FeverApp Webseite:

<https://www.feverapp.de/symposium>

Bei Fragen zur FeverApp können Sie das Projektteam unter <https://www.feverapp.de/kontakt> erreichen.

Informationen für interessierte Gäste

Interessierte können sich auf der FeverApp-Webseite anmelden: <https://www.feverapp.de/symposium>
Eine Anmeldung ist bis zum 30.10.2020 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen bei:

Nikola Schulze unter feverapp-symposium@uni-wh.de

Für wissenschaftliche Fragestellungen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. med. Silke Schwarz: silke.schwarz@uni-wh.de.

Von Witten aus die Welt verändern.

Philosophie, Politik, Kultur, Wirtschaft, Management, Psychologie, Pflegewissenschaft, Medizin und Zahnmedizin. Die UW/H bildet seit 35 Jahren Gesellschaftsgestalter*innen aus!



Studium: uni-wh.de/willkommen
Infotage: uni-wh.de/live



Wissenschafts-Symposium am 7.11.2020 informiert über die neue FeverApp

– Zugang auch für Interessierte online möglich –

Kindliches Fieber meist ungefährlich

Fieber ist einer der häufigsten Gründe für den Besuch bei der Kinderärztin bzw. beim Kinderarzt. Viele Eltern sind im Umgang mit Fieber verunsichert und ängstlich. Vielen Eltern fehlen wichtige Informationen, um sich um ihr Kind bestmöglich kümmern zu können. Unter anderem haben Eltern zu wenig Kenntnisse über richtiges Fiebermessen oder darüber, welche Symptome normal und welche besorgniserregend sind.

Durch diese Unsicherheit werden häufig mehr Medikamente verabreicht als eigentlich notwendig. Die FeverApp kann einen Beitrag zur Lösung dieses Problems leisten. Sie kann Eltern Sicherheit geben, Ärztinnen und Ärzte entlasten und der besseren Zusammenarbeit zwischen Eltern sowie Ärztinnen und Ärzten dienen. Eltern haben mit Hilfe der FeverApp gesicherte Informationen rund um das Thema kindliches Fieber jederzeit zur Hand. Zudem erhalten sie durch die App Hilfe, den Zustand des Kindes selber richtig zu beobachten und dokumentieren. Beim Praxisbesuch können durch die genauen Aufzeichnungen der Eltern mittels der App genauere Diagnosen vergeben und bessere Therapieansätze entwickelt werden.

Wir für Sie vor Ort...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **gewinnspiel@image-witten.de** mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der 19.10.2020.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Gewinnspiel September 2020
Die Gewinner von jeweils 30 Euro sind: Alina Hagel, Hattingen; Renate Peukert, Sprockhövel; Daniel Haufe, Witten. Image sagt herzlichen Glückwunsch.

2

Ankauf / Verkauf von Ansichtskarten, Briefen, Fotoalben, Firmenpost bis 1950

02324 / 55365
www.philatelie-boettcher.de

3

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

1

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

4

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

Die Jahrhunderthalle Bochum wird zum KulturRaum



Die Initiatoren gemeinsam mit den ersten Veranstaltern. ©Bochumer Veranstaltungs-GmbH

Bochumer Künstlerinnen und Künstler, Kulturbetriebe und Kulturschaffende bekommen jetzt eine Bühne, auf der Veranstaltungen unter Coronaschutzbestimmungen stattfinden können – ein innovatives Projekt, das in der Region einzigartig ist. Bochumer Künstler und Künstlerinnen, Kulturschaffende, Kulturbetriebe, die Bochumer Veranstaltungs-GmbH (BoVG) und das Kulturbüro der Stadt Bochum arbeiten eng zusammen, um ein möglichst buntes Programm im KulturRaum Bochum zu gestalten.

Über 80 Kulturschaffende und Kulturbetriebe haben gemeinsam mit der Stadt und der BoVG die Idee entwickelt; die Halle 4 der Jahrhunderthalle verwandelt sich in den KulturRaum Bochum!

Eine fest installierte Bühne steht ab jetzt all denen zur Verfügung, die in den kleineren Kulturbetrieben der Stadt zurzeit keine Veranstaltungen im üblichen Rahmen stattfinden lassen können. Die zeitliche Koordination der Termine wird dabei vom Team der BoVG übernommen. Die professionelle Infrastruktur und personelle Kompetenz der BoVG, sowie die Halle selbst, werden dabei für die Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffenden und Kulturbetriebe kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Erlös geht dabei komplett an die Veranstaltenden, die auch die Organisation des Veranstaltungsablaufs übernehmen. Die BoVG steht hier unterstützend und beratend zu Seite, ist aber vor allem Raumgeberin und Koordinatorin der vielen beteiligten Instanzen.

Für die kommenden Wochen konnten bereits einige Termine auf der Bühne des KulturRaum bestätigt werden und auch viele weitere spannende Veranstaltungen befinden sich im Moment in der zeitlichen Koordination. Es handelt sich bei dem KulturRaum Bochum um ein zeitlich begrenztes Angebot. Geplant ist das Projekt zunächst bis zum Ende des Jahres. Die bereits bestätigten Termine sind:

- > 06.10.2020 Bochumer Blues Session
- > 10.10.2020 Großen ausse Gegend
- > 11.10.2020 Großen ausse Gegend
- > 19.10.2020 Calvero's Salon - Zaubertheater
- > 23.10.2020 Antigone

Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Website unter www.jahrhunderthalle-bochum.de. Das Veranstaltungsangebot wird dort laufend aktualisiert werden.

Exkursion – Naturführung

Freitag, 9. Oktober, 10 bis 12.15 Uhr

Die Naturführung ist eine fröhliche Mischung aus Naturkunde und Erlebnispädagogik. Das Ziel ist es, am kleinen Alltäglichen die großen Zusammenhänge in der Natur erfahrbar zu machen: Mit den Sinnesorganen Bäume, Sträucher und Kräuter schmecken, riechen und fühlen können. U.a. werden Tierspuren entdeckt, welche Tiere wohnen überhaupt im Wald und wie fühlen sie sich an?

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenstein, Hohenstein 32, Witten. Kosten: 2,50 €, Referent: Dirk Bruszies. Bei Interesse können Sie sich gern an Petra Syring, Tel.-Nr.: 02302-589-197, oder im Internet unter www.eeb-en.de wenden.

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

Mode mit Steel

Ausstellung & Show Freitag, 16. Oktober
Einlass 19.15 Uhr, Eintritt 10 Euro
Nachhaltige Mode aus dem Ruhrgebiet
Anmeldung erforderlich unter geblaesehalle@lwl.org

www.lwl-industriemuseum.de

Tiemeyer Gruppe
Wir machen NRW mobil.

LWL
Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.



Wanderungen im Oktober

So. 4.10. 9.15 Uhr
Ruhrhöhenweg

Wir wandern über 3 Buchen, Wartenberg und Hammerteich nach Witten; ca. 12 km; Einkehr im „Haus Fründt“. Treffpunkt Witten Hbf. Zug nach Wetter, Ticket A.

Mi. 7.10. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung
über Hammerteich, Borbachtal zum Backhaus „Horsthemke“ an der Ardeystraße. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 11.10. 9.15 Uhr

Rund um Stockum
Wir wandern in Stockum auf dem Rundweg A 1; ca. 11 km; Einkehr im Restaurant „Hong Kong“. Treffpunkt Netto-Parkplatz an der Hörder Straße.

Mi. 14.10. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung
über Nachtigallstraße, Steinhausen, Ruine Hardenstein zum „Zollhaus“ in Herbede. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 18.10. 9.15 Uhr

Durch das Elbschetal

Wir fahren zur „Bommeraner Heide“ und wandern auf A-Wegen durch das Elbschetal von Wengern nach Bommer; ca. 12 km; Einkehr möglich. Treffpunkt Witten Hbf. Bus 379, Ticket A.

Mi. 21.10. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung
ab Bommeraner Heide über Masling, Raudahl, Muttental, Nachtigallbrücke zum „Cafe Büsch“ im Hbf Witten. Treffpunkt Rathaus Bus 379 zur Bommeraner Heide, Ticket A.

Mi. 28.10. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung
ab Waldstraße über A 3, Borbach, Hohenstein zum „Cafe del Sol“ in Witten. Treffpunkt Rathaus Bus 376 bis Waldstraße, Ticket A.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 29.10.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

5

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

6

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☐ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

7

KATHAGEN
media+kommunikation

Autobeschriftung & Folien

☎ **02302 9838980**
info@kamk.de · Thiestraße 7 · 58456 Witten

8

Ihr **NEUER WEG** zu uns:
www.renault-kost.de

Neuwagen / Werkstatt
Service / Gebrauchtwagen
Wir sind nur eines zufrieden wenn Sie begeistert sind!

AUTOHAUS KOST

Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen
Telefon 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de

9

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA Markt
Familie Grütter und Team
Wittener Str. 12 · 58456 Witten · ☎ 02302/972026
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 21 Uhr

11

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de

	4	5		6	9
3			7	2	
		9			
	8		9	7	
	4			1	
	7		3		8
			8		
	2	4			6
7	3		6		5

Auflösung in der nächsten Ausgabe

7	1	4	5	2	8	3	9	6
9	5	2	3	4	6	8	7	1
6	3	8	9	1	7	4	5	2
2	6	5	8	3	9	1	4	7
1	9	7	4	6	2	5	8	3
4	8	3	7	5	1	2	6	9
5	4	9	2	7	3	6	1	8
8	2	6	1	9	4	7	3	5
3	7	1	6	8	5	9	2	4

Auflösung aus der September-Ausgabe



HENRICHSHÜTTE HATTINGEN

Werksstraße 31-33,
45527 Hattingen



Ausstellung bis zum 5.1.21

Josef Koudelka. Industries
Er gehört zu den renommiertesten Fotografen weltweit. Er wurde durch seine Aufnahmen von der Niederschlagung des Prager Frühlings im Jahr 1968 bekannt und ist Mitglied der Fotoagentur Magnum. Die Ausstellung „Industries“ zeigt Panorama-Fotografien von industriell geprägten Gegenden. Die streng komponierten, fast drei Meter breiten Schwarz-Weiß-Bilder betonen die Linien und Strukturen, die die Menschen in die Landschaft geformt haben. Deutlich wird so die Brutalität, mit der große Gebiete für den Bergbau und für die Produktion vollständig umgeformt worden sind. LWL-Industriemuseum Henrichshütte.

Fr. 2.10. 16 – 17 Uhr

Wildkräuterspaziergang
Eisenkraut und Feuerblume. Führung für Kinder und Erwachsene.

Fr. 2.10. + 30.10. 18 – 23 Uhr

Nachtschicht

Erleben Sie die Hütte bei Vollmond: Um 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene auf dem Weg des Eisens. Anmeldung nicht erforderlich. Wer sich ohne Führung über das Gelände bewegen möchte, z.B. um Fotos zu machen, ist ebenfalls herzlich willkommen und zahlt nur den Museumseintritt.

Fr. 2. + 9. + 16.10. 19 Uhr

Whisky-Tasting

„Das flüssige Gold Schottlands“ Max. Teilnehmerzahl 25 Personen. Anmeldung bei Hartmut Kreienbrock unter whiskytreff@email.de.

Sa. 3.10. 11 – 16 Uhr

Modellbahn- & Spielzeugmarkt

So. 4.10. 11 – 16 Uhr

Legobörse

So. 4. + 11. + 18. + 25.10. 16 Uhr

Josef Koudelka. Industries
Ausstellungsführung.

Dienstags + Donnerstags 16 Uhr „Stahl“

Führung.

Fr. 9. + 16. + 30.10. 16 – 17.30 Uhr

So. 25.10. 11 – 12.30 Uhr

Der Grüne Weg

Ökologische Führung durch die Industriestadt.

Fr. 9.10. 18 – 23 Uhr

Nachtfotografie

Fotoworkshop für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene.

So. 11.10. 11 – 13 Uhr

Hütten-Safari

Bunte Blätter und reife Früchte.

Di. 20.-Fr. 23.10. 9 – 15 Uhr

Theater-Workshop

Streben nach Glück – Auswanderung nach Amerika. Kreativkurs für Kinder. Spielerische Auseinandersetzung mit den Hoffnungen und Erfahrungen von Auswanderern. Infos und Anmeldung unter Tel. 02324 9247 151.

Mi. 21.10. 15 Uhr

„Das Sams“

Kinder-Ferienkino. Das Sams mit den vielen Sommersprossen. Die Verfilmung des bekannten Kinderbuchs von Paul Maar fand großes Lob und ist unübertroffen (nur die Augsburger Puppenkiste kann das mithalten). LWL-Industriemuseum.

Mi. 21.10. 19 Uhr

„Das Fest des Huhns“

Hütten-Kino. Eine Mockumentary: Afrikanische Forschungsreisende beschreiben die Sitten und Gebräuche der oberösterreichischen Ureinwohner in dieser parodistisch-satirischen (und fiktionalen) Dokumentation.

Sa. 24.10. 19 – 20.30 Uhr

Nachts im Museum

Natur und Technik bei Nacht.

Mo. 26.10. 20 Uhr

Session Possible

Wolf Coderas Kult-Session.

Mi. 28.10. 20 Uhr

„Am besten Walli“

Kabarett-Abend.

Sa. 31.10. 19 Uhr

Samhainfest

Fackel-Führung zum Thema Frauenarbeit, großes Samhain-Feuer, Kreistänze mit Kreistanzlehrerin Andrea Homersen Dazu Kürbissuppe, „Hexenbrot“ und Getränke. Anmeldung unter (02324) 9247 151. LWL-Industriemuseum Henrichshütte.

WERKSTADT

PREISEIT MIT KULTUR
Mannesmannstraße 6
58455 Witten

Natürlich hält sich die WERKSTADT an alle aktuell geltenden Coronaregeln. So finden alle Veranstaltungen im großen Saal bei ausreichendem Abstand statt. Besucher müssen, außer am Sitzplatz, einen Mund-Nasen-Schutz tragen.



Do. 8.10. 20 Uhr

C. Heiland

„Hoffnung für Abgehängte“

Ein Programm, das derb und zart ist. Konkret absurd. Schwachsinnig und intelligent. Dass Heiland zehn Jahre lang als Psychotherapeut Gefängnisinsassen betreut hat, kommt ihm bei seinem Auftritt durchaus zugute. Wer hat heutzutage nicht das Gefühl, sein Leben permanent verbessern zu müssen? Vergessen Sie Psychokurse, Gesundfasten, Lach-Yoga, Paartherapie, Depressions-Entschleunigungs-Rituale usw., denn nach einem Abend mit C. Heiland wissen Sie, dass es Ihnen aber sowas von gut geht. Sie müssen es nur für sich entdecken.



Mi. 14.10. 20 Uhr

Ingo Oschmann

„Schönen Gruß, ich komm zu Fuß“

Das Beste und Schönste aus 25 Jahren Bühne. Das Jubiläumsprogramm hat es in sich. Stauen und lachen Sie im Sekundentakt und genießen Sie einen Abend, den Sie garantiert nicht mehr vergessen werden. Tickets sind online in unserem Shop unter www.werkstadt.reservix.de, bei eventim oder an allen bekannten WK-Stellen erhältlich.



Do. 15.10. 20 Uhr

Stephan Bauer

„Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“

Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat – das bietet Stephan Bauer in seinem Programm. Denn dass Frauen Männer brauchen und umgekehrt, ist eine Binsenweisheit. Nur ist heute vieles durcheinandergeraten... Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause. Ganz der „große Bauer“ eben.



Do. 28.10. 20 Uhr

David Kebekus

„Aha? Egal.“

Kein Geringerer als Torsten Sträter sagt über David Kebekus: „David ist ein großer Stand-Upper: erfrischend nihilistisch, verdammt lustig und absolut schmerzfrei.“ In seinem Solo-Programm zeigt David Kebekus, wie sich sein Leben nach der Studenzeit verändert hat: „Früher hab ich mich darüber geärgert, dass mein Vater als Rentner oft vor der Glotze hängt und mit Laptop auf dem Schoß auch noch im Netz rumsurft. Ich dachte, nutz doch die Zeit! Mach doch was Sinnvolles mit deinem Ruhestand! Heute weiß ich: Fernsehen gucken plus Internet ... He is living the fucking dream!“

LWL-INDUSTRIEMUSEUM

WITTEN
ZECHE NACHTIGALL
Nachtigallstraße 35
58452 Witten



Ausstellung bis zum 3.10.

Papierwelten

Kartonmodellbau gestern und heute.

Fr. 2. – So. 4.10.

Workshop

Steinbildhauerei für Erwachsene

So. 4. + 11. + 18. + 25.10. 14.30 Uhr

Museumsführung

Sa. 10. + 17.. + 24.10. 14.30 Uhr

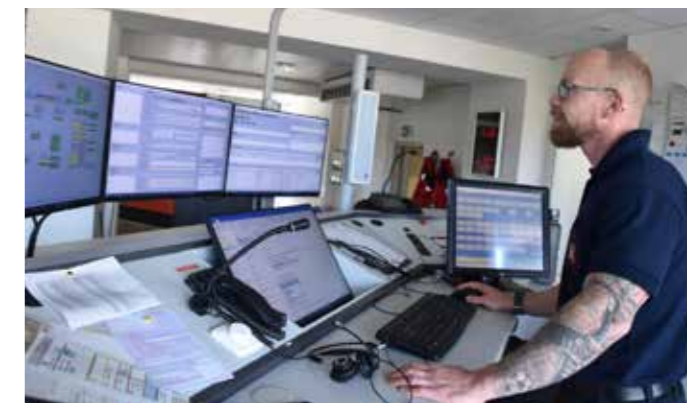
Museumsführung

2,7 Mio. vom DigitalPakt Schule

Der EN-Kreis hat von der Bezirksregierung Arnsberg im Rahmen des Digitalpakts Schule einen Förderbescheid über rund 2,673 Millionen Euro erhalten. Die Kreisverwaltung nutzt das Geld vor allem, um ihre Schulen bis 2024 mit insgesamt mehr als 300 digitalen Tafeln auszustatten. Im Einzelnen profitieren die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule in Sprockhövel, die Berufskollegs in Ennepetal, Hattingen und Witten sowie die Förderschulen Hiddinghausen in Sprockhövel und Kämpenschule in Witten. Als Eigenanteil steuert der Ennepe-Ruhr-Kreis rund 300.000 Euro zu den notwendigen Investitionen bei“, berichtet Landrat Olaf Schade.

Das Ende der Kreidezeit in den vom Kreis getragenen Schulen bietet viele Vorteile. Durch gute Kontraste und lichtstarke Displays ist das Bild der Tafeln gut sichtbar. Anders als Kreidetafeln sind interaktive Tafeln außerdem vielfältig einsetzbar. Bildschirminhalte lassen sich leicht übertragen, Texte sind mit Bildern, animierten Darstellungen, Simulationen, Filmen oder Audios beliebig zu verbinden. Zudem kann die vorhandene Lernplattform durch die Kombination von Tablets und digitalen Tafeln direkt in den Unterricht im Klassenraum eingebunden werden.

Um 11 Uhr heulten 80 Sirenen



Per Mausclick löste Daniel Orth aus der Leitstelle in der siebten Etage des Kreishauses die Sirenen aus.
Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Pünktlich um 11 Uhr löste Daniel Orth in der Leitstelle des Schwelmer Kreishauses rund 80 Sirenen aus. Startschuss für den bundesweit ausgerufenen Warntag im Ennepe-Ruhr-Kreis. Dem ersten Aufheulen folgten im 5 Minuten Takt weitere Warnwellen, entwarnten, warnen, entwarnen. „Aus unserer Sicht hat alles so funktioniert, wie geplant. Wie vorgesehen konnten wir alle im Kreis aufgestellten Sirenen aus der Leitstelle ansteuern und auslösen und das dreifach“, zog Markus Goebel, Leiter der Leitstelle ein positives Fazit.

Parallel zum Sirenenalarm wollte der Bund stellvertretend für alle Leitstellen auch über die App NINA eine Probewarnmeldung verschicken. Hierbei gab es allerdings ein Problem, die NINA-Meldung ging nur zeitversetzt raus und landete deutlich nach 11 Uhr auf den mobilen Geräten der App-Nutzer.

Neben dem Techniktest sollte der Warntag vor allem den Bürgern die lebensrettende Funktion der Sirenen wieder näherbringen. Wer tagsüber eine Sirene hört oder nachts von ihr aus dem Schlaf gerissen wird, dem soll wieder klar sein: Es droht eine Gefahr, das Warnsignal liefert mir einen ersten Hinweis, ich sollte mich umgehend im Radio oder online weiter informieren.

Stichwort Ennepe-Ruhr-Kreis App

Seit Mitte Mai ist die Ennepe-Ruhr-Kreis App in den Appstores für Apple- und Android-Geräte verfügbar. Seither informiert die Kreisverwaltung die Bürger auf ganz kurzem Weg über Wissenswertes. Abrufbar sind beispielsweise Nachrichten aus dem Kreishaus und den Rathäusern, der Stand der Dinge rund um die Corona-Pandemie und Stellenausschreibungen.

Möglich ist zudem der Zugriff auf die Dienstleistungen der Kreisverwaltung, das E-Government Portal des Kreises und der Städte sowie lokale Lieferdienste und den Apotheken Notdienst. Innerhalb von vier Monaten haben sich mehr als 2.500 Bürger für dieses kostenlose Angebot entschieden und es auf ihrem mobilen Endgerät installiert. pen



Warum „fahren“ Heißluftballons?

Meist im Frühjahr oder jetzt im Spätsommer tauchen wieder häufig Heißluftballons am Himmel auf. In aller Ruhe gleiten die bunten Fluggeräte, mit ruhiger Hand gesteuert, über den morgendlichen oder abendlichen Himmel. Nur wenn eingefleischte Ballonfahrer hören, dass ihre Fluggeräte fliegen würden, geraten sie aus der Ruhe: Ballone „fliegen“ nicht, sie „fahren“.

Angelehnt an die Schifffahrt

Der Grund für die eher unplausible Formulierung ist nicht aus der Luft gegriffen: zum einen spricht die Physik bei allen, die schwerer sind als Luft, von fliegen (Hubschrauber, Flugzeuge). Umgekehrt, „fahren“ alle, die fliegen und leichter sind als Luft (Ballone und Luftschiffe).

Zum anderen sprachen die Ballonpioniere – der Heißluftballon wurde von den Gebrütern Mongolfier 1783 erfunden – davon, dass sie ins Luftmeer entschweben. Da überrascht es auch nicht mehr, dass ein Flugzeug mit seinen Passagieren an Bord vom Flugkapitän gesteuert wird und auf einem Flughafen landet.

Als Erfinder des Heißluftballons gelten die Brüder Etienne und Joseph Montgolfier. Angeblich saß Joseph Montgolfier eines Tages vor dem Kamin seines Hauses und beobachtete, wie sich der zum Trocknen aufgehängte Unterrock seiner Frau durch die aufsteigende warme Luft des Kamins aufbauschte. Der Groschen fiel und die beiden Brüder entwickelten die Erkenntnis weiter.

Die beiden Papierfabrikanten bastelten in der Folge eine Hülle aus Papier und Leinwand. Am 4. Juni 1783 stellten sie ihre Erfindung in der Öffentlichkeit vor. Joseph Montgolfier entzündete zehn Ballen Stroh und Wolle unter dem Ballon. Er stieg bis auf 1000 Meter hoch und hielt sich zehn Minuten in der Luft. Der Physikprofessor Jacques Alexandre César Charles fühlte sich in der Hauptstadt Paris herausgefordert und ließ nur knapp drei Monate später einen mit Wasserstoff gefüllten Ballon steigen... dx

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag,
29.10.2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

Image

Kreis erläutert Vorgehen in Schulen

Seit dem Ende der Sommerferien sind die Schulen wieder in den Regelbetrieb gestartet. Seitdem treten dort regelmäßig Coronafälle auf. Einige Eltern, Lehrer und Schüler fragen sich, wieso das verantwortliche Gesundheitsamt bei diesen Fällen sehr unterschiedliche Vorgaben für die Betroffenen macht.

Nachfolgend Infos, die die Strategie erklärt und erläutert, warum es an Schulen zu verschiedenen Risikobewertungen kommen kann, kommen muss.

Nach einem positiven Test auf das Coronavirus bei einem Schüler oder Lehrer recherchieren die Mitarbeiter des Infektionsschutzes sehr genau, in welcher Form die Person Kontakt mit anderen Menschen an der Schule, insbesondere in Klasse und Kurs, Pausen und offenen Ganztage hatte.

Die Fragestellungen lauten beispielsweise, ob der Infizierte und seine Kontaktpersonen eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen haben, ob das Umfeld die gängigen Abstands- und Hygieneregeln beachtet hat und ob die Räume gut durchlüftet waren. Ermittelt werden die Größe der Klasse und der Räume, ausgewertet werden die Sitzpläne der Klasse, gezogen werden Rückschlüsse auf die Enge der Kontakte. Von großer Bedeutung ist zudem die Dauer des Kontaktes. Einzelstunden gehen hier anders in die Bewertung ein als Doppelstunden oder noch längere Unterrichtsblöcke. Die Bewertung der jeweiligen Situation und damit die Zahl der zu testenden Personen hängt auch stark davon ab, ob ein Schüler permanent im Klassenverband ist oder ob er - wie beispielsweise in der Oberstufe - in einem Kurssystem über einen Schultag hinweg immer wieder mit neuen Personen in Kontakt kommt.

Ähnliches gilt für die Lehrer. Sind sie in vielen verschiedenen Stufen im Einsatz oder bieten sie gar noch Zusatzangebote neben dem eigentlichen Unterricht an, kann dies beispielsweise nicht ohne Folgen für die Anzahl der notwendigen Tests sein.

Alles zusammen ist für die Verantwortlichen des Gesundheitsamtes Grundlage für ihre Bewertung. „Jede Lage und jede Schule und damit jede Risiko- und Umfeldanalyse sind anders und sehr individuell“, macht Amtsärztin Dr. Sabine Klinke-Rehbein deutlich. „Wir versuchen stets, die Situation sehr differenziert zu betrachten, schicken nicht pauschal eine ganze Klasse in Quarantäne. Wenn dies aber beispielsweise wegen einer beengten Raumsituation oder schwer zu überblickenden Kontaktsituationen nötig ist, ordnen wir aber auch das an.“

Bis diese Entscheidungen möglich sind, sind Aufwand und Arbeitszeit, die in das Nachverfolgen von Infektionsketten investiert werden, aber immer enorm. „Dies ist“, so Astrid Hinterthür, Leiterin des Krisenstabes, „allerdings ohne Alternative. Um die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler zu bewahren, ist es notwendig, die Fallzahlen an Schulen möglichst niedrig zu halten. Schließungen von Schulen sollen soweit wie möglich vermieden werden.“

Nach dem Ergebnis der Umfeldanalyse entscheidet das Gesundheitsamt auf Basis der aktuellen Richtlinien des Robert-Koch-Instituts, auf jeden Einzelfall abgestimmt, was zu machen und zu veranlassen ist. Die Spannweite des Denkbaren ist dabei groß. Während an einer Schule nur wenige Abstriche vorgenommen werden müssen, kann es an einer anderen notwendig werden, sehr viele Schüler oder gar flächendeckend zu testen. Letzteres Szenario musste im Ennepe-Ruhr-Kreis allerdings noch nicht in die Tat umgesetzt werden.

Stichwort Testkapazitäten

Um den Testherausforderungen bei Ausbruchsgeschehen in Gemeinschaftseinrichtungen auch kurzfristig gewachsen zu sein, hat der Ennepe-Ruhr-Kreis im Zusammenspiel mit den Hilfsorganisationen und den Städten entsprechende Kapazitäten aufgebaut. Die Verantwortlichen setzen dabei auf eine Kombination aus stationär und mobil. Die Station am Schwelmer Kreishaus könnte an bis zu sechs Tagen in der Woche genutzt werden, derzeit ist sie bei Bedarf aber nur dienstags, donnerstags und samstags in Betrieb. Pro Tag sind hier bis zu 100 Abstriche möglich. Im September waren es bisher rund 120. Von montags bis samstags sind die Fahrzeuge unterwegs. Sie haben in diesem Monat bisher mehr als 730 Tests verteilt, eingesammelt und in das Labor transportiert.

pen

GARTENTIPPS FÜR DEN OKTOBER

Ob man will oder nicht, der Sommer hat sich am 23. September von der Nordhalbkugel verabschiedet und dem Herbst Platz gemacht. Lange waren die Tagestemperaturen im September noch hoch bei deutlich kühlen Nachtwerten – Sommer adé. Der Gartenfreund sollte nun die Saison abschließen und die Weichen für das nächste Jahr stellen.

Herbst - Zeit für Veränderungen

Sind Sie mit Ihrem Garten nicht mehr zufrieden und planen Neupflanzungen? Berücksichtigen Sie bei Ihren Überlegungen die Standortbedingungen in Ihrem Garten. Dazu zählen die Bodenbeschaffenheit und die klimatischen Bedingungen bis hin zu den durchschnittlichen Sonnen- und Schattenstunden. Diese Bedingungen lassen sich meist allenfalls nur geringfügig ändern. Bei der Auswahl von neuen Pflanzen sollten Sie nur die Arten und Sorten wählen, deren Ansprüche der Garten auch erfüllt. Wenn Sie zudem eher widerstandsfähige, robuste Sorten wählen, sinkt der Pflegeaufwand wie umgekehrt die Freude an Ihrem Garten steigt. Gartencenter und Baumschulen halten im Oktober regelmäßig ein großes Angebot vor.

Heckenpflanzen und Gehölze jetzt in den Boden

Die Herbstzeit ist sogar günstig, um Gehölze neu zu pflanzen. Das vielerorts milde Oktoberklima sorgt dafür, dass sich Garten- und Heckenpflanzen noch gut an den neuen Standort anpassen, bevor es draußen richtig kalt wird. Zum 30. September endet auch die Schutzfrist für Vögel und ihre Brut, sodass danach wieder Umpflanzungen und größere Rückschnitte von Hecken und Gehölzern erlaubt sind.

Im Angebot von immergrünen Heckenpflanzen sind ab Mitte Oktober neben der „Freiland-“ oder auch „Ballenware“ die „wurzelackte Ware“ oder einfach „Wurzelware“. Hainbuche, Linguster und Rotbuche zählen zu den laubabwerfenden Heckenpflanzen und stellen gerade bei großen Aufforstungen als Wurzelware eine preiswerte Alternative zu normaler Ballen- oder Containerware dar.

Auch neue Rosen können noch gepflanzt werden

Die „Königinnen der Blumen“, die Rosen, können im Oktober ebenfalls wurzelackte gekauft und gepflanzt werden. Die Zeit bis zum kalten Winter reicht, damit sie sich noch gut „einwurzeln“ können. Im Frühjahr werden sie dann direkt mit voller Kraft und Schönheit austreiben.

Neben Heckenpflanzen und Rosen schlägt die Stunde auch für die allermeisten Laub- und Obstgehölze. Nach dem Abwurf ihres Laubes können sie nun verpflanzt werden. Ausgenommen von Neuanpflanzungen sind besonders frostempfindliche Obstgehölze, aber auch Stauden wie Astern und Farne, deren Pflanzzeit deshalb eher im Frühjahr liegen sollte.

Kübelpflanzen jetzt schon winterfest machen

Besonders auf dem Balkon oder der Terrasse kann es für Kübelpflanzen nun empfindlich kalt werden. Der Gartenfreund sollte daher erste Wintervorbereitungen treffen, damit seine Pflanzen nicht im wahrsten Sinne des Wortes „eiskalt“ erwischt werden. Es sind nur wenige Handgriffe vonnöten: eine Abdeckung mit Stroh- oder Zweigen auf der Erde und ein Untersatz aus Styropor oder Holz halten die Kälte bereits spürbar ab. Noppenfolie hat sich ebenfalls als Kälteschutz bewährt. Ein windgeschützter Standort sollte in der Nähe einer Wand gewählt werden. Exotische Pflanzen oder beispielsweise mediterrane Gehölze sollten dagegen am besten im Keller oder der Garage überwintern. Zählen sie zu den immergrünen Pflanzen, brauchen sie auch etwas Tageslicht.

Die oft großen Mengen von eher nährstoffarmen Herbstlaub lassen sich auf verschiedenen Wegen nutzen: So kann das Laub kompostiert werden, um später als Gartenerde in den Garten zurückzukehren. Sinnvoll ist es, andere Gartenabfälle unter das Laub zu mischen, um den Nährstoffgehalt an Stickstoff zu steigern. Stickstoff zählt für das Pflanzenwachstum zu den Basisnährstoffen.

dx



Wer auch im nächsten Jahr einen dichten, grünen und strapazierfähigen Rasen haben möchte, sollte jetzt die Zeit nutzen, um ihn auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Foto: Neudorff/txn

Sonne und Trockenheit haben auf vielen Rasenflächen ihre Spuren hinterlassen. Und noch bevor sich die Halme richtig erholt haben, gilt es, das Grün auf den Winter vorzubereiten und ihm eine Kur zu gönnen. Am Anfang wird die Rasenfläche vom Herbstlaub befreit, danach wird der Boden mit Humus und Spurenelementen versorgt. Dass klingt aufwendig, ist aber dank bewährter Bodenverbesserer wie dem Neudorff Terra Preta Bodenaktivator ganz einfach. Die organische Mischung enthält unter anderem Bio-Pflanzkohle, Gesteinsmehl und Mikroorganismen. Sie lässt sich einfach ausstreuen und optimiert den Boden nachhaltig. Die Gräser wachsen deutlich kräftiger, ihre Widerstandskraft steigt. Langfristig kann der Boden durch diese Unterstützung mehr Wasser speichern und macht so manche Wassergabe im

Sommer überflüssig. Im Anschluss und zur Unterstützung empfiehlt es sich, einen Spezialdünger wie den Azet HerbstRasenDünger auszubringen. Er enthält nicht nur Nährstoffe mit Sofort- und Langzeitwirkung, sondern auch besonders viel Kalium, damit die Halme den Winter mit Frost und Nässe gut überstehen und kräftig grün ins nächste Frühjahr starten. Expertentipp für den Herbst: Solange der Rasen wächst, sollte er gemäht werden. Denn zu lange Halme knicken unter Schneelast um, bekommen nicht genug Sauerstoff und sind anfällig für Schneeschimmel. Die Pilzkrankheit wird auch Wurzelfäule genannt und verursacht große graue Flecken im Rasen. Schneeschimmel ist in der Regel ein Zeichen für zu viel Feuchtigkeit und schwache Gräser. Mit einer Rasenkur lässt sich beidem vorbeugen.

txn

Tipps für die Gartengestaltung

Schnell wachsende Bäume und Sträucher

Wer gerade ein Haus neu gebaut hat oder bei einem älteren Haus den bestehenden Garten komplett neu gestalten möchte, kennt das Problem: Bis ein ausreichender Sicht- und Sonnenschutz gewachsen ist oder der Garten die gewünschte Struktur und Optik erreicht hat, dauert es teilweise einige Jahre. Denn zahlreiche Bäume und Sträucher benötigen einfach viel Zeit, um ihre Größe zu erreichen. Doch es gibt eine große Auswahl an Gehölzen und Pflanzen, die für ihr schnelles Wachstum bekannt sind und schon nach vergleichsweise kurzer Zeit eine stattliche Größe erreichen.

Fortsetzung auf Seite 30

Bommerholzer Baumschulen Herbstzauber

- Feuerwerk der Farben!

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölzen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
 Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
 Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de

Schnell wachsende Sträucher wie die Forsythie sorgen nach wenigen Jahren schon für die gewünschte Optik. Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o



Beratung, Planung und Ausführung von Garten- und Landschaftsprojekten

- Baumpflege
- Neuanlagen
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung
- Innenhofsanierung

Ehlers & Heier GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Friedrich-Ebert-Str. 87b
58454 Witten
Tel.: (0 23 02) 27 48 31
Fax: (0 23 02) 5 47 76
e-Mail: info@ehlers-heier.de
Internet: www.ehlers-heier.de

Ehlers & Heier
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
DER MEISTERBETRIEB



Schnell wachsende Sträucher wie der Flieder sorgen nach wenigen Jahren schon für die gewünschte Optik.
Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Fortsetzung von Seite 29

Worauf man bei der Auswahl achten sollte

Bevor es ans Pflanzen geht, sollte man sich unbedingt genau überlegen, welchen Platzbedarf die zukünftigen „Gartenbewohner“ haben dürfen – und das sowohl in ihrer Breite als auch in ihrer Höhe. Auch die Frage, wie viele Zentimeter pro Jahr beim Stamm oder bei der Krone hinzukommen, sollte bei der Planung berücksichtigt werden. Ziel sollte sein, in relativ kurzer Zeit ein harmonisches Gesamtbild des Gartens zu erreichen.

Bäume mit Turbowachstum

Der Blauglockenbaum eignet sich mit Jahrestrieben von bis zu einem Meter besonders für große Gärten. Ausgewachsen erreicht er eine Höhe von bis zu 15 Metern. Auch der Spitzahorn, die Japanische Nelkenkirsche oder die Sichelanne sorgen schnell für den gewünschten Sicht- und Lichtschutz. In den Baumschulen vor Ort gibt es neben den Bäumen auch gleich die fachmännische Beratung zu Pflanzzeitraum und dem richtigen Platz.

Schnelle Sträucher

Auch bei den Blütensträuchern gibt es eine große Auswahl an schnell wachsenden Exemplaren, die mit ihren Blüten und Düften den Garten verzaubern. Der beliebte Sommerflieder beispielsweise zeigt sich vor allem dann von seiner „flinken“ Seite, wenn man ihn im Früh-

jahr jeweils kräftig zurückschneidet: Neue Triebe können dann im Herbst bereits wieder eine Länge von bis zu zwei Metern erreichen. Auch die Forsythie, der Duftjasmin oder die Zierjohannisbeere ergeben als Hecke gepflanzt schon nach wenigen Jahren einen hervorragenden und wunderschönen Sichtschutz. Mehr Infos rund um Auswahl, Pflanzung und Pflege finden Sie unter www.gruen-ist-leben.de. akz-o



Schnell wachsende Bäume wie die Japanische Nelkenkirsche sorgen nach wenigen Jahren schon für die gewünschte Optik.
Foto: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Gabionen gestalten Gärten

Die mit Stein gefüllten Drahtkörbe haben viele Talente

Man sieht sie immer öfter: Landschafts- und Hobby-Gärtner haben in Gabionen ein vielseitiges Gestaltungselement entdeckt. Anders als Mauern muten Gabionen organischer an. Sie haben noch weitere Vorteile: die Drahtkörbe sind kostengünstig und lassen sich leicht anbringen und verändern. Mittlerweile sind neben eckigen auch runde Gabionen in verschiedensten Größen, Maschenweiten und Oberflächenlegierungen erhältlich – üblicherweise in Form eines Bausatzes, der vor Ort zusammengesteckt wird. Die Wahl einer bestimmten Gabione richtet sich nach ihrer Funktion. Kleine Elemente sind aus gestalterischer Sicht vielseitiger einsetzbar. Preiswerte Minis mit Maßen wie 100 x 50 x 12 Zentimeter sind für rund 50 Euro zu haben. Für einen Korb von 200 x 100 x 30 Zentimeter sollte man mit 150 Euro rechnen. Das Geflecht für eine Kräuterspirale kostet ungefähr 130 Euro. Der Preis steigt mit dem Durchmesser. Gleichzeitig erhöhen sich Stabilität und Sicherheit. Langlebige Körbe müssen feuerverzinkt oder galvanisiert sein. Auch das schlägt sich im Preis nieder. Die Maschenweite muss auf das Substrat abgestimmt sein beziehungsweise umgekehrt: Damit das Füllmaterial nicht herausfällt oder ausgeschwemmt wird,



muss die größte Masche kleiner sein als das kleinste Füllteil. Als Faustregel gilt: Die Gesteinsgröße sollte etwa dem 1,5 bis 2-fachen der Maschengröße entsprechen. Zum Befüllen der Gabionen werden gerne Natursteine verwendet. Besonders beliebt sind mediterran anmutende, beige-braune Jura-Kalksteine sowie edler grauer Muschelkalk. Aber auch Granit oder Klinker, Glasbruch, Kieselsteine und sogar Recyclingmaterialien kommen zum Einsatz.

Einmal aufgebaut, machen die Gestelle wenig Arbeit

Gabionen werden mit unterschiedlichen Verfahren befüllt. Kleine Steine können maschinell eingegeben werden. Es gibt jedoch auch Hersteller, die fertig gefüllte Gabionen anbieten. Der Vorteil der Fertigvariante ist, dass sie gut verdichtet und damit standsicher ist. Individueller, aber teurer sind von Hand geschichtete Exemplare. Dafür werden meist gleichmäßig bearbeitete Steine verwendet. Denkbar ist auch, nur an der Front hochwertige Steine und dahinter Grobschotter zu schichten.

Der Aufwand des Aufbaus hängt von der Konstruktion ab. So sind beispielsweise für eine höhere Gabionenwand ein Streifenfundament oder einbetonierte Pfosten notwendig. Neben der Befüllung erfordert auch die Montage mehrerer Körbe Erfahrung und Sorgfalt. Einmal aufgebaut, machen die Gestelle wenig Arbeit. Das Füllmaterial muss nicht gereinigt werden. Allerdings sollten Gabionen regelmäßig auf Mängel oder Schäden wie zum Beispiel Hinter- oder Unterspülungen kontrolliert werden.

Sollte einem die Gestaltung irgendwann nicht mehr gefallen, lassen sich die meisten Körbe abbauen und umsetzen. tmm

GD

Wir haben Sie alle!
Und den Service dazu.

GUTBROD **ARS** **ECHO** Motorgeräte
Flymo **solo** **JOHN DEERE**
CRAMER **POSCH** **MTD** For A Growing World
STIHL **Husqvarna** **SABO**

Besuchen Sie uns!
G. Dammertz
Motor- und Gartengeräte
Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17



Die Wohnungsnot bei Wespen (links) und Hornissen (rechts) war offensichtlich groß, weshalb diese Insekten kurzerhand in Vogel-Nistkästen eingezogen sind. Foto: NaWit

Nächster Erscheinungstermin:
Image **Donnerstag, 29.10.2020**
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

Diakonie **Ruhr**

Jetzt selbst konfigurieren unter www.muellkammerbox.de

Verschönern Sie Ihren Vorgarten mit einer Design-Müllkammerbox!

Werkstatt Constantin-Bewatt
Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum

...mehr als nur Steine
Für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Splitt, Kies und Baustoffe
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de
Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal
Fon +49 20 58 78 26 90



Der Neue ŠKODA OCTAVIA.

Es gibt viele Arten, OCTAVIA zu fahren. Denn unser Erfolgsmodell bietet nicht nur viele clevere Ideen und innovative Ausstattungselemente, sondern auch eine nie dagewesene Vielfalt an Antriebsarten. Von Hybridtechnologie über sportliche Motorisierungen bis hin zu Erdgas – beim Neuen ŠKODA OCTAVIA ist alles möglich! Freuen Sie sich außerdem auf serienmäßige Highlights wie Spurhalteassistenten (Lane Assist), Klimaanlage, Ausweichassistenten, Frontradarassistenten inkl. City-Notbremsfunktion und vieles mehr. Jetzt schon ab **19.980 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA OCTAVIA (Benzin) 1,0l TSI 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A¹

¹ Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

Die neue Octavia Vielfalt

In der Ausstattungsversion Active mit dem Dreizylinder-Benziner 1,0 TSI mit 110 PS (81 kW) startet er bei 20.990 Euro. Zur Active-Ausstattung zählen ein Lederlenkrad, LED-Hauptscheinwerfer, ein Frontradarassistent und ein Spurhalteassistent. Die neue Einstiegsmotorisierung lässt sich auch für die Versionen Ambition, Style und First Edition konfigurieren.

Der 1,0-TSI-Dreizylinder verfügt über einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie. Neben dem Benziner steht ein 2,0 TDI mit 115 PS (85 kW) für die Active-Version zur Wahl, der per Twindosing (doppelte SCR-Abgasnachbehandlung) gesäubert wird. In der Ausstattungsversion Active bringt der Skoda Octavia aktive Sicherheitssysteme mit. Eine Elektronische Quer-Differenzialsperre XDS+ ist ebenso an Bord wie eine Multikollisionsbremse, ein Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion und eine Personen- und Radfahrererkennung sowie ein Speedlimiter und ein Spurhalteassistent. Skoda stattet die gesamte Modellreihe ab sofort auch mit einem Ausweichassistenten aus. Hauptscheinwerfer und Rückleuchten der Active-Version sind in LED-

Technik ausgeführt. Das serienmäßige Musiksysteem Swing mit acht Zoll großem Infotainmentdisplay empfängt DAB+ gerüstet. Die neue Einstiegsversion verfügt unter anderem über eine Klimaanlage, elektrische Fensterheber vorn und hinten sowie ein schlüsselloses Startsystem. Der Octavia ist auch als Mild-Hybrid (e-Tec) sowie als Plug-in-Hybrid verfügbar.



Skoda Octavia. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Skoda Octavia kommt mit Gas rund 500 Kilometer weit

Den Octavia gibt es auch wieder als Erdgasvariante G-Tec. Der 1,5-Liter-Motor wird eine Leistung von 130 PS (96 kW) und eine Reichweite im reinen Erdgasbetrieb von etwa 500 Kilometern haben. Die drei im Unterboden eingebauten Erdgastanks bunkern zusammen 17,33 Kilogramm CNG (Compressed Natural Gas). Ein neun Liter großer Benzintank ist als eiserne Reserve ebenfalls mit an Bord, der weitere bis zu 190 Kilometer Fahrt ermöglicht. Die zusätzlichen Tanks kosten rund 150 Liter Gepäckraum. Das Kofferraumvolumen beträgt 455 Liter bei der Limousine und 495 Liter beim Kombi.



Skoda Octavia G-Tec. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Octavia RS: Skoda stimmt die höchste Oktave an

Zum Markstart ist er als Limousine oder Kombi mit einem 245 PS starken 2,0-Liter-TSI-Motor in Verbindung mit einem Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe zu bekommen. Ein Sechs-Gang-Schaltgetriebe sowie die 200 PS starke Dieselvariante legen die Tschechen nach. Eine First Edition zur Einführung beinhaltet serienmäßig das Infotainmentsystem Columbus. Zu den optischen Erkennungszeichen der Sportvariante des Octavia gehören unter anderem spezifische Front- und Heckschürzen, getönte Heck- und hintere Seitenscheiben, Heckleuchten in Kristallglasoptik mit animierten Blinkern sowie zahlreiche schwarze Akzente. Der Octavia RS beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Das Sportfahrwerk ist serienmäßig um 15 Millimeter tiefer gelegt.



Skoda Octavia RS iv Kombi. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Reifenwechsel – am besten immer nur von einem Profi

Für optimale Sicherheit zu jeder Jahreszeit müssen die Reifen ihre Anforderungen erfüllen



Der Reifen wird in Zukunft immer wichtiger und immer intelligenter. Ein Mikrochip kann viele Daten speichern und damit für Sicherheit sorgen. Foto: Pielorz

Alle sind rund und riechen nach Gummi. Doch welche Anforderungen muss ein Reifen erfüllen, um optimale Sicherheit zu gewährleisten? Alle neu zugelassenen Fahrzeuge und Wohnmobile bis zu acht Sitzplätzen zuzüglich Fahrersitz müssen seit vier Jahren mit einem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Mit dieser EU-Vorgabe sollen Unfälle durch Reifenschäden vermindert, Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert werden.

Einen Reifenwechsel selbst durchzuführen ist mit diesem System nicht mehr möglich, denn für den Reifenwechsel von Sommer- auf Winterreifen und umgekehrt braucht man Computer mit spezieller Software, mit deren Hilfe jeweils die Werte programmiert werden müssen. Zum Programmieren der Sensoren-

Einheiten und zum Resetten der Reifendaten wird Spezialwerkzeug benötigt.

Die zunehmende Digitalisierung macht eben auch vor dem Reifen nicht Halt. Ein smarterer Reifen kann dabei große Vorteile haben, weil der Chip auch die Laufleistung des Reifens und die gefahrenen Kilometer speichern kann. Der Fahrer wird informiert, wenn ein Reifen ausgewechselt werden sollte.

Das Fahren mit Ganzjahresreifen ist nicht empfehlenswert. Der passende Reifen zur passenden Jahreszeit garantiert optimale Haftung auf der Fahrbahn. Das ist wichtig für den besten Bremsweg. Gut zu wissen: Die Einschnitte im Reifen sind nichts anderes als Wasserkanäle. Ihre Aufgabe ist es, auf regennasser Straße möglichst schnell das Wasser unter dem Reifen wegzuschauen. Ohne Profil – beziehungsweise bei einer zu geringen Profiltiefe – würde sich unter dem Reifen beim Fahren ein Wasserkeil bilden. Das Auto schwimmt auf, verliert den Kontakt zur Straße, weder Lenk- noch Bremskräfte werden übertragen.

Die Profiltiefe des Reifens muss heute in der Regel noch vom

Sicher durch den Winter mit Ihrem Hattinger Reifenteam

Nicht vergessen!

Rechtzeitig an Winterreifen denken!
Wenn es um Reifen und Räder geht, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

REIFEN MILBRANDT GMBH

Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstrasse 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

Fahrer im Blick gehalten werden. Ein Minimum ist ein Rest-Profil von 1,6 mm. Die Euro-Münze ist einfaches Hilfsmittel zum Messen der Profiltiefe. Wird die goldene Umrandung einer Euro-Münze gerade noch bedeckt, sind die vier Millimeter Restprofil erreicht. Ein Reifentausch ist absolut notwendig, wenn der goldene Rand deutlich zu sehen ist.

In Zukunft könnte der Mikrochip im smarten Reifen noch mehr Daten liefern, etwa zu unterschiedlichen Fahrbahnoberflächen und Witterungsverhältnissen. Außerdem wird der Reifen in Zukunft immer wichtiger, denn in selbstfahrenden Autos hat der Fahrer immer weniger Möglichkeiten, in das Fahrgeschehen einzugreifen. Als Verbindung zwischen Auto und Fahrbahn ist der Reifen daher aus Sicherheitsgründen von großer Bedeutung. Eines aber wird immer wichtiger: Experten, die mehr über Reifen wissen. Denn sie sind eben nicht nur rund und riechen nach Gummi...



TEXTIL-WASCHSTRASSE

- schonende Kuscheltex-Wäsche
- Nano Protect Versiegelung
- gründliche Felgenreinigung
- kostenlose Staubsaugerplätze
- Prepaid Kundenkarten
- Sportwagen-, SUV- und Cabrio-tauglich



Wittener Str. 112
58456 Witten
info@eroli-carwash.de
www.eroli-carwash.de

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 8.00 – 18.00 Uhr



Wittener Straße 110
58456 Witten-Herbode
Tel. 0 23 02 76 08 85
info@reifen-eroli.de
www.reifen-eroli.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8–19 Uhr • Sa. 8–14 Uhr

REIFENCENTER

auto-Feix.de
einfach besser

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG

AUTO ANKAUF

ZUM FAIREN PREIS

Tel. 0234-307080
Castroper Str. 180-188 • 44791 Bochum

Tel. 02302-202020
Dortmunder Str. 56 • 58453 Witten

Autohaus Feix GmbH
info@auto-feix.de

AUTO NAUMANN

VERKAUF NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN UND REIMPORTFAHRZEUGE

Herbstangebot / Jahresinspektion alle Fabrikate: Komplettpreis **149,00 €***
Im Preis enthalten: bis zu 4 l Motorenöl, 5W30 Vollsynthetik-Longlife und Ölfilter. Zusätzlich benötigte Ersatzteile wie z.B. Luftfilter, Pollenfilter, Zündkerzen, oder Bremsflüssigkeit werden gesondert berechnet. **Alle Arbeiten werden gemäß Herstellervorschrift durchgeführt.** Bitte vereinbaren Sie mit uns vorab einen Termin.

Fachwerkstatt für
SEAT Audi VW und alle anderen Fabrikate!

Auto Naumann
Friedrich-Ebert-Str. 107 • 58454 Witten
Tel.: 02302 / 801615 • Fax: 02302 / 800891
E-Mail: naumann@auto-naumann.de
Internet: www.auto-naumann.de

*Angebot gültig bis Ende 11/2020

KFZ FRÖMLING

autoPRO DIE WERKSTATT.

Jetzt bei uns:
• Reifenwechsel
• Reifeneinlagerung
• Wintercheck

Jahnstr. 13, 58455 Witten
Tel.: 02302 56835

Bochumer Str. 13, 58455 Witten
Tel.: 02302 22248

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Ratgeber: Teures Pflaster Autobahn – so wird's günstiger „Wildpinkeln“ ist auch entlang der Autobahn verboten

Die Autobahn bietet oft den schnellsten Weg zum Ziel, und gerade in den letzten Monaten hat die Pkw-Nutzung spürbar zugenommen. Bei längeren Fahrten gehören regelmäßige Pausen dazu. Direkt an der Autobahn können Tanken, Snacks, Getränke und ein Imbiss aber schnell kostspielig werden. Direkt an der Autobahn zu tanken, bringt zwar den Vorteil der Zeitersparnis, doch in der Regel liegen die Spritpreise erheblich über denen einer autobahnnahe Tankstelle. Deshalb lohnt es sich häufig, zum Tanken und für eine kurze Erholungspause die Autobahn zu verlassen.

Viele Tankstellen, beispielsweise auf Autohöfen, sind nur wenige hundert Meter von Autobahnausfahrten entfernt, so der Auto Club Europa (ACE). Der Liter Sprit kostet an Autobahntankstellen teilweise über 20 Cent

mehr als an anderen Tankstellen. Das Verlassen der Autobahn für einen Tankstopp und eine Pause können also bares Geld sparen. An den Raststätten bieten Restaurants und Tankstellen neben kleinen Snacks auch warme und kalte Speisen sowie diverse Getränke an. Im Vergleich zum Supermarkt in der Stadt muss aber auch hier oft deutlich tiefer in den Geldbeutel gegriffen werden. Wer potenziell hohe Preise umgehen möchte, sollte vorausplanen, rät der ACE. Wie beim Tanken kann sich auch hier die Abfahrt von der Autobahn lohnen. Auf nahegelegenen Autohöfen gibt es Restaurants und Tankstellen, die Speisen und Getränke für weniger Geld anbieten. Der ACE empfiehlt, sich über die Fahrtroute und Pausenmöglichkeiten bereits vor der Abfahrt zu informieren. So kann der Ort des Stopps zu Mittag oder zum Kaffee bereits im Voraus eingeplant werden. Wer gänzlich auf zusätzliche Kosten verzichten möchte oder an Bord eines Reisebusses unterwegs ist, packt sich Proviant ein. Auf Raststätten und Parkplätzen gibt es oftmals Bänke und Tische für ein kleines Picknick. Wer während der Fahrt auf die Toilette muss, hat zwei Möglichkeiten: Die Nutzung von kostenlosen Toilettenhäuschen beziehungsweise mobilen Toiletten auf Parkplätzen oder kostenpflichtige Toiletten, zum Beispiel an der Raststätte. Zwar werden auch kostenlose WC-Anlagen regelmäßig gereinigt, aber mangelnde Hygiene ist dort trotzdem oft ein Problem, weiß der ACE. Bei einer kostenpflichtigen Toilette reinigt sich das WC entweder nach jeder Nutzung selbst oder das zuständige Personal kontrolliert und säubert die Toilette mehrmals täglich. Übrigens, wer sich stattdessen an einen Baum stellt oder in die Büsche schlägt, muss mit einer Geldstrafe rechnen, wenn er erwischt wird. Das „Wildpinkeln“ ist in Deutschland auch entlang der Autobahn verboten. Deshalb sollten, auch im Interesse anderer Reisender, nur Toiletten und Sanitärräume aufgesucht werden, rät der Automobilclub. (ampnet/jri)



Autobahn. Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE

SERVICE

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Art
- Hauptuntersuchung (HU)
- Kia Original Batterie mit 3 Jahren Garantie
- Unfallinstandsetzung
- Zubehör • Montage

WERKSTATT

Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Wir bieten Ihnen optimalen Service und Ihr Auto ist bei uns in besten Händen – egal ob bei Garantieleistungen, Wartung, Pflege oder Reparaturen.

VERKAUF

Lernen Sie die abwechslungsreiche Welt von Kia kennen.

Kommen Sie doch einmal bei uns vorbei. Unser Team freut sich über Ihren Besuch!

Montag – Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 – 14:00 Uhr

Autohaus Bentrop GmbH

20 JAHRE

Oberscheidstr. 12 · 44807 Bochum
Tel. 02 34 / 9 53 60 36 · Fax 54 11 06
info@kia-bentrop.de

ABS GmbH feiert 15-jähriges Standort-Jubiläum



Hol- und Bring-Service und täglicher TÜV sind nur zwei der Qualitäten, die die ABS GmbH auszeichnen. Vorher an der Hauptstraße 70 ansässig feiert das Team von ABS nun 15-jähriges Jubiläum an ihrem Standort an der Frankensteiner Straße 14.

Nachdem der jetzige Inhaber Hüseyin Sevim 2001 seine Weiterbildung als Kraftfahrzeugtechnikermeister erfolgreich bei der Handwerkskammer Dortmund bestanden hat, ist er seit dem 1.1.2003 alleiniger Gesellschafter der ABS GmbH. Übernommen hat er die Firma damals von Karl-Heinz Schiffmann, welcher die Firma 1984 gründete. Seitdem hat sich die ABS GmbH stetig weiterentwickelt. So sind es inzwischen 11 Mitarbeiter inklusive 4 Auszubildende, die dort beschäftigt sind. Dass in seiner Firma kontinuierlich ausgebildet wird, ist dem Inhaber besonders wichtig. Durch die qualitativ hochwertigen Ansprüche, fachliche Kompetenz und das Eingehen auf individuelle Wünsche haben sich in den Jahren viele Stammkunden bei der ABS GmbH etabliert, bei welchen die Firma sich hiermit herzlich für ihre Treue und ihr Vertrauen bedankt.

Auf ihren fünf Hebebühnen kümmert sich das Team von der ABS



Seit über 35 Jahren

ABS GmbH

Auspuff • Bremsen • Stoßdämpfer • Service

KFZ-Meisterbetrieb

Verkauf • Einbau • Instandsetzung

KFZ-Reparaturen aller Art und Fahrzeuge
Inspektionen für alle Fahrzeuge
Unfallschadenbeseitigung
PKW-Bremsendienst
Elektrofahrzeuge • LPG-Gasanlagen
Klimaanlagen • Klimatechnik • Autoglasservice

TÜV täglich und jeden 1. Samstag im Monat

Kostenloser Hol- und Bringservice und Leihwagenservice

Frankensteiner Str. 14 • 58454 Witten • Tel. 0 23 02 / 1 49 44
info@abs-witten.de • www.abs-witten.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-15.30 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

GmbH um KFZ Reparaturen aller Art, Unfallinstandsetzungen, Klimatechnik, Autoglas und um vieles mehr. Auch der kostenlose Hol- und Bring-Service wird von den Kunden der ABS GmbH sehr geschätzt, da nicht immer die Zeit bleibt, sein Auto selber in die Werkstatt zu bringen. Jeden Werktag und jeden ersten Samstag im Monat ist außerdem der TÜV Rheinland bei der ABS GmbH. Das Image-Magazin wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute! JM

NEUERÖFFNUNG IN WITTEN

START FREI! FÜR ALLE MARKEN

Willkommen in unserer Filiale in Witten
Liegnitzerstraße 19
58454 Witten

20%¹
GUTSCHEIN

ENGINE
START
STOP

die
autowerkstatt
Markenservice für alle Fabrikate

die autowerkstatt Witten • Liegnitzerstraße 19 • 58454 Witten • Terminvereinbarung
Tel: 02302 / 282 41 14 • www.die-autowerkstatt.net/witten • witten@die-autowerkstatt.de

Image

Nächster Erscheinungstermin:
**Donnerstag,
29.10.2020**

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.10.2020

Auto-Fritz
WITTEN

Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 02302/5 1565 + 275086



Seit 50 Jahren!

KFZ-TECHNIK-SITTART
MEISTERBETRIEB

Kfz-Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner bei
Problemen rund um Ihr Fahrzeug!

AU täglich - HU Prüfstützpunkt
TÜV Rheinland

Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 02302/30313
Fax 02302/390319

www.kfz-technik-sittart.de

die autowerkstatt neu in Witten

Reparatur aller Fabrikate und Transporter bietet „Die Autowerkstatt“ in Witten. Seit September 2020 hat sich die Firma Ortmann-Automobile dem Werkstattkonzept „Die Autowerkstatt“ angeschlossen und bietet nun Reparaturen aller Fabrikate und Transporter an. Angeboten werden außerdem jegliche Services: von Achsvermessung bis hin zur kostenlosen Reifeneinlagerung.

Ein weiteres Highlight ist, dass „die Autowerkstatt“ ihren Kunden zur Inspektion kostenlos einen Mobilitätsservice für 12 Monate anbietet. Ein Hol- und Bringservice wird ebenfalls im Rahmen eines Service oder einer Reparatur kostenlos angeboten. Sollte es einmal zu einer größeren Reparatur kommen, vermittelt „Die Autowerkstatt“ eine Reparaturfinanzierung bis zu 12 Monate zinsfrei über die Bank11.

Image wünscht viel Erfolg

Novelle der StVO liegt weiter auf Eis

Die wegen eines Formfehlers wieder zurückgenommene Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) liegt weiter auf Eis. Im Bundesrat gab es am 18. September keine Einigung über die nach wie vor strittigen neuen Strafen bei Geschwindigkeitsübertretungen. Der seinerzeit kritisierte Verkehrsminister Andreas Scheuer selbst sowie einige Länder hatten die Rücknahme der StVO wegen des Formfehlers im Frühjahr zum Anlass genommen, die vielfach als zu streng empfundenen Sanktionen für zu schnelles Fahren zu überdenken. ampnet/jri

Das nervt Autofahrer am meisten

Staus, Drängler, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer
Bei der diesjährigen ADAC-Mitgliederbefragung wurden 22 Situationen abgefragt. Klares Ergebnis: Die Mehrheit der 1000 Befragten ist durch Verhaltensweisen anderer genervt.

Wie schon in den vergangenen Jahren ärgern sich Autofahrer am meisten über zu dichtes Auffahren bei hohen Geschwindigkeiten. Weit oben rangieren auch die Ablenkung durch das Smartphone (75 Prozent) und das plötzliche Abbiegen oder ein spontaner Spurwechsel ohne zu blinken (61 Prozent). 60 Prozent der befragten Autofahrer gaben Staus und zähflüssigen Verkehr als belastend an. Überholende Lkw-Fahrer (55 Prozent) sowie rechts überholende Pkw-Fahrer (54 Prozent) nerven. Neu dabei sind seit diesem Jahr Verkehrsteilnehmer auf E-Scootern, die vermehrt auf den Straßen unterwegs sind. Mit 45 Prozent gaben fast die Hälfte der befragten Mitglieder an, E-Scooter-Fahrer auf der Straße als störend zu empfinden.

Der ADAC rät gelassen zu reagieren. Wer sich provozieren lässt, bringt sich letztendlich auch selbst in Gefahr. Wer mehr Zeit für die Wegstrecken einplant, verschafft sich auch einen Puffer für unvorhergesehene Störungen und ist somit stressfreier unterwegs. ampnet/jri

Mehr Geschwindigkeitskontrollen in Wohngebieten?

Der CDU-Fraktion liegen mehrere Bürgerbeschwerden wegen überhöhter Geschwindigkeit in ihren Wohngebieten vor. Die CDU hat eine Anfrage an die Stadt gestellt. Darin fragen die Christdemokraten nach, wie häufig Kontrollen in der Rüdingerhauser Straße und Himmelohstraße durchgeführt wurden und werden. Dazu möchte die CDU wissen, ob die Kontrollen mit Konzept durchgeführt werden und wie mit bürgerseitigen Beschwerden umgegangen wird.

An der Himmelohstraße gibt es zwar Aufpflasterungen, die allerdings umfahbar sind. Aus diesem Grund möchte die CDU in Erfahrung bringen, ob diese Situation durch bauliche Maßnahmen verändert werden kann. Weiterhin sollen die Containerstandorte an der Rüdingerhauser Straße geändert werden, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, da die Container derzeit die Sicht auf den Verkehr verhindern.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Besuchen Sie
uns auch online:
ostermann.de



Ganz entspannt shoppen

5 WOHSPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM



**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS
by OSTERMANN

SOFORT WOHNEN
Das Ideencenter, jung, cool,
stylish, retro oder witzig
Wohnweisende Einrichtungs-
ideen gleich zum Mitnehmen.

Alles sofort
fürs Kind

**Baby
TRENDS**
by OSTERMANN

ALLES SOFORT FÜRS KIND
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

Design
zum
In-Preis!

LOFT
by OSTERMANN

RÄUME NEU ERLEBEN!
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
Ihrem Lebensstil entspricht.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach! Die
ganze Welt der Küchen –
in 4 einzigartigen Bereichen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!

OSTERMANN CENTRUM WITTEN A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredri-Ostermann-Straße 1 • 58454 Witten
Telefon 02302.9850

Buslinie 373, Haltestelle
Fredri-Ostermann-Straße



Über 100.000 Artikel
auf **ostermann.de**
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf **ostermann.de**

OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredri-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

**Stuckateurbetrieb
H.-J. von Orlikowski**

| Wärmedämmung | Sanierung von Altfassaden
 | Außen- und Innenputze | Reparaturarbeiten
 | Trockenbau | Fliesen- und Natursteinverlegung

An der Bömmerdelle 3 • 44892 Bochum
 Tel. 02 34/3 61 84 33 • Fax 02 34/3 61 84 32
 Mobil 01 75/5 68 12 39 • E-Mail: hjvorli@aol.com

Öffnungs-, Beratungs- und Planungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

KüchenTreff Rensinghoff
 Westfalenstraße 110 a • 58453 Witten
 Telefon: 0 23 02-20 51 60
 www.kuechentreff-rensinghoff.de

KüchenTreff

RPS Polstertechnik
 Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg Tel.: 02302/9 14 22 66
 Annenstr. 87 Fax: 02302/9 14 22 67
 58453 Witten Mobil: 0170/1 90 11 35
 www.polsterei-witten.de • info@polsterei-witten.de

ELEKTRO - Wieshoff
 Tradition trifft Zukunft seit 1955

- Gebäudetechnik
- Kommunikationstechnik
- Arbeitsbühnen
- Haustechnik
- Sicherheitstechnik
- Notdienst
- Verkauf

Steinhügel 24, 55455 Witten
 Tel. 02302 52044
 info@elektro-wieshoff.de

elektro-wieshoff.de

Jetzt die Heizung checken

Viele Wochen ließ das Thermometer keinen Gedanken an die haus-eigene Heizung aufkommen. Mit den kühleren Herbsttemperaturen dreht der fröstelnde Bewohner aber schnell wieder sein Heizungsventil hoch, um es in der Wohnung „muckelig“ zu machen. Damit der Wärmepender zuverlässig funktioniert, ist eine regelmäßige Wartung wichtig!

Im Laufe einer langen und kalten Heizperiode leistet eine Heizungsanlage Schwerstarbeit. Der Fachmann rät daher, die Heizungsanlage einmal im Jahr warten und neu einstellen zu lassen. Nicht nur, dass sich die Lebensdauer der Anlage insgesamt erhöht, auch die Heizkosten können durch eine effiziente Nutzung der Energien mitunter deutlich gesenkt werden. Die Kosten einer Wartung rechnen sich oft gegen die reduzierten Heizkosten.

Unter dem Strich: Wartung spart Geld

Bei einer jährlichen Routine-Wartung prüft und korrigiert der Fachmann den Wasserstand der Heizung und passt die Vorlauftemperatur, mit der das Wasser in die Heizkörper gelangt, an. Sind Dichtungen und weitere Verschleißteile wie die Elektroden einer Gasheizung defekt, werden sie gegen neue getauscht. Bei defekten Elektroden schaltet sich die Heizung aus Sicherheitsgründen ab, bevor sich gefährliche Gasgemische sammeln. Läuft die Heizung aber rund, erreichen die Räume verhältnismäßig schnell die vorgewählte Temperatur. Nicht zu hören sind dagegen Gluckern und andere Strömungsgeräusche in den Heizkörpern.

Die Wartung kann um einen hydraulischen Abgleich erweitert werden. Dabei werden außer dem Heizkessel auch die Heizkörper und die sie verbindenden Rohrleitungen gewartet und aufeinander abgestimmt. Alle paar Jahre schließlich sollte die eigene Heizungsanlage einem Komplett-Check unterzogen werden. Insgesamt lassen sich so für wenig Aufwand Sicherheit und niedrige Heizkosten erzielen.

Wer zahlt für die Wartung der Heizung?

In Mietshäusern kommt es zum Thema „Heizung“ nicht selten zu Konflikten zwischen Vermieter und Mieter. Die Kosten für die Wartung können in der Regel über die Nebenkostenabrechnung auf die Mieter umgelegt werden. Für die Übernahme von Reparaturkosten kommt es auf den Mietvertrag an. Die Beauftragung eines Fachbetriebes muss aber durch den Vermieter erfolgen. dx

Barrierefreie Badsanierung

Wer schon in jungen Jahren beim Hausbau oder im Zuge einer Badsanierung ein zukunftstaugliches Wohnumfeld schaffen möchte, sollte sein Bad barrierefrei gestalten. Denn für Senioren oder bewegungseingeschränkte Personen ist selbstbestimmtes Wohnen im gewohnten Umfeld meist nur möglich, wenn das Bad komfortabel und ohne Hilfe nutzbar ist. Aus diesem Grund fördert der Staat über die KfW weiterhin altersgerecht gestaltete Badezimmer über Zuschüsse (Programm 455-B) oder über zinsgünstige Darlehen (Kredit 159).

Ein barrierefrei gestaltetes Bad ist jedoch nicht nur für Senioren sinnvoll. „Auch jüngere Bauherren und die sogenannten `Best Ager´ achten häufig bei der Badsanierung darauf, dass das neue Bad funktional alle Voraussetzungen erfüllt, die an barrierefreie Bäder gestellt werden“, wie Andreas Beyer, Fliesenlegermeister und Vorstandsmitglied des Fachverbands Fliesen und Naturstein, erläutert.

Professionelle Unterstützung bei der Planung und eine bis ins Detail perfekte Umsetzung bieten zahlreiche Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks, die sich auf das Thema spezialisiert haben (bundesweite Suchfunktion für Fachverleger sowie zahlreiche Gestaltungsideen fürs Bad unter www.deutsche-fliese.de). spp-o



Foto: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch Fliesen/spp-o

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht? Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!



Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Keine Brech-, Putz- und Folgearbeiten – unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
- ✓ PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
- ✓ Hochwertige Isolierverglasung – schont die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
- ✓ Premiumqualität „made in Germany“*

*über 90 % unserer Produkte

RotoProfipartner



Amling Bedachungen
 Konrad-Adenauer-Straße 17 a
 58452 Witten

☎ 02302 59347



th.amling@t-online.de
 www.a-m-bedachungen.de



Kostenloser Dachcheck vom Profi



Thorsten Amling

Im Herbst und Winter können Stürme, Regen, Eis und Schnee große Schäden an Ihrem Dach verursachen. Oft genügen nur wenige Profi-Handgriffe, um größere Beschädigungen und hohe Kosten zu vermeiden.

Die Dachflächen Ihres Hauses sind dauerhaft und schutzlos klimatischen und physikalischen Einflüssen ausgesetzt. Verschmutzung, mit Moos, Algen und Flechten bewachsene und poröse Dachoberflächen sind nicht nur unansehnlich. Eine verwitterte, poröse Oberfläche bietet Regen, Frost und Sonne perfekte Angriffspunkte für eine frühzeitige Zerstörung. Minimale Rissbildungen führen im Laufe der Jahre meist unbemerkt zu Undichtigkeiten.

Amling Bedachungen stoppen diese Gegebenheit durch Pflege und Wartung, um diesen Prozess aufzuhalten und sorgen „ohne teure Neueindeckung“ für ein „sicheres Dach über Ihrem Kopf“. Dabei arbeiten wir ausschließlich mit umweltfreundlichen Materialien, die den Richtlinien des Umweltministeriums entsprechen. Auf unsere Leistungen gewähren wir – bei Neueindeckung mit BRAAS-Produkten – eine 15-Jahre-System-Garantie. Für Amling Bedachungen gilt es, alte und bewährte Handwerkstechniken anzuwenden und mit neuen Erkenntnissen zu verbinden. So kann eine Dachsanierung direkt mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage verknüpft werden.

Der regelmäßige Dachcheck wird inzwischen von den meisten Versicherungen, von Ihnen als Hausbesitzer, gefordert!

Wir, als anerkannter Dachdecker-Betrieb, sind in der Lage, für Sie eine Bestandsaufnahme des Zustands Ihres Daches oder der Fassade zu machen.

Solartechnik – die umweltfreundliche Technik

Mit unserem Modul schenkt Ihnen die Sonne ihre doppelte Leistung. Über eine optimale Stromernte und die Brauchwassererwärmung müssen Sie sich mit unserem System keine Gedanken mehr machen. Zudem ist es ökologisch sinnvoll, schont den Geldbeutel und die Ressourcen fossiler Brennstoffe. Sie können warmes Wasser und Strom in einem haben. Egal ob Satteldach, Pultdach oder Flachdach, unser Hybrid-System ist für jedes Objekt geeignet. Auch die Dachbeschaffenheit (Ziegel, Schiefer, Eternit, Blech o.ä.) spielt keine Rolle, da die verschiedenen Montagemöglichkeiten für jedes Material geeignet sind.

Dachfenster von Roto

Dachfenster bringen Licht in ein Dachgeschoss. Ausreichend Tageslicht beeinflusst stark unser aller Wohlbefinden. Wir tauschen Ihre vorhandenen Dachfenster aus und bauen auf die vorhandene Öffnung neue energiesparende Dachfenster ein.

Das Dachgeschoss ausbauen

Sie wollen Ihr Dachgeschoss ausbauen? Lassen Sie uns planen, wie wir Ihr dunkles Dachgeschoss mit Sonnenlicht und Tageslicht behellen. Wir bauen auch alle Sonnenschutz- und Dekorationsartikel der Firmen Roto ein. Effektiven Hitzeschutz beim Dachfenster kann man nur mit einem Außenrollladen oder einer Hitzeschutzmarkise erzielen. Wir bauen Kunststoff-Dachfenster von der Firma Roto ein, denn ROTO bietet Dachfenster in Premiumqualität mit pflegeleichten Kunststoffrahmen „made in Germany“ an. Auch das Zubehör wie Außenrollladen, Innenrollos usw. im geschmackvollen Design liefern und montieren wir.

Lassen Sie sich von mir unverbindlich beraten!
 Ihr Dachdeckermeister Thorsten Amling



Die Schulleiterinnen der einzelnen Schulen von links: Lisa Dannert (Hellwegschule - Konrektorin), Dörthe Diefenbruch (Pferdebachschule), Alexandra Schüller (Vormholzer Grundschule), Susanne Daum (Bruchschule) und vorne sitzend Martina Haag (Borbachschule)

Fünf Grundschulen sind Schulen der Zukunft

Für Projekte zur Nachhaltigkeit sind fünf Wittener Grundschulen ausgezeichnet worden. Die Borbachgrundschule, die Bruchschule, die Hellwegschule, die Pferdebachschule und die Vormholzer Grundschule. Sie erhalten den Titel „Schule der Zukunft“. Die Landeskampagne „Schule der Zukunft“ ist ein Projekt der Landesregierung NRW zur Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltigkeit“. Die Schulen hätten „beispielhaft daran gearbeitet, Zukunft durch nachhaltige Entwicklung zu gestalten“, heißt es von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, die das Projekt mit Unterstützung des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums und des Schulministeriums koordiniert. Vier Jahre lang – von 2016 bis 2020 – haben sich die Schulen intensiv mit diesen Themen beschäftigt: Die Borbachschule wurde nun schon zum zweiten Mal ausgezeichnet und hatte sich im Zeitraum von 2016 bis 2020 das nachhaltige Ziel gesetzt, als erste Wittener Grundschule eine zertifizierte Fairtrade School zu werden. Durch die gemeinsame Anstrengung von engagierten Schüler/innen, Eltern und Lehrer/in-

nen, die in einem Fairtrade-Team viele sinnvolle Aktionen, Projekte und Aufklärungsarbeit in und außerhalb des Unterrichts für die Schulöffentlichkeit geleistet haben, wurde die Schule im Oktober 2018 von der Kampagne „Fairtrade Schools“ offiziell zertifiziert. Die Bruchschule erhielt ihre dritte Auszeichnung diesmal für das Projekt „Luft zum Lernen – vielfältige Kompetenzerweiterung im Freien“ für die Reaktivierung ihres grünen Klassenzimmers zwischen Obstbäumen und einer wilden Wiese. Vom Bau eines Nistkastens über das Anbringen von Insektenhotels, bis hin zu aktiven Pflanzen- und Baumpflege wird den Kindern ein besonderer Platz zum Lernen angeboten, der auch für alle anderen Fächer und besonders Bewegungseinheiten und Angebote der Gesundheitserziehung immer wieder gerne von Lehrern und Kindern genutzt wird. Die Hellweggrundschule wurde bereits zum dritten Male ausgezeichnet. Im aktuellen Zeitraum lag der Schwerpunkt auf dem ökologischen Aspekt, so konnten Kinder z.B. den Wittener Markt und Bauernhöfe in der näheren Schulumgebung besuchen, um

regionale Produkte kennenzulernen. Des Weiteren wurde der Schulgarten genutzt, um eigene Pflanzen anzubauen sowie Insektenhotels aufzustellen. Die Pferdebachschule hat bereits die vierte Auszeichnung erhalten. Schwerpunkt in diesem Projektzeitraum war die Bewegung. „Wir bewegen uns!“ lautete das Motto und dies wurde täglich in Bewegungspausen, dem Schultanz, in der Sportprojektwoche und den Sport AGs umgesetzt. Sportlich und aktiv engagieren sich die Kinder der Pferdebachschule für Umweltschutz und soziale Projekte. Die Vormholzer Grundschule wurde erstmalig ausgezeichnet. Die Schule hat diese Auszeichnung für ihr Engagement im Klimaschutz erhalten. Durch unterschiedliche Unterrichtsreihen, Aktivitäten und Projekte werden die Schülerinnen und Schüler seit vielen Jahren altersgerecht für den Klimaschutz begeistert. Die Kinder lernen dadurch langfristige Verantwortung zu übernehmen. Alle fünf Grundschulen leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Bildung und werden ihr Engagement selbstverständlich fortsetzen.

Kita-App

Die Stadtverwaltung arbeitet an einer Kita-App, mit der die Einrichtungen künftig schneller Kontakt zu den Eltern aufnehmen können.

Erste Wahl ist das direkte Gespräch

„Das klingt vielversprechend“, loben die beiden Sozialdemokraten Christoph Malz und Martin Kuhn. Sie hatten sich erkundigt, wie der Informationsaustausch zwischen Kindergärten und Elternschaft organisiert ist. „Der Normalfall ist der direkte Kontakt, das Elterngespräch“, haben sie erfahren, „ansonsten bekommen die Kinder Post für die Eltern in ihre Kindergartenentaschen.“

Telefone waren besetzt

Als die Einrichtungen wegen der Pandemie geschlossen waren, hätten die städtischen Einrichtungen die Eltern dann je nach Anlass per Mail und Brief informiert. Da Eltern ihnen auch aus Kitas anderer Träger berichtet hatten, dass der Informationsfluss in dieser Zeit nicht überall gleich intensiv gewesen sei, hatten die beiden Sozialdemokraten nach einer möglichen Ursache dafür erkundigt. „Aus Sicht der Stadtverwaltung spielt dabei die subjektive Wahrnehmung eine große Rolle“, erläutert Martin Kuhn. „Es ist aber tatsächlich so, dass die Telefone in den Einrichtungen grundsätzlich besetzt waren und Fragen auf jeden Fall beantwortet wurden“, versichert die Stadtverwaltung den SPD-Politikern zu ihren eigenen Einrichtungen.

Ausstattung der Einrichtungen

„Die städtischen Kindergärten haben alle einen PC und ein Telefon“, zitiert Christoph Malz weiter aus dem Antwortschreiben der Stadt. Er hatte sich nach der Ausstattung der Einrichtungen mit Kommunikationstechnik erkundigt. Die angekündigte neue App sei offenbar der WhatsApp ähnlich. „Ihre Einführung wird einen schönen Fortschritt bringen“, freut sich der Jugendpolitiker aus Bommern. Was die Ausstattung und Elternkontakte anderer Kindergärten angeht, könne die Stadt leider keine Aussagen treffen: „Sie verweist da auf die Trägerautonomie“, erklärt Martin Kuhn.



Auf dem Ökomarkt konnten Honig gekauft und Schafe bestaunt werden. Das Wetter passte und lockte viele Besucher zum diesem Ereignis.

10 Jahre Ökomarkt Witten!

„Ich habe kaum Zeit, um mich mal selbst umzugucken“, bedauerte Birgit Ehses, Organisatorin auch des 10. Ökomarktes des LWL-Industriemuseums Zeche Nachtigall gegen Ende der Veranstaltung. Rund 40 Aussteller und Händler hatten sich im Vorfeld gefreut, dass mal wieder ein Markt seine Tore öffnete und so die Einladung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) zum Ökomarkt gerne angenommen. Genauso fanden zahlreiche Besucher – sehr viele übrigens auf dem Fahrrad – bei strahlendem Sonnenschein den Weg zu dem ehemaligen Ziegelei- und Zechengelände des LWL. Die Idee, einen Ökomarkt zu veranstalten, wurde 2011 geboren. Zum „Tag des Biotops“ am dritten Sonntag im September wollte der LWL die Pforten der Zeche Nachtigall für eine Veranstaltung rund um das Thema „Ökologie“ öffnen. Wenig später wurde der Ökomarkt aus der Taufe gehoben. Rund 25 Aussteller und Händler bauten damals ihre Zelte und Stände auf – mittlerweile hat sich ihre Zahl verdoppelt. „Der Markt wurde von Anfang an sehr gut von den Anbietern und Besu-

chern angenommen“, freut sich Birgit Ehses. „Besonders froh sind wir natürlich, dass der Markt in diesem Jahr überhaupt stattfinden konnte. Großes Lob an die Besucher, dass sie sich so gut an die Schutzmaßnahmen gehalten haben!“

Das Angebot des Ökomarktes reichte in diesem Jahr von Infoständen zu Biologischem Anbau und Bau-Biologie sowie der Klima-Allianz und der BürgerEnergieGenossenschaft BEG 58 über natürliche Produkte wie selbstgepressten Apfelsaft der NaWit und selbstgebräutes Bier über Gewürze, Honig, Hüte und irdene Töpfe. Schäferin Dunja Berendsen vom Naturhof Witten in Durchholz hatte sogar ein paar Schafe mitgebracht.



Organisatorin des Ökomarktes Birgit Ehses freute sich über die große Resonanz.

BOGESTRA bessern ÖPNV nach

Der letzte Fahrplanwechsel hat für Diskussionen und Ärger gesorgt. Aus einer Online-Befragung resultierten über 400 Beschwerden. 130 Beschwerden hat die Stadt Witten schließlich an die BOGESTRA, die VER und den Ennepe-Ruhr-Kreis weitergeleitet.

17 Änderungen sollen in den nächsten Monaten, spätestens zum Fahrplanwechsel am 7. Januar kommen. Elf weitere werden derzeit „vertieft geprüft“. Unter anderem Schülerinnen und Schüler werden von den Anpassungen profitieren.

- Die Fahrzeiten der Linie 320 am Hauptbahnhof werden noch besser an die Anknüpfung der Züge angepasst. Weitere Anpassungen der Fahrpläne sollen Verspätungen vorbeugen.
- Die Abfahrtszeiten der Linie 374 werden im Hinblick auf Schulzeiten angepasst.
- An der Ruhr-Universität fahren die Linien 320 und 375 zukünftig vom selben Haltepunkt ab.
- Die Stadt passt zudem den Haltepunkt Heven-Dorf bis zum Frühjahr

2021 provisorisch an. Dabei soll besonders die Sicherheit für Umsteigende erhöht werden.

Anpassungen im Schülerverkehr

Der EN-Kreis hat zudem weitere Fahrten insbesondere auf der Linie 320 bestellt, die Schülerinnen und Schüler nutzen sollen. Auch für die Linien 376 und 379 laufen aktuell Gespräche über zusätzliche Verbindungen. Voraussichtlich wird hier allerdings wegen begrenzt vorhandenen Personals und Fahrzeugen nur eine schrittweise Umsetzung möglich sein. In allen Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises bestellt der Kreis die Leistungen des öffentlichen Nahverkehrs. Dies geschieht auf Basis des Nahverkehrsplans, den der Kreistag im Jahr 2016 verabschiedet hat. Die Stadt Witten hatte zu diesem Plan ihre Wünsche und Bedürfnisse eingebracht. Das Gebiet der Stadt Witten wird derzeit im Wesentlichen von der BOGESTRA und der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER) bedient. Der nächste Nahverkehrsplan wird voraussichtlich im Jahr 2023 beschlossen.

Warum hat der neue Wittener Rat 64 Sitze?

50 Sitze sollte der Rat der Stadt Witten haben, das ist gesetzlich so geregelt. De facto aber wird der Rat 64 Mitglieder haben. Grund dafür ist das Wahlsystem in Nordrhein-Westfalen und die daraus resultierenden Überhangmandate. Das heißt konkret: In Witten hat die SPD etwa 25 Prozent der Stimmen bekommen, hat somit Anspruch auf ein Viertel der Sitze. (Streng mathematisch betrachtet stünden der SPD somit gut 12,5 Sitze zu; dann wird nach den üblichen Regeln gerundet.) Zugleich hat aber die SPD 16 Direktmandate gewonnen, also „zu viele“. Diese überzähligen Sitze heißen Überhangmandate. Sie müs-

sen durch sogenannte „Ausgleichsmandate“ für die anderen Parteien ausgeglichen werden. Damit also die 16 Mandate der SPD tatsächlich einem Viertel der Ratssitze entsprechen, wird der Rat auf 64 Sitze vergrößert. Die zusätzlichen 14 Mandate werden entsprechend der Stimmanteile auf die anderen Parteien verteilt. Im Vergleich zur vergangenen Wahlperiode wird der Rat der Stadt Witten sogar schrumpfen. Zuletzt umfasste der Rat 72 Sitze. Die Gesetze, die die Sitzverteilung regeln, stehen in §33 und §61, die Vorgaben zur Zahl der Sitze im Rat in §3 des Kommunalwahlgesetzes.

Woher kommen die deutschen Weine?



KUTSCHERS
Weine & Delikatessen

Weingenuß in gemütlicher Atmosphäre

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Dienstag bis Donnerstag von 15:00 bis 22:00 Uhr
Freitag und Samstag von 15:00 bis 23:00 Uhr
Küche von 16:00 bis 21:00 Uhr

Wir bitten immer um Reservierung!

Der Weinverkauf ist ab 15:00 Uhr geöffnet, gerne liefern wir Ihre Weine nach Hause.

Meesmannstraße 57 • Witten • T. 02302 . 9 33 66 93

Rheinessen bietet entdeckungswerte Weine

Das größte Weinanbaugebiet liegt in Rheinland-Pfalz. Qualitativ spielt der **Riesling** (ca. 16 Prozent der Rebflächen) die wichtigste Rolle. Lange Zeit galt Rheinessen als Herkunftsort namenloser Massenweine (beispielhaft: Liebfrauenmilch). Die neue Winzergeneration produziert, gleich, ob Kalk (wie um Westhofen und Flörsheim-Dalsheim), roter Tonschiefer aus dem Rotliegenden (wie um Nierstein und Nackenheim), Schiefer (Bingen) oder Porphy (Siefersheim) – seit 20 Jahren entdeckungswerte Weine.

Burgundersorte und Riesling aus der Pfalz

In der Pfalz liegt das zweitgrößte Anbaugebiet. Kaum anderswo gibt es eine so hohe Dichte inhabergeführter Weingüter von ausgezeichnetem Ruf. Die Südpfalz von Schweigen-Rechtenbach an der Grenze zum Elsass über Burrweiler, Birkweiler und Siebeldingen bis nach Maikammer ist vor allem bekannt für **Burgundersorten**, die sich besonders auf den Kalkböden ausbreiten. Auf Schiefer- und Buntsandstein gedeiht vor allem **Riesling**. Das angesehenste Teilgebiet der Pfalz liegt in der Mittelhaardt um die Orte Forst und Deidesheim. Auf engstem Raum stößt hier ein **Grand Cru** an den nächsten, und ein gutes Dutzend historischer Weingüter bürgt für höchste Qualität. Die Rebsorte ist fast ausschließlich **Riesling**, in den Böden aus Buntsandstein und Basalt findet sie die idealen Bedingungen, um Verfeinerung und Fülle zusammenzuführen. Auch nördlich von Bad Dürkheim, in Ungstein, Laumersheim, Großkarlbach und Kallstadt, gedeiht **Riesling**. Entlang der Kalkbänke dieser Gegend besitzt jedoch auch der **Spätburgunder** große Bedeutung.

Das drittgrößte Anbaugebiet ist Baden-Württemberg

Durch seine große Ausdehnung (250 Kilometer) besitzt Baden-Württemberg sehr unterschiedliche Bereiche. Am Bodensee wachsen die zarten, feinnervigen **Seeweine**, meist aus **Müller-Thurgau** und **Spätburgunder**. Die Spezialität des Markgräflerlands ist der **Gutedel**. Am Tuniberg und ganz besonders am benachbarten Vulkankegel des Kaiserstuhls wachsen die kraftvollsten **Burgunderweine** Badens. Auch der Breisgau nördlich von Freiburg ist für **Burgunder** bekannt, während die Ortenau zwischen Offenburg und Baden-Baden den besten **Riesling** Badens hervorbringt. Eine Besonderheit des Kraichgau ist der **Auxerrois**. Zwei kleine, aber feine Bereiche bilden den nördlichen Abschluss: die Badische Bergstraße in der Umgebung Heidelberg und ganz im Nordosten Tauberfranken.

Anbaugebiet Württemberg: Mehr als 11.400 Hektar

Platz vier in der Flächenstatistik. Württemberger Wein verlässt nur selten seine Herkunftsregion. Die Schwaben absorbieren den Ertrag der Weinberge, die entlang von Neckar und Nebenflüssen wachsen, nahezu im Alleingang. Dabei ist Württemberg voll von Besonderheiten: Ob das hoch gelegene, kühle Remstal mit seinem **feingliedrigen Riesling**, ob die sehenswerten Steilterrassen von Esslingen, Mundelsheim oder Lauffen, ob die sanften Hänge von Schwaigern oder Ver-

renberg – überall wachsen Weine mit starker Eigenart. Dabei ist Württemberg Rotwein-Land: **Trollinger, Lemberger, Schwarzriesling** und **Spätburgunder** bringen es zusammen mit einigen weiteren Sorten auf nahezu 70 Prozent. Zur schwäbischen Rotwein-Begeisterung trägt auch die Weinbauschule in Weinsberg bei, die in den letzten fünfzig Jahren zahlreiche farbkraftige Neuzüchtungen entwickelt hat – den **Dornfelder** etwa oder, aus jüngeren Züchtungsreihen, Cabernet **Dorsa** und **Acolon**.

Weine von der Mosel aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz

Im Ausland ist der Moselwein wahrscheinlich der bekannteste deutsche Wein, flächenmäßig steht das Gebiet indes nur auf Rang fünf. 60 Prozent der 8.800 Hektar sind mit **Riesling** bestockt. Die edle Weißwein-Traube wächst fast überall, wo sich ein Steilhang auf Schieferboden erhebt. Nur in den Randlagen wachsen andere Sorten, beispielsweise **Müller-Thurgau**. Doch der wahre Moselwein ist kein anderer als ein **Riesling**. Aus diesem keltern die Winzer würzige, trockene Weine, Kabinett- und Spätlese-Weine von großem Spiel, Auslesen, die in ihrem Stil von filigran und feinnervig bis zu tiefgründiger Opulenz reichen. Last not least sind die monumentalen Beerenauslesen, Trockenbeerenauslesen und Eisweine eine Spezialität der Mosel und ihrer beiden Nebenflüsse Saar und Ruwer: Auf Weinauktionen bieten Liebhaber in aller Welt auf die besten dieser Raritäten – und bezahlen oft vierstellige, zuweilen gar fünfstelligen Preise.

Silvaner - der typische Frankenwein

Im Steigerwald wächst er auf Gipskeuper-Böden zu großem Volumen heran, überdies reift der **Silvaner** aus Iphofen und Umgebung besonders gut. Im Würzburger Raum dominiert der Muschelkalk – und mit ihm die Würze im Wein. Flussabwärts bei Bürgstadt und Klingenberg findet man Buntsandstein im Boden. Hier tritt der **Silvaner** in die zweite Reihe zurück und überlässt dem feinfürchtigen **Spätburgunder** die Bühne. Gleich ob in den traditionellen Bocksbeutel gefüllt oder in eine Burgunderflasche: Frankens Weine haben auch heute noch den Ruf, besonders ehrliche Vertreter ihrer Art zu sein: nach der guten fachlichen Praxis bereitet und ausgezeichnet zum Essen zu kombinieren.

Kleiner Fluss - große Weine

An der Nahe wachsen Weine von unbestreitbarer Größe: In Monzingen, am oberen Flusslauf, im mittleren Nahetal bei Schlossböckelheim, Niederhausen und Norheim sowie am unteren Flusslauf bei Wallhausen, Sarmshausen und Dorsheim dominiert der **Riesling**. Verschiedenfarbige Schiefer verleihen ihm – gleich, ob trocken, frucht- oder edelsüß ausgebaut – Mineralität und komplexe Aromen. An anderen Stellen gibt es auch Böden auf Quarzit, auf Rotliegendem sowie auf vulkanischen Gesteinen. Neben **Riesling** besitzen auch die **Burgundersorten** hier eine gewisse Verbreitung. Die Nahe gilt zu Recht als ein Anbaugebiet voller Entdeckungen. An Talenten herrscht hier ebenso kein Mangel wie an wahren Schnäppchen.

Rheingau flächenmäßig nur im Mittelfeld

Neben dem Mosel-Riesling ist der Rheingauer Riesling Deutschlands international bekanntester Wein. Nahezu 80 Prozent der Weinberge sind mit **Riesling** bestockt, 12 Prozent mit **Spätburgunder** – vor allem in der Rotwein-Hochburg Assmannshausen. Beim **Riesling** haben die Böden auf Phyllitschiefer den besten Ruf: Man findet diese in Lorch und am Rüdesheimer Berg, aber auch im Steinberg, in Rauenthal und im berühmten Kiedricher Gräfenberg. Die besten Weine aus solchen Weinbergen verbinden die typische Stahligkeit des Rheingau-Rieslings mit mineralischem Schlift. Eine Kuriosität bilden die Weinberge in Hochheim und Umgebung, die gar nicht am Rhein liegen, sondern am Main. Dennoch zählen sie weingeografisch zum Rheingau.

An der Ahr dreht sich fast alles um den Spätburgunder

(Pinot Noir). Mehr als 80 Prozent der Rebflächen sind mit der noblen **Burgundertraube** bestockt, die auf den Schieferböden des Wärme speichernden Tals Rotweine von fabelhafter Eleganz und Feinheit erzeugt. Der **Ahr-Riesling** ist ausgesprochen rar. Häufiger als **Riesling** findet man noch den aus **Spätburgunder** gewonnenen als Blanc de Noirs gekelterten Weißwein. Ein Anbaugebiet, dessen Spitzenweine qualitativ wie preislich in der internationalen Spitzenklasse mitspielen.

Weit im Norden gelegen beherbergt Sachsen-Anhalt und Thüringen das 768 Hektar große Anbaugebiet Saale-Unstrut

Die teils malerisch in Terrassenform angelegten Weinberge bieten mineralischen Muschelkalkböden um Freyburg und Bad Kösen. **Müller-Thurgau, Weißburgunder** und **Riesling** sind die typischsten Landesprodukte. In Hohnstedt am Süßen See wachsen die nördlichsten für deutschen Qualitätswein klassifizierten Reben.

Deutschlands kleinstem Anbaugebiet - die Hessische Bergstraße

Die Weine aus Heppenheim und Bensheim fallen etwas schlanker und kerniger aus als diejenigen des Rheingau – doch reifen können sie beinahe ebenso gut. Die Hessische Bergstraße geht fließend in die Badische Bergstraße über – die Grenze zwischen beiden Gebieten ist rein administrativer Natur.

Quelle: falstaff

📌 PINOT GRIGIO ALIAS GRAUER BURGUNDER

In Italien ist Pinot Grigio der Name der Rebsorte, die unter der Bezeichnung *Vitis vinifera* ‚Pinot Gris‘ geführt wird. Die Rebsorte ist allerdings auf allen Kontinenten zuhause und trägt dabei über 200 verschiedene Namen. Ursprünglich stammt Pinot Gris aus dem Burgund und ist eine Mutation des Pinot Noir, der im Deutschen als Spätburgunder bekannt ist. Der Pinot Gris, alias Pinot Grigio, alias Grauer Burgunder alias Ruländer hat ausgereift eine rötliche Beerenhaut. Er sieht eher aus wie eine rote Rebsorte und nicht als würde Weißwein daraus gekeltert.

Was macht Wein einzigartig?



Greifen Sie nicht einfach ins Regal – lassen Sie sich beraten.



Herr Avermann, Weinberater

Neu im Sortiment: Weine vom Kaiserstuhl

Das wärmste und sonnenreichste Weinbaugebiet Deutschlands. Durch die Burgundische Pforte fließt mediterrane Luft und die Niederschläge sind gering. Die größte Bedeutung kommt den Burgundern zu, allen voran Spätburgunder und Grauburgunder. Die einzigartigen Böden sorgen für voluminöse Weine. Die besondere Mineralität des vulkanischen Gesteins sorgt für das gewisse Etwas. Vegane Weine vom Kaiserstuhl gibt es ebenso in reichlicher Auswahl wie Bioweine. Vom unkomplizierten Alltagswein bis zum ausgezeichneten Spitzenwein hat der Kaiserstuhl alles zu bieten.



EDEKA Markt

Familie Grütter und Team

Wittener Str. 12 | 58456 Witten-Herbede
Wir sind für Sie da Mo. - Sa. 7:00 - 21:00 Uhr
0 23 02 / 97 20 26 | www.edeka-gruetter.de

Für ein nachhaltiges Witten: Stadtwerke legen Geschäftsergebnis 2019 vor

Zufrieden war die Geschäftsführung der Stadtwerke Witten beim Blick auf das Geschäftsergebnis 2019: Mit einem Gewinn von 5,52 Mio. EUR zieht der Wittener Energieversorger mit dem Vorjahr (5,5 Mio. EUR) gleich. Darüber hinaus machten die Stadtwerke bei den Themen Service, Sicherheit, Soziales und Saubere Energie einen weiteren Schritt nach vorne.

„Mein Dank geht an alle Beteiligten, die mit der fortwährend hervorragenden Zusammenarbeit zu diesem Ergebnis beigetragen haben“, Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Schumski wusste, bei wem er sich bedanken konnte. Besonders angesprochen durften sich die Mitarbeiter, der Aufsichtsrat der Stadtwerke sowie die Stadt Witten fühlen. Der Ausblick auf das laufende Jahr ist dagegen coronabedingt deutlich verhalten.

Starker Arbeitgeber und Ausbilder in Witten

Im Jahr 2019 waren 272 Menschen und damit neun mehr als im Vorjahr bei den Stadtwerken Witten beschäftigt. Nicht zuletzt weil abzusehen ist, dass in den Jahren 2027 – 2032 rund ein Viertel der Mitarbeiter in den Ruhestand wechselt, liegt den Stadtwerken nach wie vor das Thema Ausbildung am Herzen. 17 junge Menschen haben 2019 ihre Ausbildung in den Bereichen Industriekaufmann/-frau, Elektroniker/in für Betriebstechnik und KFZ-Mechatroniker/in angefangen bzw. fortgeführt. Neu hinzugekommen ist der Ausbildungsberuf „Fachinformatiker/in für Systemintegration“.

Investitionen in Versorgungssicherheit

Damit die Energien sicher zum Verbraucher gelangen, stehen Instandhaltung und Ausbau des Versorgungsnetzes oben an. Im Vorjahr nahm das Unternehmen deshalb für die Versorgungssicherheit von Witten 4,9 Mio. EUR in die Hand. Gut investiertes Geld: die durchschnittliche Unterbrechung der Stromversorgung bei ungeplanten Ereignissen lag 2019 so bei gerade mal 2,4 min/a gegenüber dem Bundesdurchschnitt von 13,4 min/a. Auch die Wasserversorgung konnte in Witten trotz heißer Sommerperioden stets gewährleistet werden. Der Spitzenwert wurde im heißen Juni 2019 mit einer Tageshöchstmenge von 26.942 m³ erreicht - 45 % über dem Jahresmittel von 18.000 m³/Tag. Insgesamt wurden 7 Mio. m³ mehr Wasser gefördert. Die Wittener Wasserhähne werden jedoch absehbar nicht versiegen - die Stadtwerke sind an das größte zusammenhängende Talsperrensystem in Deutschland mit acht Talsperren und einem Gesamtvolumen von 463 Mio. m³ angeschlossen.

Kundenservice wird digitaler

Weitsicht bewiesen die Stadtwerke auch bei der Digitalisierung des Kundenservices. Schon vor der Corona-Pandemie konnten digitalaffine Kunden viele Angelegenheiten einfach selbst im Online-Kundencenter erledigen. Eine Erleichterung brachte dieser Weg auch bei der Jahresverbrauchsablesung, die mit einer Spendenaktion verknüpft wurde. Die Kunden konnten ihre Zählerstände dabei selbst ablesen und einreichen. Für jeden Zählerstand legten die Stadtwerke 50 Cent in den Topf. Zusammen kommen so 5.308,50 Euro, die von dem Energieversorger nochmals auf 6.000 Euro aufgerundet und an den Deutschen Kinderschutzbund in Witten übergeben wurden. Die Aktion wird in diesem Jahr wiederholt – Details folgen zur gegebenen Zeit. Natürlich steht auch weiterhin die Tür für einen persönlichen Besuch im Kundenzentrum Impuls an der Ruhrstraße 12 offen.

Darüber hinaus unterstützten die Stadtwerke als großer Sponsor mit fast 264.000 EUR kulturelle, sportliche und soziale Vereine und Projekte. Zusätzlich konnten die Stadtwerke 2019 noch mit den Hallenbädern, dem Freibad und der MS Schwalbe II die Lebensqualität in Witten unterstützen.

Gemeinsam in eine klimafreundliche Zukunft

Bei den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz gehen die Stadtwerke Witten selbst mit gutem Beispiel voran. Seit 2013 versorgen sie ihre Haushaltskunden bereits automatisch und ohne Aufpreis mit 100 % Ökostrom. Neben dem eigenen Fuhrpark mit vielen E-Autos wurde im Frühjahr 2019 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der hauseigenen Zentralwerkstatt installiert, die bis zum 31. Dezember 2019 24.328 kWh Strom erzeugte und 10,5 Tonnen CO₂ einsparte. Zusätzlich wurde ein eigenes BHKW im Keller des Verwaltungsgebäudes eingebaut, das ca. 40 % der benötigten Wärme des Gebäudes produziert, jährlich 61 Tonnen CO₂ spart und den Stromverbrauch der Verwaltung um 20 % senkt. Um den Ausbau regenerativer Energien in Witten weiter voranzutreiben, suchen die Stadtwerke Witten nach weiteren Partnern.

E-Mobilität in Witten wächst weiter

Das ist auch bei der E-Mobilität und Nachhaltigkeit der Fall: 2019 wurden sechs weitere Ladepunkte in Kooperation mit lokalen Unternehmen sowie sechs neue Ladesäulen im Stadtgebiet aufgebaut. Gespeist werden sie natürlich mit 100 % Ökostrom. Hinzu kommt die Erweiterung des eCarSharing-Angebotes in Kooperation mit der Universität Witten/Herdecke um zwei zusätzliche Fahrzeuge. Bürger können auf der gemeinsam mit der Stadt Witten angelegten interaktiven Karte auf www.stadtwerke-witten.de/elektromobilitaet bestehende Ladepunkte finden und Wunschstandorte für neue Ladesäulen vorschlagen. Natürlich beraten die Experten der Stadtwerke Witten bei allen Fragen rund um die Einrichtung von Lademöglichkeiten, Energiesanierungen, erneuerbare Energien im Eigenheim und entsprechenden Förderungsprogrammen. dx

Auf dem Bild von li. nach re.: Rainer Altenberend (Hauptabteilungsleiter Energie- und Wasserversorgung), Andreas Schumski (Geschäftsführer) und Markus Borgiel (Hauptabteilungsleiter Vertrieb + Beschaffung)

Foto: Sascha Kreklau



SPRECHEN
SIE UNS
AN!

STARTKLAR
FÜR DIE ZUKUNFT!

Mit den E-Mobil-Lösungen der Stadtwerke Witten sind Sie sauber unterwegs – und das nahezu grenzenlos in Witten und darüber hinaus.

Wir unterstützen aktiv den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Witten, bieten **Ladesäulen für Unternehmen** und günstige Lösungen für das **Aufladen zuhause**. Lassen Sie sich von uns beraten – gemeinsam gehen wir den Weg in eine saubere Zukunft.

www.stadtwerke-witten.de/elektromobilitaet

Stadt verkauft großes Grundstück

Eine passende Gewerbefläche in Witten zu finden, gleicht einem Lotogewinn. An der Pferdebachstraße winkt jetzt das Glück! Dort bietet die Stadt ein ca. 7.150 m² großes Grundstück an. Die Ausschreibung läuft.

Verkauft wird eine Fläche im Gewerbegebiet Liegnitzer Straße / Pferdebachstraße, die noch unbebaut ist. Vorgesehen ist dort laut Bebauungsplan eine immissionsarme gewerbliche Nutzung, die das Wohnen nicht wesentlich beeinträchtigt. In der näheren Umgebung findet man einen weitgefächerten Branchenmix – mit alteingesessenen Betrieben aus dem Bau- und Kraftfahrzeuggewerbe, mit Künstlerbedarf, ein Gartencenter und eine Druckerei. In direkter Nachbarschaft liegen außerdem die Private Universität Witten/Herdecke, das Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ) und das Zahnmedizinisch-Biowissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungszentrum (ZBZ).

Die Ausschreibung läuft bis Mitte Dezember. Alle Details sind im Exposé auf der städtischen Internetseite www.witten.de zu finden. Fragen beantwortet Marion Wenzel vom Amt für Bodenmanagement und Wirtschaftsförderung unter Tel. 02302 / 581-6237.

Auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft: Inklusionsplan verabschiedet



90 Seiten, 58 Maßnahmen in 8 Handlungsfeldern: Der Inklusionsplan der Stadt Witten ist fertig und wurde am 31. August vom Rat der Stadt bestätigt. Das Ziel: Menschen mit Behinderungen sollen gleichberechtigt und möglichst selbstbestimmt an allen Lebensbereichen in der Gesellschaft teilhaben können.

„Der Weg in eine inklusive Gesellschaft erfordert einen gesellschaftlichen Wandel, der nicht einfach und auch nicht von heute auf morgen zu bewältigen ist“, sagt Bürgermeisterin Sonja Leidemann. Zugleich sieht sie die Stadt Witten auf einem guten Weg.

INFO

Im Jahr 2018 hatten fast 26.000 Menschen in Witten eine anerkannte Behinderung, davon über 17.000 mit mehr als 50 Prozent. Häufig treten die Einschränkungen mit zunehmendem Alter, etwa nach Unfällen oder Erkrankungen, auf. So sind mehr als die Hälfte der Menschen mit Behinderung über 65 Jahre alt. Behinderungen von Geburt an machen nur einen sehr kleinen Teil aus.



Neueröffnung Tagespflege am Mühlengraben

Foto: Tanja Schneider

Eröffnungsbesuch von Bürgermeisterin Sonja Leidemann erhielt die neue Tagespflegeeinrichtung „Am Mühlengraben“. Die Familien- und Krankenpflege bietet an ihrem zweiten Standort ein umfangreiches Angebot an.

„Der bunte Daumen“ nominiert



Archivbild Jörg Fruck

Der Wittener Wettbewerbsbeitrag „Der bunte Daumen – Das städtische Baumbepflanzprogramm“ wurde für den Bundespreis für Stadtgrün 2020 nominiert. Projekte, die für den Bundespreis Stadtgrün nominiert wurden, dürfen das Logo des Bundespreises Stadtgrün verwenden.

INFO

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat 2020 zum ersten Mal den Bundespreis Stadtgrün ausgelobt. Mit 237 Wettbewerbsbeiträgen war die erste Runde des Bundespreises Stadtgrün ein voller Erfolg. Aus den eingereichten Beiträgen wählte die Jury sechs Preisträger. Sieben Beiträge erhielten eine Anerkennung. Weitere 35 Beiträge wurden nominiert.

Verkauf der Innogy-Insel in der Ruhr – CDU sieht Unklarheiten

Wie den Presseberichten der WAZ vom 8.8.2020 zu entnehmen war, wurde die Innogy-Insel in der Ruhr, vor dem Campingplatz Steger, den Wittenern auch unter dem Namen VEW-Insel bekannt, an einen Wittener Unternehmer verkauft.

Für die CDU gibt es hier allerdings viele offene Fragen, die sich durch den Verkauf der Insel in den Vordergrund stellen. Die Stadt Witten hat im Gegensatz zu den Nachbarstädten Hattingen, Wetter und Herdecke viel weniger Freizeitmöglichkeiten direkt an der Ruhr.

Die CDU fragt sich besonders, warum die Stadt am Erwerb der Insel kein Interesse gezeigt hat, zumal die Bürgermeisterin als Mitglied des Innogy-Beirates davon hätte mitbekommen müssen.

„Da hätte man als Stadt Witten richtig was draus machen können, das hätte ein Alleinstellungsmerkmal gehabt und dem Freizeitangebot der Stadt und besonders an der Ruhr einen Schub gegeben“, ist sich Lars König sicher. „Leider hat man, wie so oft, vorhandenes Potential vor Ort wieder nicht ausgenutzt.“

Jan Herbrechter, Vorsitzender der JU Witten, ergänzt: „Zu so einem Kauf kann man Herrn Bürger nur beglückwünschen – da hat er sich ein naturnahes Paradies an der heimischen Ruhr gesichert. Das hätte aber auch eine Bereicherung für alle Wittener sein können.“

Denn hier hätte es zum Beispiel Gastronomie direkt an der Ruhr oder Naherholungsmöglichkeiten geben können.

Fragen der CDU an die Bürgermeisterin:

1. Wusste die Stadt von dem Verkauf der Insel (die Bürgermeisterin sitzt im Beirat von Innogy)?
2. Wer wusste ansonsten von dem bevorstehenden Verkauf?
3. Warum wurden die Fraktionen nicht informiert über den geplanten Verkauf eines so bedeutenden und bekannten Stück Grüns?
4. Wäre ein Ankauf seitens der Stadt zur Freizeitnutzung im Rahmen des Entwicklungskonzeptes Witten an der Ruhr nicht sinnvoll gewesen?

Es gibt noch Fördermittel – jetzt bewerben!

Partnerschaft für Demokratie



Die bewilligten Fördermittel in Höhe von insgesamt 125.000 Euro sind immer noch nicht komplett vergeben. „Einige Veranstaltungen mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden oder konnten nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden“, erklärt Michael Lüning vom Amt für Jugendhilfe und Schule. Der Wittener Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie hat kürzlich einen Teil der frei gewordenen Fördermittel für neue Projekte vergeben:

„BLACK LIVES MATTER“ - Ein Kurzfilm von Lanre Aranmolate und Andrea Lötscher - ein Projekt des Internationalen Kultur und Begegnungszentrums IKBZ e.V.

LitWIT - „Was weiße Menschen wissen sollten“ - eine Lesung mit Alice Hasters aus ihrem Buch „Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten“. Projektträger ist der Förderverein der Bibliothek.

IMPACT - Kunst in Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit - ein Projekt mit Ausstellung des Hochschulwerks der Universität Witten/Herdecke.

„Eine Blume für die Vielfalt“ - dieses Projekt des Help-Kiosks will die Wittener Innenstadt in eine interaktive Austauschfläche verwandeln.

Afrikanisches Kulturfestival am 3.10. in der Werkstadt Witten - das Wittener Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V. veranstaltet das Kulturfestival im Rahmen der Woche der Vielfalt.

Restmittel zu vergeben

Doch es gibt immer noch Restmittel! Stadt Witten und die VHS Witten/Wetter/Herdecke rufen deshalb erneut Vereine, Verbände, Institutionen und Einzelpersonen dazu auf, „neue Projekte, Maßnahmen und Inhalte zu entwickeln, die insbesondere die erforderlichen Einschränkungen und Auflagen während der Pandemie berücksichtigen, aber gleichwohl die wichtige Botschaft für eine demokratische und tolerante Stadtgesellschaft umsetzen“, so Michael Lüning. Dies könne in der heutigen Zeit auch mit Hilfe digitaler Formate und Angebote (z. B. Webinare) gelingen. „Wir hoffen auf weitere gute Projektideen, damit die Fördermittel in diesem Jahr noch ausgeschöpft werden können.“

Zeit bis 21. Oktober

Die neue Bewerbungsphase hat schon begonnen und endet am 21. Oktober. Bis dahin können Projektanträge wie üblich bei der Koordinierungs- und Fachstelle der VHS eingereicht werden. Das Antragsformular steht unter www.pfd-witten.de auf der Startseite und im Downloadbereich zur Verfügung. Susanne Klönne von der Koordinierungs- und Fachstelle der VHS gibt Auskunft zum Antragsverfahren und berät Projektträger bei der Antragstellung. Kontakt: Tel. 02302 /581-8680 oder per Mail an [susanne.kloenne\(at\)vhs-www.de](mailto:susanne.kloenne(at)vhs-www.de).

Ratsmitglieder besser erreichbar

Alle Mitglieder des neuen Stadtrates werden einheitliche Mailadressen bekommen und damit leichter für die Bürger/innen zu erreichen sein. „Dieser Schritt führt über die Vereinfachung zu einem schnelleren Kontakt und zu mehr Transparenz“, bekräftigt Robert Beckmann, zufrieden.

KÖNIG
Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten
Telefon 02302/56615
E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Nächster Erscheinungstermin:

Image

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14. 10. 2020

Image

Titelbild: „Indian Summer am Kemnader See“, Jahreskalender 2021 Uli Auffermann

Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de, www.image-witten.de ☎ 02302/98 38 980

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter. (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab Ausgabe 5/2020. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nur noch den Namen einsetzen

Er beschreibt, wie unkompliziert es ab November sein wird, mit Mitgliedern des neuen Rates in Kontakt zu treten: „Wer einmal weiß, wie die richtige Endung heißt, muss nur noch den Namen des Lokalpolitikers in die Adresse einsetzen, den er erreichen will – und ab geht die Post.“ Die Suche nach der individuellen Adresse – „eine lästige Kommunikationsbarriere“ – falle aus.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.10.2020. Preise inkl. MwSt.



Dauertiefpreis

Blumenerde 45L

ab **2⁴⁴**
pro Sack



ab **6⁷⁹**
pro Sack

Pinienrinde 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 38,28€ pro m³



Grünschnitt entsorgen

auch in Kleinstmengen

Oscorna Dünger

ab **8⁴⁶**
pro Sack



Jetzt den Garten

**winterfest
machen!**



Gewebeplane

Blau mit Ösen 4x6m
Verstärkter Saum,
wasserdicht und reissfest

18³⁸
pro Stück

OSCORNA Animalin-Gartendünger	5kg 16,47€/St.
OSCORNA Bodenaktivator	5kg 13,68€/St.
OSCORNA Rasafloer	5 kg 16,70€/St.
OSCORNA Hornspäne	2,5kg 8,46€/St.

12²⁹
pro 1l Flasche



Grünbelag-Entferner

Hotrega
Grünbelag-
entferner
Konzentrat 1l

7⁹⁹
pro Sack



Hornspäne 2,5kg

- Basisdünger für den Gemüse- & Ziergarten mit Langzeitwirkung
- keine Verbrennungsgefahr
- anwendbar im kontrolliert biologischen Landbau

9⁹⁵
pro Sack



Pop-Up Gartensack

- Starkes PE-Gewebe, 90g
- Selbststehend
- Mit 3 Tragegriffen
- Faltpbar und platzsparend
- 168 Liter

Seit **20**
Jahren



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
www.hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Baustoffhandel

Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr
Sa. 6.30-12.00 Uhr
Wertstoffhof
Mo.-Fr. 6.30-16.30 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook
facebook.com/hammertalerbaustoffe